

Vorwort

Wir gratulieren zum Kauf eines mit EyeSight™ ausgerüsteten SUBARU. EyeSight bietet die modernsten Fahrassistentenfunktionen von SUBARU, darunter die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, den Stop & Go Anfahrassistenten, den Spurhalteassistenten und den Spurleitassistenten. All diese Systeme sollen den Fahrer bei seinen Entscheidungen unterstützen und die Fahrt komfortabler und angenehmer machen. Die Wirkungsweise und die Verwendung der verschiedenen EyeSight-Funktionen werden für Sie am Anfang ungewohnt sein. Deshalb bitten wir Sie, dieses Handbuch gründlich zu lesen, bevor Sie EyeSight einsetzen. Außerdem empfehlen wir, EyeSight in Ruhe auszuprobieren, um selbst zu erfahren, wie es funktioniert und sich an seine Wirkungsweise zu gewöhnen.

Denken Sie daran, dass die Verantwortung für eine sichere Fahrweise immer beim Fahrer verbleibt. Als Fahrer müssen Sie immer aufmerksam bleiben und dürfen bei der Bedienung Ihres Fahrzeugs nicht nachlässig werden, weil EyeSight vorhanden ist. EyeSight kann eine aktive Mitwirkung des Fahrers nie ersetzen und in bestimmten Fahrsituationen möglicherweise nicht optimal reagieren.

Diese Broschüre ergänzt die Betriebsanleitung Ihres SUBARU und enthält eine detaillierte Beschreibung von EyeSight. Sie sollten sie zusammen mit Ihrer Betriebsanleitung lesen, um ein vertieftes Verständnis für den richtigen Umgang mit Ihrem Fahrzeug zu entwickeln.

Die Informationen, Spezifikationen und Abbildungen in dieser Broschüre entsprechen dem Stand bei Drucklegung. SUBARU CORPORATION behält sich das Recht vor, Spezifikationen und Konstruktionen jederzeit und ohne vorige Mitteilung zu ändern, verpflichtet sich jedoch in keiner Weise, ähnliche Änderungen an zuvor verkauften Fahrzeugen vorzunehmen.

Bitte bewahren Sie diese Broschüre immer zusammen mit der Betriebsanleitung auf und lassen Sie beides im Fahrzeug, wenn Sie es verkaufen. Auch der nächste Besitzer benötigt die darin enthaltenen Informationen.

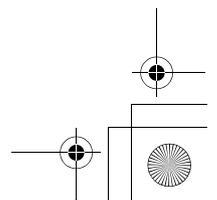
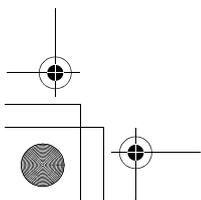
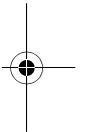
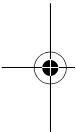
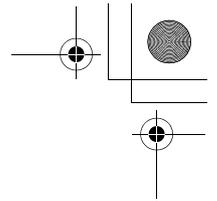
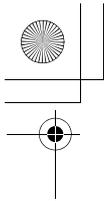
HINWEIS: "SUBARU" steht für SUBARU CORPORATION und seine verbundenen Unternehmen sowie Tochtergesellschaften.

HINWEIS: Mit "SUBARU-Händler" wird ein autorisierter SUBARU-Händler und/oder eine autorisierte SUBARU-Vertragswerkstatt bezeichnet.

SUBARU CORPORATION, TOKYO, JAPAN

"SUBARU" und das Sternenhaufen-Symbol mit den sechs Sternen sind eingetragene Marken der SUBARU CORPORATION.

© Copyright 2019 SUBARU CORPORATION



EyeSight

Über EyeSight.....	4
Notbremssystem mit Kollisionswarner	33
Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung	49
Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)	78
Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)	88
Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden).....	98
Anfahr-Kollisionswarner	109
Spurhalteassistent.....	115
Spurleitassistent.....	119
Stop & Go Anfahrassistent.....	122
EyeSight-Assistenzmonitor (wenn vorhanden)	124
Konventioneller Geschwindigkeitsregler	126
Liste der Signaltöne	141
EyeSight-Funktionsstörung und vorübergehende Abschaltung	143
Persönliche Anpassung der Standardeinstellungen	147
Liste der Bildschirmmeldungen	151
Fehlersuche	155

Über EyeSight

EyeSight

EyeSight ist ein Fahrerassistenzsystem, das dem Fahrer mit einer Vielzahl von Funktionen bei seinen Entscheidungen hilft und so für eine sicherere und komfortablere Fahrt sorgt und Ermüdungserscheinungen verringert. Mithilfe von Bildern der speziell von SUBARU entwickelten Stereokamera erkennt EyeSight vorausfahrende Fahrzeuge, Hindernisse, Spurbegrenzungslinien und anderes.

WARNUNG

Der Fahrer bleibt für eine sichere Fahrweise verantwortlich. Auch wenn Ihr Fahrzeug mit EyeSight ausgerüstet ist, müssen Sie sich immer an die Verkehrsregeln und Vorschriften halten. Halten Sie immer einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein, achten Sie auf Ihre Umgebung und die Fahrbedingungen, und ergreifen Sie erforderliche Maßnahmen, um einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.

Verlassen Sie sich beim Fahren niemals ausschließlich auf EyeSight.

EyeSight wurde dafür entwickelt, den Fahrer bei seinen Entscheidungen zu unterstützen, um das Unfall- und Schadensrisiko zu reduzieren und den Fahrer zu entlasten.

Wenn eine EyeSight-Warnung aktiviert wird, müssen Sie darauf achten, was vor Ihnen und um Sie herum geschieht und erforderliche Maßnahmen ergreifen.

Dieses System ist nicht darauf ausgelegt, den Fahrer bei schlechter Sicht oder extremen Wetterbedingungen beim Fahren zu unterstützen, oder um ihn vor unvorsichtiger Fahrweise zu warnen, wenn er der vor ihm liegenden Straße nicht seine volle Aufmerksamkeit schenkt. Es kann auch nicht in allen Fahrsituationen Kollisionen verhindern.

Die Erkennungs- und Steuerungsfähigkeiten von EyeSight haben Grenzen. Lesen Sie die Anleitung für jede Funktion durch, bevor Sie das System verwenden und verwenden Sie es immer ordnungsgemäß. Eine unsachgemäße Verwendung kann zu einem Ausfall der Steuerleistung und damit zu Unfällen führen.

Bitte beachten Sie folgende Seiten für die einzelnen Funktionen:

- Für das Notbremssystem mit Kollisionswarner siehe Seite 33.
- Für die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung siehe Seite 49.
- Für den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer siehe Seite 78.
- Für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung siehe Seite 88.
- Für den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung siehe Seite 98.
- Für den Anfahr-Kollisionswarner siehe Seite 109.
- Für den Spurhalteassistenten siehe Seite 115.
- Für den Spurleitassistenten siehe Seite 119.
- Für den Stop & Go Anfahrassistenten siehe Seite 122.
- Für den konventionellen Geschwindigkeitsregler siehe Seite 126.

(Für Linkslenker)

Bei Linkslenkern ist EyeSight für das Fahren auf der rechten Straßenseite konfiguriert. Durch Ändern der Einstellung Fahrspuranpassung kann EyeSight jedoch auch für das Fahren auf der linken Seite konfiguriert werden.*

⇒ **Siehe Seite 150.**

Wenn die Fahrspureinstellung (Fahrseite) nicht mit der Fahrspur übereinstimmt, ist die Leistung von EyeSight unter Umständen eingeschränkt.

***: Eigenschaften und Einstellungen, die durch spezifische Unterschiede zwischen Rechts- und Linkslenkern betroffen sind, können nicht geändert werden.**

(Für Rechtslenker)

Bei Rechtslenkern ist EyeSight für das Fahren auf der linken Straßenseite konfiguriert. Durch Ändern der Einstellung Fahrspuranpassung kann es jedoch auch für das Fahren auf der rechten Seite konfiguriert werden.*

⇒ **Siehe Seite 150.**

Wenn die Fahrspureinstellung (Fahrseite) nicht mit der Fahrspur übereinstimmt, ist die Leistung von EyeSight unter Umständen eingeschränkt.

***: Eigenschaften und Einstellungen, die durch spezifische Unterschiede zwischen Rechts- und Linkslenkern betroffen sind, können nicht geändert werden.**

• Unter den nachstehenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Wenn diese Bedingungen auftreten, müssen Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausschalten. Verwenden Sie zudem nicht die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer, den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung, den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung oder den konventionellen Geschwindigkeitsregler.

- Der Reifendruck ist nicht in Ordnung.*¹
- Das temporäre Reserverad ist montiert.*¹
- Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.*¹
- Es sind Reifen der falschen Größe montiert.*¹
- Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
- Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für ein modifiziertes Original-SUBARU-Fahrwerk).
- Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
- Es sind Schneeketten montiert.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

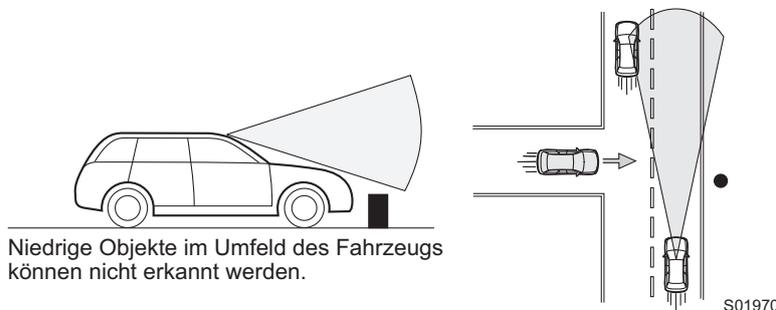
Über EyeSight

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Die optischen Achsen sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Die Leuchten, einschließlich Scheinwerfer und Nebelleuchten, wurden verändert.
 - Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
 - Die Bremssystem-Warnleuchte leuchtet rot.*²
 - Schwere Güter werden auf oder in das Fahrzeug geladen.
 - Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
 - Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß; z. B. leuchten die Leuchten nicht, Signaltöne erklingen nicht, die Anzeige ist anders als normal usw.*³
 - Unter folgenden Bedingungen funktioniert das System nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nicht die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer, den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung, den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung oder den konventionellen Geschwindigkeitsregler.
 - Die Räder weisen Unwucht auf (z. B. bei entferntem oder falsch ausgerichtetem Ausgleichsgewicht).^{*1}
 - Die Spureinstellung der Räder ist falsch.*¹
 - Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
 - Unter folgenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nicht den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung oder den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung.
 - Sie nehmen ein ungewöhnliches Vibrieren des Lenkrads wahr oder das Lenkrad ist schwergängiger als gewöhnlich.
 - Das Lenkrad wurde gegen Bauteile ausgetauscht, die keine Original-SUBARU-Bauteile sind.
- *1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden. Näheres hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *2: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *3: Näheres zum Kombiinstrument finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

VORSICHT

- Die Eigenschaften der Stereokamera ähneln denen menschlicher Augen. Daher haben Bedingungen, die es dem Fahrer erschweren, nach vorne zu sehen, eine ähnliche Wirkung auf die Stereokamera. Zudem wird dem System die Erkennung von Fahrzeugen, Hindernissen und Fahrspuren erschwert.
- Die Erkennung durch das EyeSight-System ist auf Objekte beschränkt, die sich im Sichtfeld der Stereokamera befinden. Nachdem ein Objekt in das Sichtfeld der Kamera tritt, kann es außerdem einige Zeit dauern, bis das System es als zu kontrollierendes Ziel erkennt und den Fahrer warnt.



- Unter den nachstehend genannten Bedingungen kann es für das System schwierig werden, vorausfahrende Fahrzeuge, Motorräder, Fahrräder, Fußgänger und Hindernisse auf der Straße sowie Fahrbahnmarkierungen zu erkennen. EyeSight kann seinen Betrieb auch vorübergehend einstellen. Diese vorübergehende Unterbrechung wird jedoch beendet, sobald sich die Bedingungen verbessern und das Fahrzeug eine kurze Zeit gefahren wurde.
 - Schlechtes Wetter (zum Beispiel starker Regen, Schneesturm oder dichter Nebel). Die Wahrscheinlichkeit, dass das System seinen Betrieb vorübergehend einstellt, erhöht sich insbesondere dann, wenn die Windschutzscheibe mit einem Ölfilm bedeckt ist, ein Glasbeschichtungsmittel aufgebracht wurde oder schlecht funktionierende Scheibenwischer verwendet werden.
 - Starker Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge usw.).
 - Die Windschutzscheibenwaschanlage wird verwendet.
 - Regentropfen, Wassertropfen oder Schmutz auf der Windschutzscheibe wurden nicht ausreichend entfernt.
 - Die Windschutzscheibe ist beschlagen oder verkratzt; Schnee, Schmutz, Staub oder Eis haftet darauf oder sie ist anderweitig beschädigt. Dies verringert das Sichtfeld der Stereokamera.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Über EyeSight

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
- Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).
- Beim Ein- und Ausfahren in bzw. aus einem Tunnel
- Die Rückansicht des vorausfahrenden Fahrzeugs ist niedrig, klein oder unregelmäßig (zum Beispiel ein Niederfluranhänger usw.).
- Das Hindernis vor dem Fahrzeug ist ein Zaun, eine Wand, ein Rollladen usw. mit gleichförmiger Musterung (Streifenmuster, Ziegelraster usw.) oder ohne Muster.
- Das Hindernis vor dem Fahrzeug ist eine verglaste oder verspiegelte Wand oder Tür.
- Das vorausfahrende Fahrzeug hat bei Nacht oder in einem Tunnel die Heckleuchten nicht eingeschaltet
- Beim Durchfahren unter Bannern, Flaggen, tief hängenden Ästen oder dichter/hoher Vegetation
- Bei starken Steigungen oder Gefällen
- Die Stereokamera wird mit der Hand oder Ähnlichem abgedeckt (auch wenn nur eine der Linsen abgedeckt ist, funktioniert das System nicht ordnungsgemäß).
- Es ist völlig dunkel und es werden keine Objekte erkannt.
- Die Umgebung des Fahrzeugs ist farblich einheitlich (wenn zum Beispiel alles mit Schnee bedeckt ist usw.).
- Reflektionen in der Windschutzscheibe verhindern eine präzise Erkennung.

- Unter den nachstehend genannten Bedingungen kann EyeSight den Betrieb vorübergehend einstellen. In diesen Fällen nimmt EyeSight den Betrieb wieder auf, sobald die Bedingungen sich verbessern.
 - Die Temperatur im Fahrzeug ist sehr hoch, zum Beispiel, wenn das Fahrzeug lange in direktem Sonnenlicht stand, oder die Temperatur im Fahrzeug ist sehr niedrig, zum Beispiel, wenn das Fahrzeug lange in extremer Kälte stand.
 - Unmittelbar nach dem Start des e-BOXER-Systems
- Unter den nachstehend genannten Bedingungen ist es schwierig, vorausfahrende Fahrzeuge, Motorräder, Fußgänger, Hindernisse auf der Straße, Fahrbahnen usw. zu erkennen. Außerdem stellt das EyeSight-System möglicherweise vorübergehend den Betrieb ein. Stellt das EyeSight-System mehrmals hintereinander den Betrieb ein, wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
 - Die Linsen der Stereokamera sind beispielsweise durch Fingerabdrücke verschmiert.
 - Die Stereokamera ist durch einen starken Schlag nicht mehr richtig ausgerichtet.
- Wenn am EyeSight-System eine Störung auftritt, müssen Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner (⇒ siehe Seite 47) und den Spurhalteassistenten (⇒ siehe Seite 117) ausschalten und Sie dürfen die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer, den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung, den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung und den konventionellen Geschwindigkeitsregler nicht weiter verwenden. Wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
- Wenn die Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte leuchtet, funktioniert das Notbremssystem mit Kollisionswarner möglicherweise nicht richtig. Wenn die Anzeigelampe leuchtet, schalten Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner aus. Verwenden Sie auch nicht die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer oder den konventionellen Geschwindigkeitsregler.

Über EyeSight



HINWEIS

EyeSight erfasst und speichert folgende Daten, wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner betätigt wird. Es zeichnet keine Gespräche oder sonstigen Audiodaten auf.

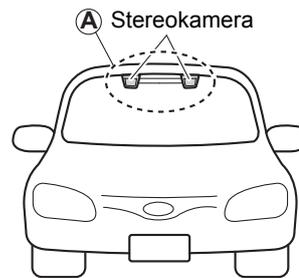
- Bilddaten der Stereokamera
- Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug
- Fahrgeschwindigkeit
- Einschlagwinkel des Lenkrads
- Seitliche Bewegung im Verhältnis zur Fahrtrichtung
- Betätigungsstatus des Gaspedals
- Betätigungsstatus des Bremspedals
- Wählhebelposition
- Kilometerzählerstand
- Daten zu ABS, Fahrzeugdynamikregelung und Antriebsschlupfregelungs-Funktion

SUBARU und Vertragspartner von SUBARU greifen unter Umständen auf die aufgezeichneten Daten zu und nutzen sie zu Forschungs- und Entwicklungszwecken. SUBARU und Vertragspartner von SUBARU werden die erhaltenen Daten Außenstehenden nicht offenlegen oder zur Verfügung stellen, außer unter folgenden Bedingungen.

- Der Fahrzeughalter hat seine Zustimmung gegeben.
- Die Offenlegung/Bereitstellung basiert auf einem Gerichtsbeschluss oder einer anderen rechtswirksamen Forderung.
- Daten, die so modifiziert wurden, dass der Nutzer und das Fahrzeug nicht identifiziert werden können, werden zu statistischen und ähnlichen Zwecken an Forschungsinstitute weitergegeben.

Handhabung der Stereokamera

Die Stereokamera befindet sich an der vorderen Leseleuchten-Einheit.



S01107

VORSICHT

- Die Stereokamera überprüft und erkennt Verschmutzungen und Unschärfe auf der Vorderseite der Kamera. Die Erkennungsgenauigkeit beträgt allerdings nicht ganz 100%.
Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass die Funktion Verschmutzungen oder Unschärfe auf der Vorderseite der Stereokamera nicht präzise erkennt. Es kann auch vorkommen, dass die Funktion Schnee oder Eis auf der Windschutzscheibe nahe der Stereokamera nicht erkennt. Achten Sie unter solchen Bedingungen immer auf eine saubere Windschutzscheibe (gekennzeichnet mit **A**). Andernfalls kann es zu Funktionsstörungen des Systems kommen. Wenn diese Funktion erkennt, dass die Vorderseite der Stereokamera verschmutzt oder unscharf ist, können abgesehen vom manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer oder konventionellen Geschwindigkeitsregler keine EyeSight-Funktionen aktiviert werden.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Über EyeSight

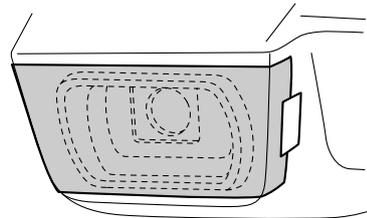
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Linsen der Stereokamera sind Präzisionsbauteile. Beachten Sie immer folgende Vorsichtsmaßnahmen, insbesondere bei der Handhabung.

- Berühren Sie niemals die Linsen der Stereokamera und versuchen Sie nie, sie abzuwischen oder zu reinigen. Dadurch könnten die Linsen beschädigt oder verschmutzt werden und zu einer Beeinträchtigung der Systemleistung führen.

Falls Sie doch einmal aus irgendeinem Grund eine Linse berührt haben, wenden Sie sich unbedingt an einen SUBARU-Händler oder einen Reparaturbetrieb, der in der Lage ist, das EyeSight-System zu warten. Es sind Austausch- und Wartungsarbeiten von EyeSight-Bauteilen erforderlich.

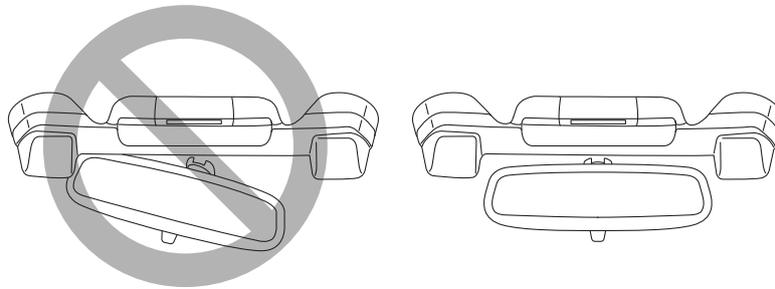
- Beim Reinigen der Windschutzscheibe sollten Sie die Vorderseite des Kameragehäuses mit einem Papier abdecken, das keinen Staub anzieht (z. B. Kopierpapier). Befestigen Sie das Papier so, dass kein Glasreiniger auf die Kameralinsen spritzen kann. Achten Sie dabei darauf, dass die Klebefläche des Klebebands weder mit der Windschutzscheibe noch mit den Linsen in Kontakt kommt. Vergessen Sie nicht, das Papier nach der Reinigung zu entfernen.



S03066

- Wenn Sie den Fahrzeuginnenraum an einer Tankstelle oder Ähnlichem reinigen lassen, weisen Sie die Reinigungskraft unbedingt darauf hin, dass sie das Kameragehäuse abdecken muss, bevor sie mit der Reinigung beginnt.
- Die Stereokamera darf keinesfalls harten Schlägen oder Stößen ausgesetzt werden.
- Die Stereokamera darf nicht ausgebaut oder zerlegt werden.
- Die Einbauposition der Stereokamera darf ebenso wenig verändert werden wie die umgebenden Strukturen.

- Dieses SUBARU-Fahrzeug ist mit der EyeSight-Funktion ausgestattet. Diese Funktion wurde von SUBARU ausschließlich für den Einsatz in Verbindung mit Original-SUBARU-Innenspiegeln entwickelt. Im Fall eines Austauschs oder einer Reparatur darf nur ein Original-SUBARU-Innenspiegel oder ein Innenspiegel eines anderen Herstellers eingebaut werden, der dieselbe Größe (und Kontur) hat wie der Original-SUBARU-Innenspiegel, um die EyeSight-Funktionen weiter nutzen zu können. Ein breiterer Innenspiegel kann das Sichtfeld der Stereokamera einschränken, mit der Folge, dass die EyeSight-Funktion gestört wird. SUBARU und SUBARU-Händler haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung anderer Ersatzteile als Original-Ersatzteile von SUBARU verursacht werden.



S00509

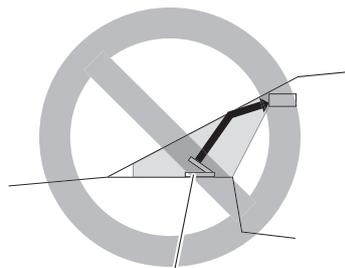
Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Über EyeSight

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- In den Bereichen, die in den Abbildungen als Verbotszonen (grau) gekennzeichnet sind, dürfen keine anderen als die von SUBARU zugelassenen Zubehörteile installiert werden. Selbst wenn Zubehörteile außerhalb der Verbotszonen installiert werden, kann es durch die Spiegelung von Licht oder anderen Objekten zu Fehlfunktionen von EyeSight kommen. In diesem Fall müssen Sie die Zubehörteile entfernen. Wenden Sie sich für weitere Informationen an einen SUBARU-Händler.

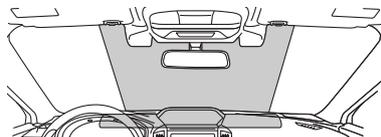
Seitenansicht



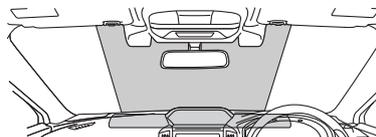
Monitore oder andere Geräte S01377

Vorderansicht

Linkslenker



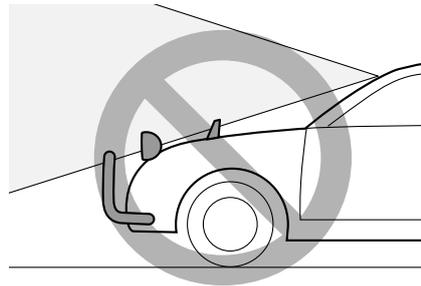
Rechtslenker



S02712

- Legen Sie nichts auf die Oberseite der Instrumententafel ab. Andernfalls kann die Stereokamera aufgrund von Reflexionen in der Windschutzscheibe Objekte möglicherweise nicht präzise erkennen und das EyeSight-System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Wenden Sie sich für weitere Informationen an einen SUBARU-Händler.
- Wenn die Oberseite der Instrumententafel mit Chemikalien oder anderen Substanzen poliert wird, kann die Stereokamera aufgrund von Reflexionen in der Windschutzscheibe Objekte möglicherweise nicht präzise erkennen und das EyeSight-System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

- Dieses SUBARU-Fahrzeug ist mit der EyeSight-Funktion ausgestattet. Diese Funktion wurde von SUBARU ausschließlich für den Einsatz von Original-SUBARU-Wischerblättern entwickelt. Im Fall eines Austauschs oder einer Reparatur dürfen nur Original-SUBARU-Wischerblätter oder Wischerblätter eines anderen Herstellers montiert werden, die genau dieselben Eigenschaften haben wie Original-SUBARU-Wischerblätter, um diese Funktion weiter nutzen zu können.
Ersatzteile minderer Qualität können es für die Stereokamera unmöglich machen, Objekte präzise zu erkennen, und die Funktion des EyeSight-Systems kann beeinträchtigt werden. SUBARU und SUBARU-Händler haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung anderer Ersatzteile als Original-Ersatzteile von SUBARU verursacht werden.
- Tauschen Sie beschädigte Wischerblätter oder verschlissene Wischergummis so schnell wie möglich aus. Die Verwendung von geschädigten Wischerblättern oder verschlissenen Wischergummis kann zu Schlierenbildung auf der Windschutzscheibe führen. Andernfalls kann die Stereokamera Objekte möglicherweise nicht präzise erkennen und die Funktion des EyeSight-Systems kann beeinträchtigt werden, weil Schlieren oder Tropfen auf der Windschutzscheibe zurückbleiben.
- Montieren Sie kein Zubehör an die Fahrzeugfront, zum Beispiel auf der Motorhaube oder am Kühlergrill. Dies kann das Sichtfeld der Kamera beeinträchtigen mit der Folge, dass das System nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Vergewissern Sie sich beim Transport von Dachgepäck, dass das Sichtfeld der Stereokamera nicht eingeschränkt wird. Ein eingeschränktes Stereokamera-Sichtfeld kann sich negativ auf die Funktion des Systems auswirken. Wenden Sie sich für weitere Informationen an einen SUBARU-Händler.
- Halten Sie die Windschutzscheibe (innen und außen) immer sauber. Wenn die Windschutzscheibe beschlagen ist oder Schmutz oder ein Ölfilm sich auf ihr abgelagert hat, kann die Stereokamera Objekte möglicherweise nicht präzise erkennen und das EyeSight-System funktioniert unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Bringen Sie keinerlei Geräte an der mittleren Belüftungsöffnung an, da eine Änderung des Luftstroms die Leistung von EyeSight beeinträchtigen könnte.



S01098

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Über EyeSight

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Bringen Sie keine Aufkleber oder sonstiges Zubehör an die Windschutzscheibe an (innen oder außen). Ist dies unumgänglich (zum Beispiel aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder zur elektronischen Mauterfassung), muss der Bereich direkt vor der Kamera frei bleiben. Andernfalls kann das Sichtfeld der Stereokamera beeinträchtigt werden mit der Folge, dass das System nicht ordnungsgemäß funktioniert. Wenden Sie sich für weitere Informationen an einen SUBARU-Händler.
- Verwenden Sie für die Windschutzscheibe keine Glasbeschichtungsmittel oder ähnliche Substanzen. Andernfalls könnte der ordnungsgemäße Betrieb des Systems beeinträchtigt werden.
- Bringen Sie keinerlei Folien oder zusätzliche Glasschichten auf der Windschutzscheibe an. Dies könnte zu Fehlfunktionen des Systems führen.
- Wenn die Windschutzscheibe Kratzer oder Risse aufweist, wenden Sie sich bitte an einen SUBARU-Händler.
- Wenn die Windschutzscheibe ausgetauscht oder repariert werden muss, wenden Sie sich bitte an einen SUBARU-Händler.

Dieses SUBARU-Fahrzeug ist mit der EyeSight-Funktion ausgestattet. Diese Funktion wurde von SUBARU ausschließlich für den Einsatz von Original-SUBARU-Windschutzscheiben entwickelt. Wenn die Windschutzscheibe ersetzt oder repariert werden muss, darf nur eine Original-SUBARU-Windschutzscheibe oder die Windschutzscheibe eines anderen Herstellers eingebaut werden, die genau dieselben Eigenschaften hat wie die Original-SUBARU-Windschutzscheibe, um diese Funktion weiter nutzen zu können.

Ersatzteile minderer Qualität können es für die Stereokamera unmöglich machen, Objekte präzise zu erkennen, und die Funktion des EyeSight-Systems kann beeinträchtigt werden. SUBARU und SUBARU-Händler haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung anderer Ersatzteile als Original-Ersatzteile von SUBARU verursacht werden.

Wenn die Windschutzscheibe ausgebaut oder ersetzt wurde, muss die Stereokamera außerdem neu eingestellt werden, um die EyeSight-Funktion weiter nutzen zu können. Für nähere Informationen zur Einstellung der Stereokamera wenden Sie sich bitte an einen SUBARU-Händler oder einen Reparaturbetrieb, der in der Lage ist, das EyeSight-System zu warten.

EyeSight-Funktionen

EyeSight umfasst folgende Funktionen.

■ Notbremssystem mit Kollisionswarner

Diese Funktion umfasst eine Abstandswarnfunktion, die den Fahrer warnt und zu einer Vermeidungshandlung auffordert, wenn die Gefahr einer Kollision mit einem Fahrzeug oder Hindernis in Fahrtrichtung besteht. Wenn der Fahrer nichts zur Vermeidung unternimmt, werden die Bremsen automatisch betätigt, um den Unfallschaden zu begrenzen oder, wenn möglich, die Kollision zu verhindern.

⇒ Siehe Seite 33.

■ Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

Diese Funktion hält die eingestellte Fahrgeschwindigkeit aufrecht. Im Fall eines in derselben Spur vorausfahrenden Fahrzeugs passt sie die tatsächliche Fahrgeschwindigkeit bis zur eingestellten Höchstfahrgeschwindigkeit an die Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs an.

⇒ Siehe Seite 49.

■ Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)

Diese Funktion steuert die Fahrgeschwindigkeit, sodass die Sollgeschwindigkeit nicht überschritten wird.

⇒ Siehe Seite 78.

■ Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

Diese Funktion hilft ein Abdriften von der Fahrspur zu vermeiden, indem es Spurmarkierungen (z. B. weiße Linien) auf Autobahnen und Straßen erkennt und Lenkunterstützung bereitstellt.

⇒ Siehe Seite 88.

■ Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

Wenn es wahrscheinlich erscheint, dass das Fahrzeug die Spur verlässt, während sich ein hinterherfahrendes oder entgegenkommendes Fahrzeug in der Nebenspur nähert, unterstützt das System den Fahrer, indem es das Lenkrad in die Richtung einlenkt, die dem Verlassen der Fahrspur entgegenwirkt, sodass das Fahrzeug in der Fahrspur bleibt.

⇒ Siehe Seite 98.

Über EyeSight

■ Anfahr-Kollisionswarner

Diese Funktion reduziert ungewollte Vorwärtsbewegungen, die durch eine falsche Stellung des Wählhebels oder ein versehentlich oder zu stark betätigtes Gaspedal verursacht werden.
⇒ Siehe Seite 109.

■ Spurhalteassistent

Diese Funktion warnt den Fahrer, wenn das Fahrzeug die Fahrspur zu verlassen droht.
⇒ Siehe Seite 115.

■ Spurleitassistent

Diese Funktion warnt den Fahrer, wenn ein seitliches Abdriften des Fahrzeugs erkannt wird, das durch Übermüdung des Fahrers, mangelnde Konzentration auf die Straße, Unachtsamkeit, starke Seitenwinde oder andere Faktoren verursacht wird.
⇒ Siehe Seite 119.

■ Stop & Go Anfahrasistent

Diese Funktion weist den Fahrer darauf hin, dass das vor ihm stehende Fahrzeug angefahren ist, sein Fahrzeug jedoch weiterhin steht.
⇒ Siehe Seite 122.

■ Konventioneller Geschwindigkeitsregler

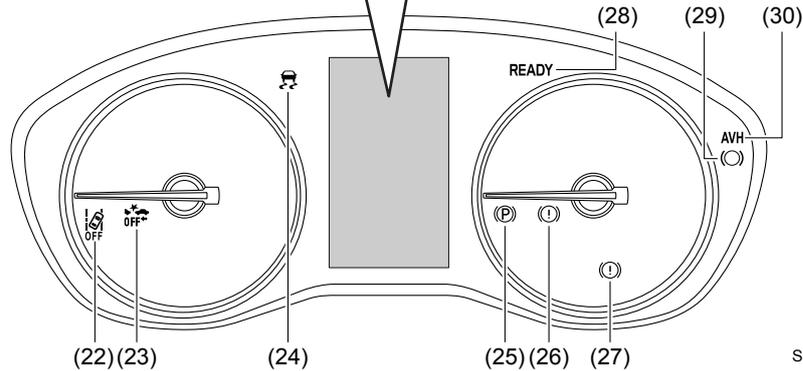
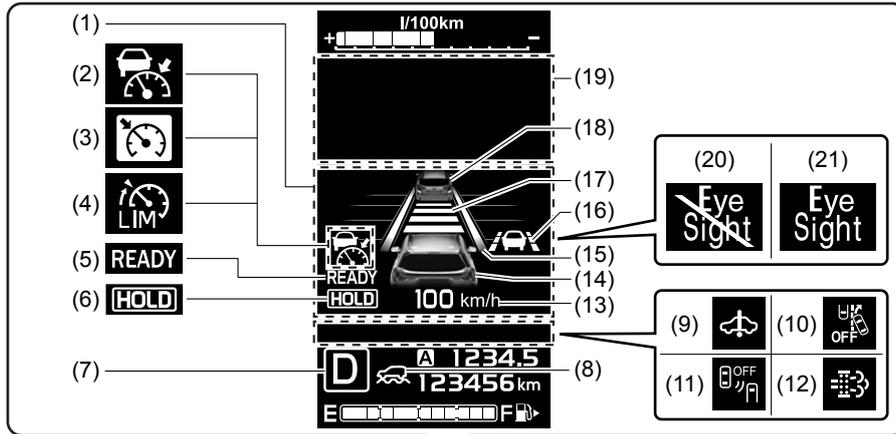
In diesem Modus hält das System eine konstante Fahrgeschwindigkeit aufrecht. Dem vorausfahrenden Fahrzeug wird nicht gefolgt. Diese Funktion kann verwendet werden, selbst wenn die Stereokamera vorübergehend den Betrieb eingestellt hat (⇒ siehe Seite 145). Zur Verwendung dieser Funktion muss von adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung auf konventionellen Geschwindigkeitsregler umgeschaltet werden.
⇒ Siehe Seite 126.



HINWEIS

EyeSight funktioniert nicht, wenn das e-BOXER-System abgeschaltet ist (die Anzeigeluchte READY des e-BOXER-Systems leuchtet nicht).

Anzeigen in der Instrumententafel



S03594

Die Anzeige-Einheiten können in den Bildschirmeneinstellungen geändert werden.
Näheres hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

- | | |
|--|--|
| (1) EyeSight-Anzeigebereich | (16) Anzeige des aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) |
| (2) Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung | (17) Anzeige der Abstandseinstellung |
| (3) Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers | (18) Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs |
| (4) Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzung (wenn vorhanden) | (19) Bildschirmbereich für Warnungen |
| (5) Anzeige READY | (20) Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight (weiß) |
| (6) Anzeige HOLD | (21) EyeSight-Warnanzeige (gelb) |
| (7) Wählhebel-/Schaltpositionsanzeige | (22) Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten |
| (8) X-MODE-Anzeige | (23) Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner |
| (9) Ausfall-Anzeigeleuchte für e-BOXER-System | (24) Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte |
| (10) Anzeige für ausgeschalteten aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden) | (25) Anzeigeleuchte für elektronische Feststellbremse |
| (11) SRVD-OFF-Anzeige (wenn vorhanden) | (26) Bremssystem-Warnleuchte (rot) |
| (12) Benzinpartikelfilter-Warnleuchte (wenn vorhanden) | (27) Warnleuchte für elektronische Feststellbremse (gelb) |
| (13) Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit | (28) Anzeigeleuchte READY für e-BOXER-System |
| (14) Darstellung Ihres Fahrzeugs | (29) Anzeigeleuchte für den Betrieb Auto Vehicle Hold |
| (15) Fahrspuranzeige (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) | (30) Anzeigeleuchte für eingeschaltetes Auto Vehicle Hold |

Über EyeSight

■ Anzeige CRUISE

- Diese Anzeigen leuchten, wenn der Haupt-Geschwindigkeitsregler eingeschaltet ist.
 -  : Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung)
 -  : Konventioneller Geschwindigkeitsregler (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers)
- ⇒ Siehe Seiten 57 und 126.
- Wenn der Geschwindigkeitsregler* aktiviert wird, wechselt diese Anzeige (weiß) zu Grün. Wenn der Fahrer das Fahrzeug durch Betätigen des Gaspedals beschleunigt, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung in Betrieb ist, wechselt die Anzeige zu Weiß.
 - ⇒ Siehe Seiten 58 und 131.
 - *: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler

■ Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzung (wenn vorhanden)

- Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer eingeschaltet ist.
- Ist der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer eingeschaltet, wechselt die Farbe der Anzeige von Weiß zu Grün.
- Diese Anzeige leuchtet weiß, wenn der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer aufgrund einer starken Betätigung des Gaspedals vorübergehend deaktiviert wird oder sich der Wählhebel in der Stellung **R** befindet.

■ Anzeige READY

- **READY** leuchtet, wenn der Geschwindigkeitsregler* oder der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) aktiviert werden kann.
- ⇒ Siehe Seiten 57 und 129.
- *: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler

■ Anzeige HOLD

- **HOLD** leuchtet auf, wenn die Brems-Haltefunktion aktiviert wird, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet ist.
- ⇒ Siehe Seite 66.

■ Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs

- Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder die Brems-Haltefunktion aktiviert ist, leuchtet diese Anzeigeleuchte bei Erkennen eines vorausfahrenden Fahrzeugs auf.
- ⇒ Siehe Seite 59.

■ Anzeige der Abstandseinstellung

Zeigt die Abstandseinstellung an, die mit dem  /  -Schalter (Abstandseinstellung) eingestellt wurde.
⇒ Siehe Seite 65.

■ Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit

Zeigt die eingestellte Fahrgeschwindigkeit an.
⇒ Siehe Seiten 57 und 128.

■ Wählhebel-/Schaltpositionsanzeige

Diese Anzeige leuchtet und zeigt die Wählhebelposition oder den eingelegten Gang an.

■ EyeSight-Warnanzeige (gelb)

- Diese Anzeige leuchtet auf oder blinkt, wenn im EyeSight-System eine Störung vorliegt.
 - Bei leuchtender oder blinkender Anzeige kann keine der EyeSight-Funktionen genutzt werden (auch nicht die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und das Notbremssystem mit Kollisionswarner usw.).
- ⇒ Siehe Seite 143.

■ Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight (weiß)

- Die Anzeige leuchtet, wenn das EyeSight-System vorübergehend abgeschaltet ist.
 - Nachdem der Zündschalter auf ON gestellt wurde, leuchtet die Anzeige, wenn der  -Schalter (CRUISE) oder der  -Schalter (Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung) innerhalb von ca. 7 Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems auf ON geschaltet wird. Circa 7 Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems erlischt die Anzeige.
 - Bei leuchtender Anzeige kann abgesehen vom manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) oder vom konventionellen Geschwindigkeitsregler keine der EyeSight-Funktionen genutzt werden.
- ⇒ Siehe Seite 145.

Über EyeSight

■ X-MODE-Anzeige

Die X-MODE-Anzeige leuchtet auf, wenn der X-MODE eingeschaltet ist.

⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

■ Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten

- Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn der Spurhalteassistent und der Spurleitassistent ausgeschaltet sind.
- Sie leuchtet auch, wenn der Zündschalter zur Position ON gedreht wird. Etwa 7 Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems erlischt die Anzeigeleuchte für den ausgeschalteten Spurhalteassistenten oder leuchtet weiterhin, abhängig vom aktuellen Zustand (ON oder OFF).

⇒ Siehe Seite 118.

■ Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner

- Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner und der Anfahr-Kollisionswarner ausgeschaltet sind.
- Außerdem leuchtet die Anzeigeleuchte auf, wenn der Zündschalter auf ON gestellt wird, und erlischt etwa 7 Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems.

⇒ Siehe Seite 48.

■ Fahrspuranzeige (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

Diese Anzeige leuchtet grau auf, wenn der -Schalter (Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung) gedrückt wird. Wenn der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung betriebsbereit oder in Betrieb ist, leuchtet diese Anzeige weiß auf.

⇒ Siehe Seite 93.

■ Bremssystem-Warnleuchte (rot)

Wenn die Bremssystem-Warnleuchte (rot) beim Fahren mit gelöster elektronischer Feststellbremse aufleuchtet, schalten Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner aus. Verwenden Sie zu diesem Zeitpunkt nicht den Modus für den konventionellen Geschwindigkeitsregler, den Modus für adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden).

Wenn die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht erlischt, halten Sie das Fahrzeug umgehend an einer sicheren Stelle an. Wenden Sie sich zur Überprüfung des Systems an einen SUBARU-Händler.

⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

■ Anzeigeleuchte für elektronische Feststellbremse

Diese Anzeigeleuchte leuchtet, wenn die elektronische Feststellbremse angezogen ist.
⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

■ Darstellung Ihres Fahrzeugs

Wenn das Bremspedal betätigt oder die Bremssteuerung aktiviert wird, leuchtet die Bremsanzeigeleuchte rot auf.

■ Anzeige des aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

- Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung durch Drücken des -Schalters (aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung) eingeschaltet wird.
- Wenn das Fahrzeug eine Fahrbahnmarkierung überquert, während der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung aktiviert ist, wechselt diese Anzeige von Weiß zu Grün.
⇒ Siehe Seiten 88 und 93.

■ Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF (wenn vorhanden)

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung nicht verwendet werden kann (aufgrund einer Fehlfunktion oder eines vorübergehenden Halts) oder das System vom Nutzer ausgeschaltet wurde.

■ SRVD-OFF-Anzeige (wenn vorhanden)

Diese Anzeige leuchtet, wenn SRVD deaktiviert ist.
⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

■ Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte

Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gebracht wird, und erlischt ca. 2 Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems. Sie leuchtet auf, wenn eine Funktionsstörung im elektrischen Steuersystem der Fahrzeugdynamikregelung auftritt.
⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

■ Anzeigeleuchte für eingeschaltetes Auto Vehicle Hold

Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn Auto Vehicle Hold aktiviert wird.
⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Über EyeSight

■ Anzeigeleuchte für den Betrieb Auto Vehicle Hold

Diese Anzeigeleuchte leuchtet, während das Fahrzeug durch die Funktion Auto Vehicle Hold angehalten wird.

⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

■ Ausfall-Anzeigeleuchte für e-BOXER-System

Die e-BOXER-Ausfall-Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn eine Funktionsstörung im e-BOXER-System auftritt.

⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

■ Anzeigeleuchte READY für e-BOXER-System

Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn das e-BOXER-System gestartet wurde. Sie erlischt, wenn das e-BOXER-System ausgeschaltet wurde.

⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

■ Warnleuchte für elektronische Feststellbremse (gelb)

Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn das elektronische Feststellbremssystem eine Störung aufweist.

⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

■ Benzinpartikelfilter-Warnleuchte (wenn vorhanden)

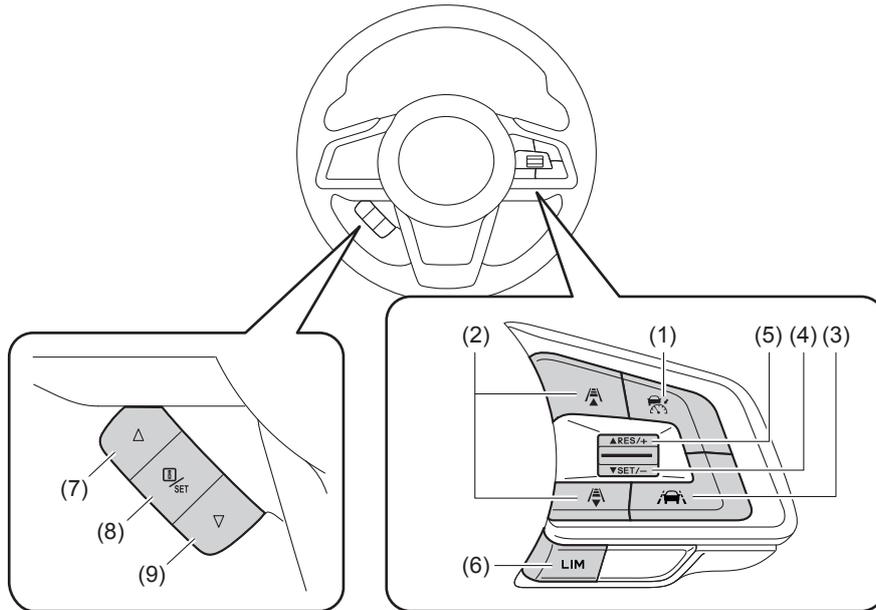
- Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn die angesammelte Partikelmenge die festgelegte Grenze überschreitet.
- Der Geschwindigkeitsregler* und der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer können nicht verwendet werden, wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt.

*: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler

⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Schalteranordnung

■ Modelle mit manuellem Geschwindigkeitsbegrenzer

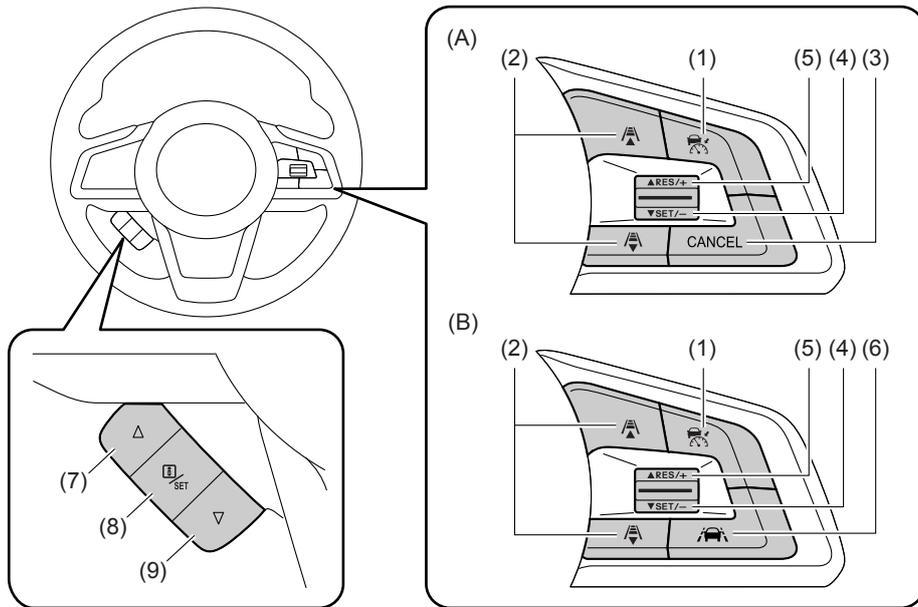


S03511

- | | |
|--|---|
| (1)  -Schalter (CRUISE) | (4) Schalter SET/- |
| (2)  /  -Schalter
(Abstandseinstellung) | (5) Schalter RES/+ |
| (3)  -Schalter (aktiver
Spurhalteassistent mit
Lenkunterstützung) | (6) LIM-Schalter (wenn vorhanden) |
| (7)  -Schalter | (7)  -Schalter |
| (8)  (Info)/SET-Schalter | (8)  (Info)/SET-Schalter |
| (9)  -Schalter | (9)  -Schalter |

Über EyeSight

■ Modelle ohne manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer



S03488

(A) Modelle ohne aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung

(B) Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung

- | | |
|--------------------------------------|---|
| (1) -Schalter (CRUISE) | (6) -Schalter (aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung) |
| (2) -Schalter (Abstandseinstellung) | (7) -Schalter |
| (3) CANCEL-Schalter | (8) (Info)/SET/-Schalter |
| (4) Schalter SET/- | (9) -Schalter |
| (5) Schalter RES/+ | |

■ -Schalter (CRUISE)

- Drücken Sie diesen Schalter, um den Geschwindigkeitsregler* ein- bzw. auszuschalten.
- Wenn der  -Schalter (CRUISE) gedrückt wird, erscheint  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) im EyeSight-Anzeigebereich der Kombiinstrumentenanzeige. Danach erscheint  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers), wenn der  /  -Schalter (Abstandseinstellung) für etwa 2 Sekunden gedrückt gehalten wird. Wenn  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) oder  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird, weist dies darauf hin, dass der Haupt-Geschwindigkeitsregler eingeschaltet ist.

⇒ Siehe Seiten 57 und 128.

- Drücken Sie diesen Schalter zum Abschalten des Geschwindigkeitsreglers.
- ⇒ Siehe Seiten 70 und 136.

*: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler

■ LIM-Schalter (wenn vorhanden)

- Drücken Sie diesen Schalter, um den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer ein- bzw. auszuschalten.
 - Bei Betätigung des LIM-Schalters wird  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzung) im EyeSight-Anzeigebereich der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.
 - Drücken Sie diesen Schalter zum Abschalten des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers.
- ⇒ Siehe Seite 78.

■ RES/SET-Schalter

● SET/-

- Drücken Sie diesen Schalter zum Aktivieren des Geschwindigkeitsreglers* oder manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers (wenn vorhanden).
 - Drücken Sie diesen Schalter, um die Sollgeschwindigkeit zu reduzieren (wenn der Geschwindigkeitsregler* oder der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer aktiviert ist).
- ⇒ Siehe Seiten 58 und 63 (für die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung).
 ⇒ Siehe Seite 78 (für den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer – wenn vorhanden).
 ⇒ Siehe Seiten 131 und 134 (für den konventionellen Geschwindigkeitsregler).

*: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler

● RES/+

- Drücken Sie diesen Schalter zum Aktivieren des Geschwindigkeitsreglers* oder manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers (wenn vorhanden).
 - Nachdem der Geschwindigkeitsregler* oder der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer deaktiviert wurde, drücken Sie diesen Schalter, um die Funktion des Geschwindigkeitsreglers oder des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers mit der zuletzt eingestellten Geschwindigkeit wieder aufzunehmen.
 - Drücken Sie diesen Schalter, um die Sollgeschwindigkeit zu erhöhen (wenn der Geschwindigkeitsregler* oder der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer aktiviert ist).
- ⇒ Siehe Seiten 58, 62 und 75 (für die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung).
 ⇒ Siehe Seite 78 (für den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer – wenn vorhanden).
 ⇒ Siehe Seiten 131, 133 und 140 (für den konventionellen Geschwindigkeitsregler).

*: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler

Über EyeSight

■ CANCEL-Schalter (Modelle ohne aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

Drücken Sie diesen Schalter zum Ausschalten des Geschwindigkeitsreglers*.

*: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler
⇒ Siehe Seiten 70 und 136.

■ / -Schalter (Abstandseinstellung)

- Drücken Sie einen dieser Schalter, um den Abstand in 4 Stufen einzustellen: (nur wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist).
⇒ Siehe Seite 65.
- Wenn der  -Schalter (CRUISE) eingeschaltet ist, kann mit dem  /  -Schalter* (Abstandseinstellung) zwischen der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und dem konventionellen Geschwindigkeitsregler umgeschaltet werden.
*: Um auf den konventionellen Geschwindigkeitsregler umzuschalten, halten Sie den Schalter circa 2 Sekunden oder länger gedrückt.

■ -Schalter (aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung) (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

Drücken Sie diesen Schalter, um den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung ein- bzw. auszuschalten.

⇒ Siehe Seite 88.

■ -Schalter/ -Schalter

Ziehen Sie einen dieser Schalter in den folgenden Situationen.

- Zum Umschalten zwischen den verschiedenen Bildschirmen der Kombiinstrumentenanzeige.
 - Zur Änderung der Signaltonlautstärke usw.
- ⇒ Siehe Seite 147.

■ (Info)/SET-Schalter

Ziehen Sie diesen Schalter in den folgenden Situationen.

- Um eine Meldung, die im Bildschirmbereich für Warnungen angezeigt wurde, erneut aufzurufen.
⇒ Siehe Seite 151.
- Zur Änderung der Signaltonlautstärke usw.
⇒ Siehe Seite 147.

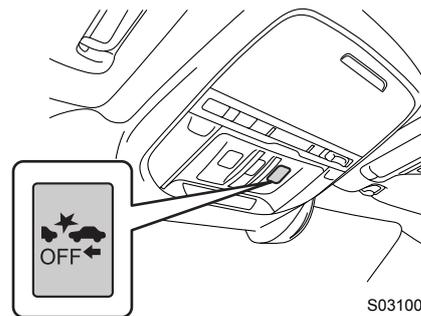
■ -Schalter (zum Ausschalten des Notbremssystems mit Kollisionswarner)

Um das Notbremssystem mit Kollisionswarner und den Anfahr-Kollisionswarner auszuschalten, müssen Sie diesen Schalter ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt halten.

Wenn diese Funktionen ausgeschaltet sind, leuchtet die Anzeileuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner in der Instrumententafel auf.

Um das Notbremssystem mit Kollisionswarner und den Anfahr-Kollisionswarner wieder einzuschalten, müssen Sie den Schalter erneut gedrückt halten. Anschließend erlischt die Anzeileuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner.

⇒ Siehe Seiten 47 und 114.



S03100

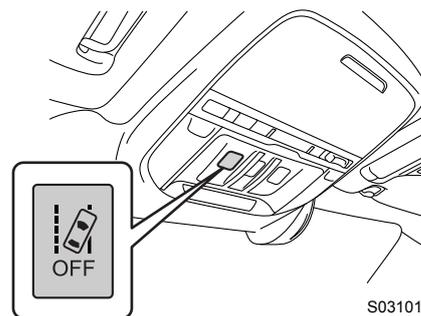
■ -Schalter (zum Ausschalten des Spurhalteassistenten)

Um die Funktionen Spurhalteassistent und Spurleitassistent auszuschalten, müssen Sie diesen Schalter ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt halten.

Wenn die Funktionen ausgeschaltet sind, leuchtet die Anzeileuchte für den ausgeschalteten Spurhalteassistenten in der Instrumententafel auf.

Um die Funktionen Spurhalteassistent und Spurleitassistent wieder einzuschalten, müssen Sie den Schalter erneut gedrückt halten. Anschließend erlischt die Anzeileuchte für den ausgeschalteten Spurhalteassistenten.

⇒ Siehe Seiten 117 und 121.



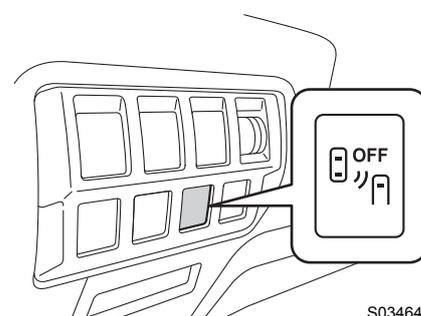
S03101

■ SRVD-OFF-Schalter

Drücken Sie diesen Schalter, um den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden) und die SRVD ein- bzw. auszuschalten.

⇒ Siehe Seite 98 (für den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung).

⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs (für die SRVD).



S03464

Über EyeSight

■ X-MODE-Schalter

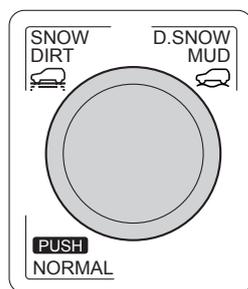
Verwenden Sie diesen Schalter, um den X-MODE ein-/auszuschalten.

Bei aktiviertem X-MODE leuchtet die Anzeigelampe für den X-MODE.

Wenn der X-MODE deaktiviert wird, erlischt die Anzeigelampe für den X-MODE.

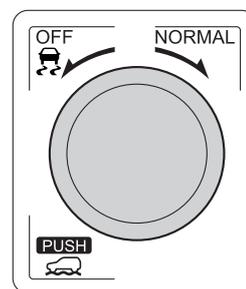
⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Typ A



S03602

Typ B



S03253

● Zur Aktivierung

Typ A

Drehen Sie den X-MODE-Schalter nach rechts oder links in die Stellung SNOW/DIRT oder D.SNOW/MUD.

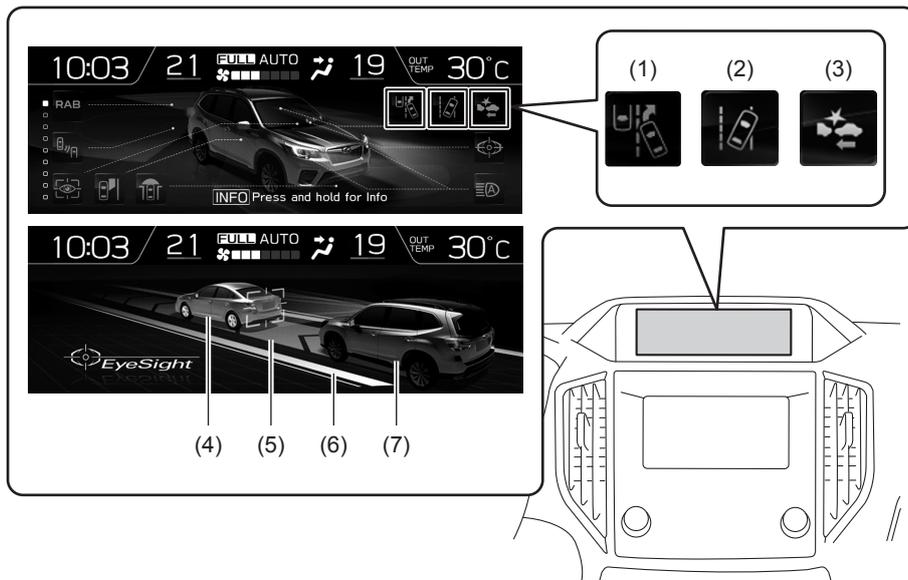
Typ B

Drücken Sie den X-MODE-Schalter.

● Zur Deaktivierung

Drücken Sie den X-MODE-Schalter.

■ Multifunktionsanzeige



S03271

- | | |
|---|---|
| (1) Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden) | (5) Fahrspuranzeige (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) |
| (2) Anzeige für Spurhalteassistenten/Spurleitassistenten | (6) Straßenlinienanzeige (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) |
| (3) Anzeige des Notbremssystems mit Kollisionswarner | (7) Anzeige des eigenen Fahrzeugs |
| (4) Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs | |

●Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung eingeschaltet ist.

●Anzeige für Spurhalteassistenten/Spurleitassistenten

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Spurhalteassistent und der Spurleitassistent eingeschaltet sind.

Über EyeSight

●Anzeige des Notbremssystems mit Kollisionswarner

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner eingeschaltet ist.

●Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs

Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet ist und sich vor Ihnen ein Fahrzeug befindet, wird die Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs angezeigt. Die Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs zeigt den Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Fahrzeug vor Ihnen grafisch an.

●Fahrspuranzeige (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

Diese Anzeige wird angezeigt, wenn der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung aktiv ist.

●Straßenlinienanzeige (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung betriebsbereit oder in Betrieb ist.

●Anzeige des eigenen Fahrzeugs

Wenn das Bremspedal betätigt wird oder die Bremssteuerung aktiviert ist, leuchtet das Bremslicht auf der Fahrzeuganzeige rot.

Notbremssystem mit Kollisionswarner

Wenn die Gefahr besteht, auf ein vor dem Fahrzeug befindliches Hindernis aufzufahren, hilft das EyeSight-System dabei, eine Kollision zu vermeiden oder abzumindern, indem es den Fahrer warnt. Wenn der Fahrer nichts zur Vermeidung unternimmt, werden unmittelbar vor der Kollision die Bremsen automatisch betätigt, um den Aufprallschaden zu begrenzen oder, wenn möglich, die Kollision zu verhindern. Reagiert der Fahrer selbst, um die Kollision zu vermeiden, unterstützt ihn der Notbremssystem-Assistent dabei, die Kollision zu vermeiden oder diese so gering wie möglich zu halten.

Dieses System ist nicht nur bei einer direkten Heckkollision wirksam, sondern auch bei einer versetzten Heckkollision. Diese Funktion kann aktiviert werden, wenn sich der Wählhebel in einer der Stellungen **D**, **M** oder **N** befindet.

WARNUNG

- Verwenden Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner und den Notbremssystem-Assistenten nie dazu, Ihr Fahrzeug anzuhalten oder unter normalen Bedingungen einen Aufprall zu vermeiden. Diese Funktionen können Kollisionen nicht unter allen Umständen verhindern. Wenn sich der Fahrer zum Abbremsen des Fahrzeugs allein auf das Notbremssystem mit Kollisionswarner verlässt, kann es zu Kollisionen kommen.
- Wenn eine Warnung ausgegeben wird, müssen Sie darauf achten, was vor und rund um Ihr Fahrzeug geschieht, und gegebenenfalls das Bremspedal betätigen und/oder nach Bedarf anders reagieren.
- Das EyeSight Notbremssystem mit Kollisionswarner wurde vor allem dazu entwickelt, nach Möglichkeit Auffahrunfälle auf das Heck anderer Fahrzeuge zu verhindern oder Schäden und Verletzungen im Fall einer Kollision so gering wie möglich zu halten. Neben anderen Fahrzeugen werden auch Objekte wie Motorräder und Fahrräder sowie Fußgänger als Hindernisse erkannt. Unter bestimmten Bedingungen*² kann es jedoch vorkommen, dass eine Erkennung nicht möglich ist. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn ein Fahrzeug von der Seite gesehen wird, in entgegengesetzter Richtung fährt oder rückwärts fährt. Auch kleine Tiere oder Kinder, sowie Wände und Türen werden nicht immer erkannt.
- Das Notbremssystem mit Kollisionswarner greift ein, wenn es feststellt, dass eine Kollision nicht vermieden werden kann, und ist darauf ausgelegt, kurz vor dem Aufprall eine hohe Bremskraft zu aktivieren. Das Ergebnis hängt von verschiedenen Bedingungen*² ab. Deshalb ist die Wirkung dieser Funktion nicht immer dieselbe.
- Nachdem das Notbremssystem mit Kollisionswarner aktiviert wurde, bleibt es wirksam, auch wenn das Gaspedal teilweise betätigt wird. Wenn das Gaspedal jedoch plötzlich oder vollständig betätigt wird, wird das System abgebrochen.
- Wenn der Fahrer das Bremspedal betätigt oder das Lenkrad bewegt, kann es sein, dass das System eine Vermeidungshandlung des Fahrers erkennt, und aktiviert die automatische Bremssteuerung unter Umständen nicht, um dem Fahrer die volle Kontrolle zu überlassen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Notbremssystem mit Kollisionswarner

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

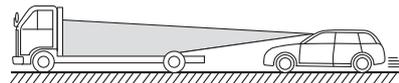
- Wenn die Geschwindigkeitsdifferenz zum vorausliegenden Hindernis den Werten^{*1} entspricht oder höher ist, kann eine Kollision möglicherweise nicht verhindert werden. Auch wenn die Geschwindigkeitsdifferenz dem Wert^{*1} entspricht oder darunter liegt, kann es passieren, dass das System das Fahrzeug nicht zum Stillstand bringt oder erst gar nicht aktiviert wird. Beispiele für eine derartige Situation wären ein anderes Fahrzeug, das vor Ihnen einschert, bestimmte Sicht- oder Straßenbelagsbedingungen und andere Faktoren^{*2}. Eventuell wird der Notbremssystem-Assistent zudem unter den nachstehenden Bedingungen^{*2} nicht aktiviert.

*1: Für Fahrzeuge: ca. 50 km/h,
Für Fußgänger: ca. 35 km/h

*2: Bedingungen, bei denen das Notbremssystem mit Kollisionswarner Hindernisse nicht erkennen kann:

- Abstand zum vorausliegenden Hindernis, Geschwindigkeitsdifferenz, Umgebungsbedingungen, seitliche Verschiebung (Größe des Versatzes)
 - Fahrzeugbedingungen (Beladung, Anzahl der Insassen usw.)
 - Straßenbedingungen (Gefälle, Haftung, Form, Unebenheiten usw.)
 - Die Sicht nach vorn ist schlecht (Regen, Schnee, Nebel oder Rauch usw.).
 - Das erkannte Objekt ist kein Fahrzeug, Motorrad, Fahrrad oder Fußgänger.
 - Ein Haustier oder ein anderes Tier (Hund, Wild usw.)
 - Ein Schutzgeländer, Telefonmast, Baum, Zaun oder eine Wand usw.
 - Auch Motorräder, Fahrräder oder Fußgänger können in bestimmten Fällen nicht erkannt werden. Dies hängt von der Umgebungshelligkeit und der relativen Bewegung, vom Aussehen oder Winkel des Objekts ab.
 - Das System interpretiert die Handlungen des Fahrers (Betätigung des Gaspedals, Bremsvorgang, Lenkwinkel usw.) als Vermeidungshandlung.
 - Wartungszustand des Fahrzeugs (Bremsystem, Reifenverschleiß, Reifendruck, Verwendung eines temporären Reserverads usw.)
 - Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
 - Die Bremsen sind aufgrund niedriger Außentemperaturen oder direkt nach dem Start des e-BOXER-Systems kalt.
 - Die Bremsen überhitzen bei Bergabfahrt (Bremsleistung ist reduziert).
 - Bei Regen oder nach der Fahrzeugwäsche (die Bremsen sind feucht und die Bremsleistung ist reduziert)
 - Erkennungsbedingungen der Stereokamera
- Die Funktion kann das Fahrzeug insbesondere unter folgenden Bedingungen möglicherweise nicht zum Stillstand bringen bzw. kann nicht aktiviert werden.

- Schlechtes Wetter (zum Beispiel starker Regen, Schneesturm oder dichter Nebel)
- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
- Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
- Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel, wenn das vorausfahrende Fahrzeug die Heckleuchten nicht eingeschaltet hat
- Bei Annäherung an ein Motorrad, ein Fahrrad oder einen Fußgänger bei Nacht
- Bei wenig Umgebungslicht in der Abend- oder Morgendämmerung.
- Ein Fahrzeug, Motorrad, Fahrrad oder Fußgänger befindet sich außerhalb des von den Scheinwerfern ausgeleuchteten Bereichs.
- Bei starkem Lichteinfall von vorn (zum Beispiel Sonnenlicht bei Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang, Scheinwerfer usw.).
- Die Windschutzscheibe ist beschlagen oder verkratzt; Schnee, Schmutz, Staub oder Eis haftet darauf oder sie ist anderweitig beschädigt.
- Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.
- Das Zielobjekt kann nicht genau erkannt werden, weil die Sicht der Stereokamera durch die Wischerblätter, durch Regentropfen oder durch Wassertropfen nach Gebrauch der Scheibenwaschanlage beeinträchtigt ist.
- Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).
- Die rückwärtige Ansicht des vorausfahrenden Fahrzeugs ist niedrig, klein oder unregelmäßig (das System kann einen anderen Teil des Fahrzeugs als Heck wahrnehmen und seine Funktion daran ausrichten).
 - Bei unbeladenen LKW oder Anhängern, wenn die Ladepritsche hinten und/oder an den Seiten keine Wände hat.
 - Bei Fahrzeugen, deren Ladung über die hintere Begrenzung hinausragt
 - Bei Fahrzeugen mit ungewöhnlicher Form (Fahrzeugtransporter oder Fahrzeuge mit Seitenwagen usw.)
 - Das Fahrzeug ist sehr niedrig usw.



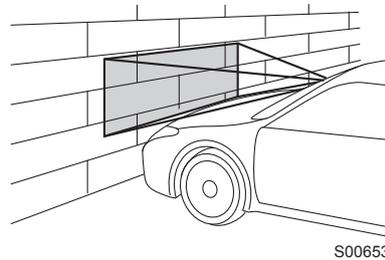
S02133

Fortsetzung auf der nächsten Seite =>

Notbremssystem mit Kollisionswarner

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Vor einem stehenden Fahrzeug befindet sich eine Wand oder Ähnliches.
- Ein anderes Objekt befindet sich in der Nähe des Fahrzeugs.
- Ein Fahrzeug usw. steht quer zur eigenen Fahrtrichtung.
- Bei rückwärtsfahrenden oder bei entgegenkommenden Fahrzeugen usw.
- Die Größe und Höhe eines Hindernisses liegen unterhalb der Erkennungsgrenze der Stereokamera.
 - Bei kleinen Tieren oder Kindern usw.
 - Bei Fußgängern, die sitzen oder liegen
- Das erkannte Objekt ist ein Zaun oder eine Wand mit einheitlichem Muster (Streifenmuster, Ziegelraster usw.).
- Vor dem Fahrzeug befindet sich eine verglaste oder verspiegelte Wand oder Tür.
- Das vorausfahrende Fahrzeug ändert plötzlich die Richtung, beschleunigt oder verlangsamt.
- Ein Fahrzeug, Motorrad, Fahrrad oder Fußgänger kreuzt plötzlich von der Seite oder taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Ihr Fahrzeug befindet sich nach einem Spurwechsel direkt hinter einem Hindernis.
- Ein Fahrzeug, Motorrad, Fahrrad oder Fußgänger befindet sich direkt vor Ihrem Stoßfänger.
- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem Hindernis beträgt 5 km/h oder weniger (da die Bremsen erst betätigt werden, wenn ein Hindernis in direkter Nähe vor Ihrem Fahrzeug ist, kann es, je nach Form und Größe des Hindernisses, vorkommen, dass das Hindernis nicht im Sichtfeld der Kamera ist).
- In engen Kurven, an starken Steigungen oder Gefällen
- Auf unebenen oder unbefestigten Straßen
- Bei Helligkeitsveränderungen, zum Beispiel bei Ein- und Ausfahrt in bzw. aus einem Tunnel.



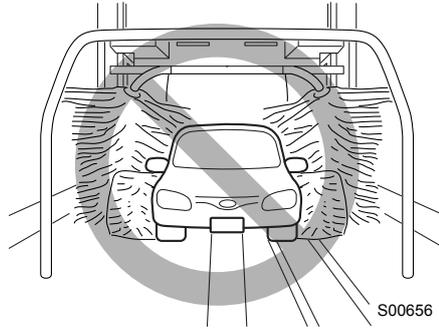
Notbremssystem mit Kollisionswarner

- Testen Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner nicht grundlos. Es könnte versagen und einen Unfall verursachen.
 - Unter den nachstehenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Wenn diese Bedingungen auftreten, müssen Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausschalten.
 - Der Reifendruck ist nicht in Ordnung.*¹
 - Das temporäre Reserverad ist montiert.*¹
 - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.*¹
 - Es sind Reifen der falschen Größe montiert.*¹
 - Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
 - Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für ein modifiziertes Original-SUBARU-Fahrwerk).
 - Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
 - Es sind Schneeketten montiert.
 - Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Die optischen Achsen sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Die Leuchten, einschließlich Scheinwerfer und Nebelleuchten, wurden verändert.
 - Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
 - Die Bremssystem-Warnleuchte leuchtet rot.*²
 - Schwere Güter werden auf oder in das Fahrzeug geladen.
 - Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
 - Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß; z. B. leuchten die Leuchten nicht, Signaltöne erklingen nicht, die Anzeige ist anders als normal usw.*³
- *¹: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden. Näheres hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *²: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *³: Näheres zum Kombiinstrument finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

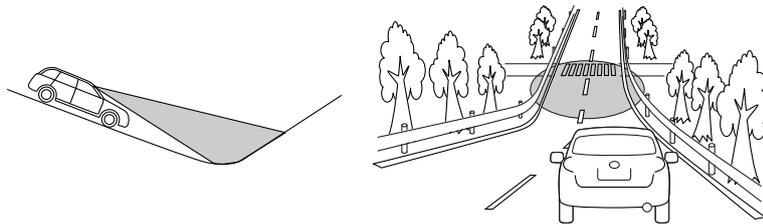
Notbremssystem mit Kollisionswarner

VORSICHT

- In folgenden Situationen müssen Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausschalten. Andernfalls kann das Notbremssystem mit Kollisionswarner unerwartet aktiviert werden.
 - Das Fahrzeug wird abgeschleppt.
 - Das Fahrzeug wird auf einen Transporter geladen.
 - Ein Rollenprüfstand, Freilaufrollen oder ähnliche Ausrüstungen werden verwendet.
 - Ein Mechaniker hebt das Fahrzeug an, startet das e-BOXER-System und dreht die Räder frei.
 - Durchfahrt unter hängenden Bannern, Fahnen oder Ästen
 - Dichte/hohe Vegetation berührt das Fahrzeug.
 - Bei der Fahrt auf einer Rennstrecke
 - Bei der Fahrt durch eine Waschstraße

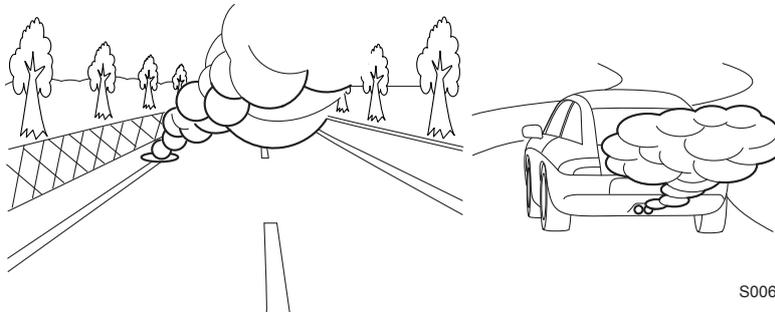


- Das Notbremssystem mit Kollisionswarner kann in folgenden Situationen aktiviert werden. Konzentrieren Sie sich deshalb auf eine sichere Fahrweise.
 - Beim Durchfahren eines automatischen Tors (beim Öffnen und Schließen)
 - Beim dichten Auffahren auf das vorausfahrende Fahrzeug
 - Bei der Fahrt auf Strecken mit schnell wechselnden Gefällen



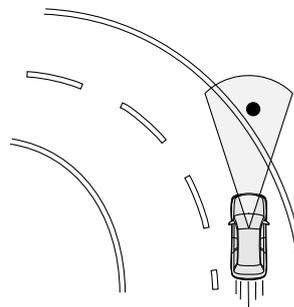
Notbremssystem mit Kollisionswarner

- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
- Bei der Fahrt durch Dampf- oder Rauchwolken usw.
- Bei widrigen Witterungsverhältnissen, zum Beispiel bei starkem Schneefall oder bei Schneestürmen
- Die Abgase des vorausfahrenden Fahrzeugs sind bei kaltem Wetter gut sichtbar usw.



S00652

- Ein Hindernis befindet sich in einer Kurve oder an einer Kreuzung.
- Sie fahren knapp an einem Fahrzeug oder einem Objekt vorbei.
- Sie halten sehr nah an einer Wand oder am vorausfahrenden Fahrzeug an



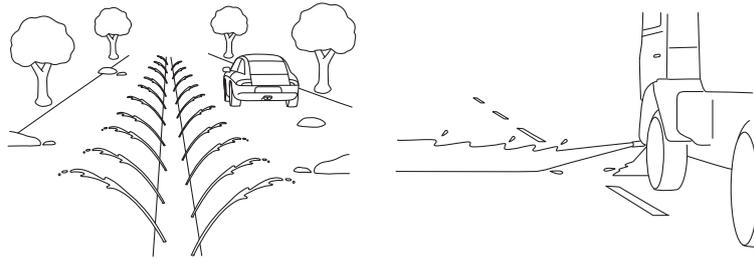
S02669

Fortsetzung auf der nächsten Seite =>

Notbremssystem mit Kollisionswarner

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Bei der Fahrt durch Sprühwasser von Wassersprinklern oder Sprinkleranlagen zur Schneef Entfernung auf der Straße



S02636

- Wenn Ladung oder montiertes Zubehör über den vorderen Stoßfänger hinausragt, erhöht dies die Fahrzeuglänge und das System kann eventuell eine Kollision nicht verhindern.
- Wenn der Fahrer das Bremspedal während der automatischen Bremsung betätigt, kann sich das Pedal steif anfühlen. Dies ist normal. Indem Sie das Bremspedal weiter betätigen, können Sie die Bremskraft erhöhen.

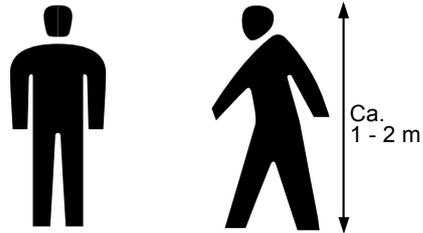


HINWEIS

Bei der automatischen Bremsung können ungewöhnliche Geräusche zu hören sein. Diese werden von der Bremssteuerung verursacht und sind normal.

■ Erkennung von Fußgängern

Das EyeSight-System kann auch Fußgänger erkennen. Das EyeSight-System erfasst Fußgänger anhand der Größe, Kontur und Bewegung. Das System erkennt einen Fußgänger, wenn sich die Konturen von Kopf und Schultern deutlich abzeichnen.



S02796

⚠ WARNUNG

Das Notbremssystem mit Kollisionswarner des EyeSight-Systems identifiziert auch Fußgänger als Hindernisse. Es kann jedoch unter bestimmten Umständen vorkommen, dass das System einen Fußgänger nicht erkennt. Unter folgenden Bedingungen ist die Gefahr besonders hoch, dass das System einen Fußgänger nicht als Objekt erkennen kann.

- Fußgänger gehen in einer Gruppe.
- Ein Fußgänger befindet sich in der Nähe einer Wand oder eines anderen Hindernisses.
- Ein Fußgänger benutzt einen Regenschirm.
- Die Kleidung des Fußgängers hebt sich farblich nur wenig von der Umgebung ab.
- Ein Fußgänger trägt unförmiges Gepäck.
- Ein Fußgänger ist vorgebeugt, befindet sich in der Hocke oder liegt.
- Ein Fußgänger befindet sich an einer dunklen Stelle.
- Ein Fußgänger kreuzt plötzlich von der Seite vor Ihnen oder taucht plötzlich vor Ihnen auf.

Notbremssystem mit Kollisionswarner

Betrieb des Notbremssystems mit Kollisionswarner

Wenn während der Fahrt vor Ihrem Fahrzeug ein Hindernis auftaucht, wird das System in der folgenden Reihenfolge aktiviert, um den Fahrer zu warnen und die Bremssteuerung und die Bremslichter zu aktivieren.

Abstandswarnung:

Wenn das System eine Kollisionsgefahr erkennt, ertönen in kurzen Abständen Signaltöne und die Anzeigeleuchten in der Kombiinstrumentenanzeige leuchten auf, um den Fahrer zu warnen.

Die Abstandswarnung wird aktiviert, wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht aktiviert ist.

Wenn der Fahrer das Bremspedal betätigt, um die Geschwindigkeit zu verringern, und einen ausreichenden Abstand erreicht, wird die Warnung beendet.

Erste Stufe Bremsen und Warnen:

Wenn das System eine hohe Kollisionsgefahr mit einem vor dem Fahrzeug befindlichen Hindernis erkennt, ertönen in kurzen Abständen Signaltöne und die Anzeigeleuchten in der Kombiinstrumentenanzeige leuchten auf, um den Fahrer zu warnen. Die Bremssteuerung wird möglicherweise aktiviert, und in manchen Situationen kann zusätzlich auch in das Leistungsverhalten des e-BOXER-Systems eingegriffen werden. Wenn das System feststellt, dass die Vermeidungshandlungen des Fahrers (Bremsen, Lenken usw.) ausreichend waren, um die Kollisionsgefahr zu verringern, wird die Bremsbetätigung beendet.

Zweite Stufe Bremsen und Warnen:

Wenn das System feststellt, dass die Kollisionsgefahr extrem hoch ist, wird der Signalton zum Dauerton und die Bremssteuerung wird verstärkt aktiviert. Stellt das System trotz einer Vermeidungshandlung des Fahrers fest, dass die Kollision nicht zu verhindern ist, greift das System in die Steuerung der Bremsen und des Leistungsverhaltens des e-BOXER-Systems ein.

Wenn das Fahrzeug durch die zweite Bremsstufe angehalten wurde, sollte der Fahrer das Bremspedal betätigen, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug im Stillstand bleibt.

Notbremssystem mit Kollisionswarner



Aktiviertes System	Stärke der Bremsautomatik	Anzeige auf der Kombiinstrumentenanzeige	Art des Signaltons
Abstands-warnung	Keine Bremssteuerung		Mehrere kurze Signaltöne
Erste Bremsstufe	Mittel		Mehrere kurze Signaltöne
Zweite Bremsstufe	Stark		Dauerton

S03104

 **HINWEIS**

- Um die Bremssteuerung zu deaktivieren, nachdem das Fahrzeug durch das Notbremssystem mit Kollisionswarner zum Stillstand gekommen ist, führen Sie das folgende Verfahren durch.
 - Betätigen Sie das Bremspedal.
 - Betätigen Sie das Gaspedal (außer bei Wählhebelstellung **[N]**).
 - Schalten Sie den Wählhebel in Stellung **[P]**.
- Nachdem das Fahrzeug in zweiter Bremsstufe zum Stillstand gebracht wurde, wird die Bremssteuerung in den folgenden Fällen deaktiviert und die elektronische Feststellbremse aktiviert. (Näheres zum Lösen der elektronischen Feststellbremse finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.)
 - Nach dem Anhalten sind ca. 2 Minuten vergangen und das Bremspedal wird nicht betätigt.
 - Eine Tür (außer Heckklappe) ist geöffnet.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Notbremssystem mit Kollisionswarner

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.
- In folgenden Fällen funktionieren weder die erste noch die zweite Bremsstufe.
 - Die Fahrgeschwindigkeit beträgt ca. 1 km/h oder weniger (wenn der Wählhebel in Stellung **N** ist und Ihre Fahrgeschwindigkeit ca. 4 km/h oder weniger beträgt) oder 200 km/h oder mehr.
 - Die Fahrzeugdynamikregelung ist aktiviert.
- Wenn das System erkennt, dass die Bremsleuchten des vorausfahrenden Fahrzeugs aufleuchten, beginnt es früher mit der Geschwindigkeitsreduzierung, als wenn dies nicht der Fall ist.
- In einigen Fällen greift die erste Bremsstufe länger ein. Einer der möglichen Gründe ist eine hohe Geschwindigkeitsdifferenz zum Hindernis in Fahrtrichtung. In diesen Fällen kann der Bremsgriff stärker oder schwächer ausfallen.

■ Betriebsanzeige des Notbremssystems mit Kollisionswarner

Nach einem Eingriff des Notbremssystems mit Kollisionswarner erscheint für eine gewisse Zeit eine Meldung im Bildschirmbereich für Warnungen auf der Kombiinstrumentenanzeige.

▼ Wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner den Betrieb eingestellt hatte, bevor das Fahrzeug zum Stillstand kam

Die Meldung erscheint und verbleibt im Bildschirmbereich für Warnungen der Kombiinstrumentenanzeige, um anzuzeigen, dass das Notbremssystem mit Kollisionswarner aktiviert wurde.



S03130

▼ Wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner bis zum Stillstand des Fahrzeugs aktiv blieb

Die Meldung erscheint und verbleibt im Bildschirmbereich für Warnungen der Kombiinstrumentenanzeige, um anzuzeigen, dass das Notbremssystem mit Kollisionswarner aktiviert wurde. Zu diesem Zeitpunkt ertönt der Summer (Piepton). Der Ton ertönt ca. 2 Minuten, bis der Fahrer das Bremspedal betätigt.



S03129

Wurde das Bremspedal nach einer gewissen Zeit nicht betätigt, ändert sich die Bildschirmanzeige und die Meldung "Apply Brake To Hold Position (Bremsen, um Position zu halten)" wird angezeigt, um den Fahrer zum Betätigen des Bremspedals aufzufordern. Diese Bildschirmanzeige wird ca. 2 Minuten lang angezeigt, bis der Fahrer das Bremspedal betätigt.



S02962

Notbremssystem mit Kollisionswarner

Betrieb des Notbremssystem-Assistenten

Wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner aktiviert ist (wenn das System feststellt, dass eine hohe Kollisionsgefahr mit einem Hindernis vor dem Fahrzeug besteht) und der Fahrer dabei das Bremspedal betätigt, interpretiert das System dies als Notbremsung und aktiviert automatisch den Bremsassistenten.

VORSICHT

Wenn der Fahrer das Bremspedal betätigt, während die Abstandswarnung aktiviert ist, greift der Notbremsassistent mit Kollisionswarner nicht ein. Das Fahrzeug verzögert mit der normalen, vom Fahrer betätigten Bremskraft.

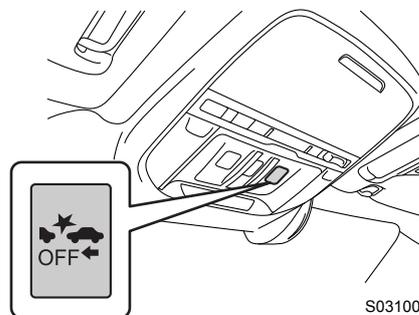
HINWEIS

- Der Notbremssystem-Assistent greift bei Geschwindigkeiten bis ca. 10 km/h bzw. ab ca. 200 km/h nicht ein.
- Näheres zur Funktion des Bremsassistenten finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Ausschalten des Notbremssystems mit Kollisionswarner

Halten Sie den Schalter zum Ausschalten des Notbremssystems mit Kollisionswarner ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt, um das Notbremssystem mit Kollisionswarner (einschließlich des Notbremssystem-Assistenten) auszuschalten. 1 kurzer Signalton zeigt an, dass die Steuerung ausgeschaltet ist, und die Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner in der Instrumententafel leuchtet auf.

Um die Steuerung wieder zu aktivieren, muss der Schalter zum Ausschalten des Notbremssystems mit Kollisionswarner erneut ca. 2 Sekunden lang oder länger gedrückt gehalten werden. Sobald die Steuerung eingeschaltet ist, erlischt die Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner.



HINWEIS

- Wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausgeschaltet ist, ist auch der Anfahr-Kollisionswarner abgeschaltet.
- Selbst wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausgeschaltet wurde, wird es wieder eingeschaltet, wenn das e-BOXER-System ausgeschaltet und dann wieder gestartet wird. Die Standardeinstellung des Systems beim Neustarten des Fahrzeugs ist EIN.

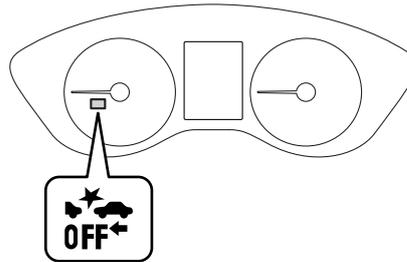
Notbremssystem mit Kollisionswarner

■Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner

Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn der Zündschalter auf ON gestellt wird, und leuchtet dann für ca. 7 Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems. Sie leuchtet auf, wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausgeschaltet wird.

Außerdem leuchtet die Anzeigeleuchte unter folgenden Bedingungen.

- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.
⇒ Siehe Seite 143.
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.
⇒ Siehe Seite 145.



S02407



HINWEIS

Wenn die Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner leuchtet, funktioniert das Notbremssystem mit Kollisionswarner (einschließlich des Notbremssystem-Assistenten) nicht.

Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist ein Fahrassistenzsystem, das die Fahrt auf Schnellstraßen und Autobahnen komfortabler gestaltet. Die Stereokamera erfasst vorausfahrende Fahrzeuge auf derselben Fahrspur und Ihr Fahrzeug passt sich dem vorausfahrenden Fahrzeug an (bis zur maximal eingestellten Fahrgeschwindigkeit). Während Ihr Fahrzeug dem vorausfahrenden Fahrzeug folgt, wird automatisch ein Folgeabstand eingehalten, der der Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs entspricht. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug zum Stillstand kommt, wird auch Ihr Fahrzeug angehalten und die elektronische Feststellbremse wird automatisch betätigt. Das Fahrzeug kann in einem Geschwindigkeitsbereich von 0 km/h bis ca. 180 km/h gesteuert werden. Bitte denken Sie daran, die auf den Verkehrsschildern angegebene zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht zu überschreiten.

WARNUNG

- Dieses System bietet dem Fahrer keine automatische Fahrfunktion, die alle Verkehrssituationen bewältigen kann.
- Sie sollten sich deshalb nicht zu sehr auf die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung verlassen. Das System ist nicht darauf ausgelegt, den Fahrer zu unterstützen, wenn dieser nicht selbst auf die Verkehrssituation achtet, weil er abgelenkt ist oder sich nicht auf das Fahren konzentriert oder wenn die Sichtverhältnisse schlecht sind. Es kann keine Heckkollisionen verhindern.
Bemühen Sie sich immer um eine sichere Fahrweise. Halten Sie immer einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein, achten Sie auf Ihre Umgebung und die Fahrbedingungen und betätigen Sie das Bremspedal und handeln Sie immer der Situation entsprechend.
- Stellen Sie die Geschwindigkeit bei Verwendung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung stets entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung, dem Verkehrsfluss, dem Straßenzustand und anderen Bedingungen ein.
- Kontrollieren Sie täglich, bevor Sie das System benutzen, ob Defekte an den Reifen oder Bremsen erkennbar sind.
- Unter den nachstehenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Wenn diese Bedingungen gegeben sind, dürfen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht benutzen.
 - Der Reifendruck ist nicht in Ordnung.^{*1}
 - Das temporäre Reserverad ist montiert.^{*1}
 - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.^{*1}
 - Es sind Reifen der falschen Größe montiert.^{*1}
 - Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
 - Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für ein modifiziertes Original-SUBARU-Fahrwerk).
 - Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
 - Es sind Schneeketten montiert.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
- Die optischen Achsen sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
- Die Leuchten, einschließlich Scheinwerfer und Nebelleuchten, wurden verändert.
- Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
- Die Bremssystem-Warnleuchte leuchtet rot.*²
- Schwere Güter werden auf oder in das Fahrzeug geladen.
- Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
- Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
- Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß; z. B. leuchten die Leuchten nicht, Signaltöne erklingen nicht, die Anzeige ist anders als normal usw.*³

*1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden. Näheres hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

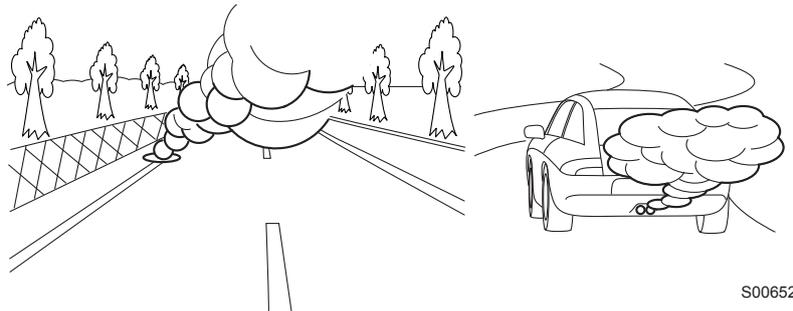
*2: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

*3: Näheres zum Kombiinstrument finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

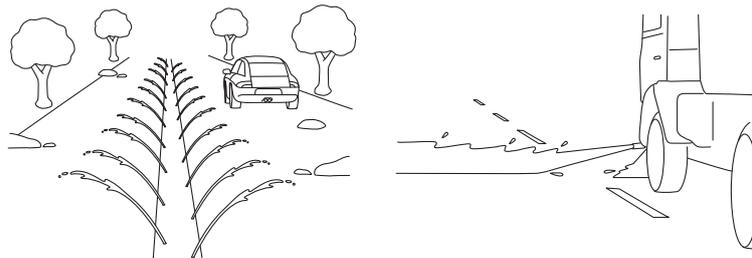
- Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wurde für den Einsatz auf Schnellstraßen, Autobahnen, Mautstraßen und ähnlichen begrenzt zugänglichen Straßen entwickelt. Sie ist nicht für den Stadtverkehr geeignet. Wenn folgende Bedingungen gegeben sind, dürfen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht benutzen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

- Normale Straßen (andere als die oben genannten)
Je nach Fahrbedingungen (schwierige Straßenführung oder andere Faktoren) bewältigt das System unter Umständen nicht die Anforderungen des Verkehrs, was zu einem Unfall führen kann.
- Scharfe Kurven oder Serpentin
- Vereiste, schneebedeckte oder aus anderem Grund rutschige Straßenbeläge
Die Räder können durchdrehen, wodurch wiederum die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
- Wenn die Verkehrsbedingungen ein ständiges Beschleunigen und Verzögern erfordern, kann es schwierig werden, den Abstand einzuhalten
Das System kann möglicherweise die Anforderungen des Verkehrs nicht bewältigen.
- Steile Gefälle
Die eingestellte Geschwindigkeit kann überschritten werden.
- Auf langen Strecken mit gleichmäßigem steilem Gefälle
Die Bremsen können überhitzen.

- Straßen und Überführungen mit wiederholten steilen Steigungen und Gefällen
Die Erfassung des vorausfahrenden Fahrzeugs kann verloren gehen, an dessen Stelle wird der Straßenbelag erkannt und eine korrekte Steuerung wird unmöglich.
- Bei Einfahrt in eine Autobahnauffahrt oder ein Autobahnkreuz, in eine Raststätte, einen Parkplatz, eine Mautstelle oder sonstige Einrichtung über eine enge Kurve/Abbiegung
Das vorausfahrende Fahrzeug kann möglicherweise nicht erfasst werden.
- Bei Helligkeitsveränderungen, zum Beispiel bei Ein- und Ausfahrt in bzw. aus einem Tunnel.
- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder hoher Luftfeuchtigkeit vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch Wasser, Schnee, Schmutz, Sprühwasser von Wassersprinklern oder Sprinkleranlagen zur Schneeeinfrierung auf der Straße oder Staub beeinträchtigt.
Das vorausfahrende Fahrzeug wird möglicherweise nicht mehr erfasst oder Wasser bzw. andere Substanzen werden fälschlicherweise stattdessen erkannt und machen eine korrekte Steuerung unmöglich.



S00652



S02636

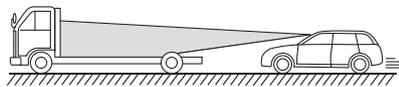
- Bei widrigen Witterungsverhältnissen, zum Beispiel bei starkem Schneefall oder bei Schneestürmen
- Die Windschutzscheibe ist beschlagen oder verkratzt; Schnee, Schmutz, Staub oder Eis haftet darauf oder sie ist anderweitig beschädigt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Regentropfen, Wassertropfen aus der Scheibenwaschanlage oder Schmutz wurden nicht vollständig von der Windschutzscheibe entfernt.
Das vorausfahrende Fahrzeug wird unter Umständen nicht erkannt und eine korrekte Steuerung unmöglich.
- Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).
- Die Stereokamera kann Schwierigkeiten haben, folgende Objekte oder Bedingungen zu erkennen. Betätigen Sie das Bremspedal und reagieren Sie nach Bedarf anders.
 - Fahrzeuge mit sehr unterschiedlichen Geschwindigkeiten (Fahrzeuge, die langsam fahren, stehen oder entgegenkommende Fahrzeuge usw.)
 - Fahrzeuge, die Ihre Fahrspur schneiden
 - Motorräder, Fahrräder, Fußgänger, Tiere usw.
 - Bei wenig Licht in der Abend- oder Morgendämmerung
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel, wenn das vorausfahrende Fahrzeug die Heckleuchten nicht eingeschaltet hat
 - Bei starkem Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Fernlicht usw.).
 - Vorausfahrende Fahrzeuge, deren rückwärtige Ansicht niedrig, klein oder unregelmäßig ist (das System kann einen anderen Teil des Fahrzeugs erfassen und seine Funktion daran ausrichten)
 - Ein unbeladener LKW oder Anhänger ohne Heckklappe oder Ladefläche
 - Fahrzeuge, deren Ladung über die hintere Begrenzung hinausragt
 - Fahrzeuge mit ungewöhnlicher Form (Fahrzeugtransporter oder Fahrzeuge mit Seitenwagen usw.)
 - Niedrige Fahrzeuge
 - Objekte in direkter Nähe des Stoßfängers Ihres Fahrzeugs
- Wenn Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwenden möchten, müssen Sie den -Schalter (CRUISE) ausschalten. Wenn der Schalter eingeschaltet bleibt, kann der Geschwindigkeitsregler ungewollt eingreifen und möglicherweise einen Unfall verursachen.
- Bevor Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung verwenden, sollten Sie sicherstellen, dass die Fahrzeuginsassen und die Umgebung rund um das Fahrzeug sicher sind. Betätigen Sie den Geschwindigkeitsregler nie von außerhalb des Fahrzeugs.

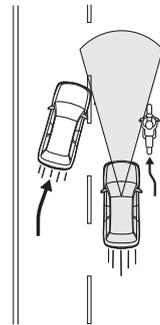


S02133

Erkennung des vorausfahrenden Fahrzeugs mit der EyeSight-Stereokamera*

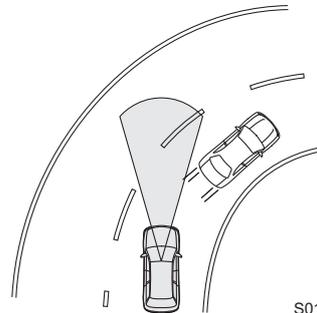
- Bei folgenden Straßenbedingungen oder Fahrzeugzuständen ist die Erkennung des vorausfahrenden Fahrzeugs unter Umständen nicht möglich. Auch Fahrzeuge auf Nebenspuren oder Objekte neben der Fahrbahn können fälschlicherweise erkannt werden. Unter solchen Bedingungen dürfen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwenden. Wenn der Geschwindigkeitsregler in Betrieb ist, müssen Sie das Bremspedal betätigen und bei Bedarf weitere Maßnahmen ergreifen.

- Das Folgen beginnt bei einem geringen Abstand, zum Beispiel wenn das vorausfahrende Fahrzeug Sie beim Wechseln auf Ihre Spur geschnitten hat.



S01975

- Bei der Fahrt auf geschwungenen Straßen, am Anfang und Ende einer Kurve und bei mehreren aufeinanderfolgenden Kurven. (Unter diesen Bedingungen kann das System Fahrzeuge nur schwer erkennen, da sie sich außerhalb des Erkennungsbereichs befinden.)



S01976

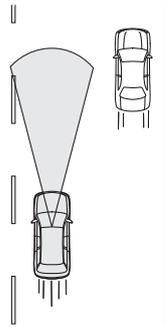
- Beim Befahren von Auf- und Abfahrten von Autobahnen und anderen begrenzt zugänglichen Straßen (die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung des EyeSight-Systems ist für solche Fahrsituationen nicht geeignet.)
- Bei der Fahrt im Stadt- oder Vorortverkehr (die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist für den Einsatz unter diesen Verkehrsverhältnissen nicht geeignet. Verwenden Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nur auf begrenzt zugänglichen Schnellstraßen und Autobahnen.)

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

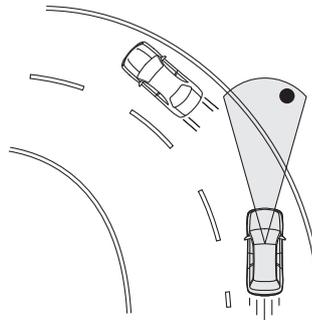
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Das vorausfahrende Fahrzeug fährt nicht direkt vor Ihrem Fahrzeug, sondern seitlich versetzt.



S01977

- Am Straßenrand befindet sich ein Hindernis.
- Die relative Geschwindigkeitsdifferenz zum vorausfahrenden Fahrzeug ist groß.
- Ein Fahrzeug wechselt direkt vor Ihnen in Ihre Spur.
- Der Abstand zwischen den Fahrzeugen ist extrem gering.
- Ihr Fahrzeug pendelt innerhalb der Spur.
- Bei der Fahrt auf einer unebenen oder unbefestigten Straße



S01978

- Bei der Fahrt auf einer Straße mit sehr engen Spuren, zum Beispiel bei Verkehrseinschränkungen oder in Baustellenbereichen
- Normale Fahreigenschaften sind infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
- Im Laderaum oder auf den Rücksitzen Ihres Fahrzeugs ist eine extrem schwere Last geladen.
- Die Fähigkeiten zur Situationsbeurteilung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung hat Grenzen. Die Verzögerung setzt in den folgenden Situationen möglicherweise nicht rechtzeitig ein. Betätigen Sie das Bremspedal, um das Fahrzeug gegebenenfalls zu verlangsamen.
 - Der Geschwindigkeitsunterschied zum vorausfahrenden Fahrzeug ist zu groß oder das vorausfahrende Fahrzeug wird unerwartet langsamer.
 - Das langsamer werdende vorausfahrende Fahrzeug verzögert oder bremst plötzlich.

Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

- Wenn der Signalton häufig erklingt, dürfen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht benutzen.
 - Auch wenn der Abstand nach vorne gering ist, wird die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" in folgenden Situationen möglicherweise nicht aktiviert.
 - Der Geschwindigkeitsunterschied zum vorausfahrenden Fahrzeug ist gering. Beide Fahrzeuge fahren mit nahezu gleicher Geschwindigkeit.
 - Das vorausfahrende Fahrzeug fährt schneller als Ihr Fahrzeug. Der Abstand vergrößert sich langsam.
 - Ein anderes Fahrzeug hat sehr dicht vor Ihnen in Ihre Spur gewechselt.
 - Das vorausfahrende Fahrzeug wird plötzlich langsamer.
 - Steigungen und Gefälle wechseln sich ständig ab.
- *: Der Erkennungsstatus des vorausfahrenden Fahrzeugs durch die Stereokamera ist anhand des Beleuchtungsstatus der Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs ersichtlich.
⇒ Siehe Seite 59.

Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

 **VORSICHT**

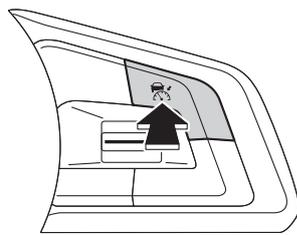
- Nachdem die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert wurde, regelt sie die Geschwindigkeit ständig entsprechend der Bewegung des vorausfahrenden Fahrzeugs. Wenn Ihr Fahrzeug zum Stillstand kommt, nachdem das vorausfahrende Fahrzeug angehalten hat, wird die Brems-Haltefunktion ausgelöst. Wenn die EyeSight-Stereokamera aber das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr erkennt, kann es sein, dass Ihr Fahrzeug nicht angehalten wird. Betätigen Sie das Bremspedal und halten Sie einen ausreichenden Abstand ein. Denken Sie daran, dass das EyeSight-System Objekte oder Fahrzeuge schwer erkennen kann, deren Geschwindigkeit sich stark von der Ihres Fahrzeugs unterscheidet. Wenn das EyeSight-System also zum Beispiel genau dann die Erkennung aussetzt, wenn Sie sich einer Reihe stehender Fahrzeuge nähern, müssen Sie selbst bremsen.
- Nach Aktivierung der Brems-Haltefunktion kann sich das Fahrzeug keinesfalls automatisch und ohne Fahrereingriff wieder in Bewegung setzen.
- Wenn die Bedingungen für einen automatischen Abbruch des Geschwindigkeitsreglers (⇒ siehe Seite 71) eintreten, während das Fahrzeug in der Brems-Haltefunktion ist, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung abgebrochen. Die elektronische Feststellbremse wird aus Sicherheitsgründen automatisch aktiviert.
- Die Bremswirkung kann unter folgenden Bedingungen nicht ausreichend sein. Betätigen Sie das Bremspedal und verlangsamen Sie nach Bedarf.
 - Fahrzeugbedingungen (Beladung, Anzahl der Insassen usw.)
 - Straßenbedingungen (Gefälle, Haftung, Form, Unebenheiten usw.)
 - Wartungszustand des Fahrzeugs (Bremsystem, Reifenverschleiß, Luftdruck, Verwendung eines temporären Reserverads usw.)
 - Die Bremsen sind kalt. (Zum Beispiel direkt nach dem Start des e-BOXER-Systems oder bei niedrigen Außentemperaturen.)
 - Für kurze Zeit nach dem Start des e-BOXER-Systems, bis der Motor warmgelaufen ist
 - Die Bremsen überhitzen an Gefällen (die Bremsleistung ist möglicherweise reduziert).
 - Bei Regen oder nach der Fahrzeugwäsche (die Bremsen sind möglicherweise feucht und die Bremsleistung ist unter Umständen reduziert).

Verwendung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

■ Einstellung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

- (1) Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung in den Bereitschaftsstatus versetzen
 Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE). Jetzt werden  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) (weiß), die Darstellung Ihres Fahrzeugs und die Anzeige der Abstandseinstellung im EyeSight-Anzeigebereich der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.

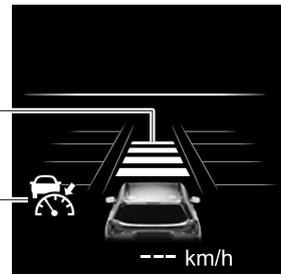
Die Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit zeigt " - - - km/h" an.



S03393

Anzeige der
Abstands-
einstellung

Anzeige der
adaptiven
Abstands- u.
Geschwindig-
keitsregelung
(weiß)



S03241

Wird der Schalter erneut gedrückt, schaltet sich die EyeSight-Anzeige aus. Sie schaltet sich auch automatisch aus, wenn das e-BOXER-System angehalten wird.

Einstellung des Bereitschaftsstatus:

Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann aktiviert werden, wenn alle nachstehenden Bedingungen erfüllt sind und **READY** (Anzeige **READY**) im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.

- Alle Türen (außer Heckklappe) sind geschlossen.
- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse ist nicht angezogen. Die Anzeigeleuchte der elektronischen Feststellbremse ist ausgeschaltet.
- Der Wählhebel befindet sich in der Stellung **D** oder **M**.
- Das Bremspedal wird während der Fahrt nicht betätigt oder das Bremspedal wird beim Anhalten kräftig betätigt.

Anzeige
READY



S03242

Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

- EyeSight hat nicht vorübergehend den Betrieb eingestellt.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) ist ausgeschaltet.
⇒ Siehe Seite 145.
- Die Straße hat kein starkes Gefälle.
- Das Lenkrad ist in keine Richtung stark eingeschlagen.
- Der X-MODE ist nicht eingeschaltet (die X-MODE-Anzeige erlischt).
- Die Fahrgeschwindigkeit liegt zwischen 0 km/h und ca. 180 km/h.
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt nicht. (wenn vorhanden)

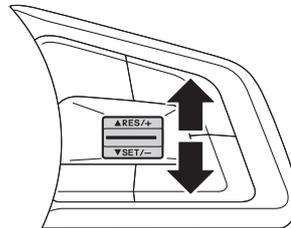
(2) Einstellung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "SET/-" oder "RES/+".

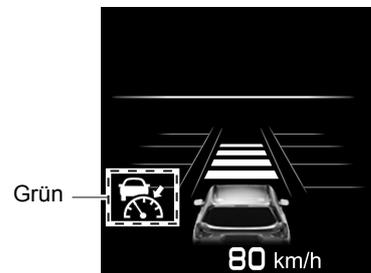
Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird aktiviert und die Steuerung beginnt. Als eingestellte Geschwindigkeit wird die Geschwindigkeit verwendet, mit der zum Zeitpunkt der Schalterbetätigung gefahren wurde.

Wenn kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, fährt das Fahrzeug mit konstanter Sollgeschwindigkeit.

Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert wird, schaltet sich  (Anzeige READY) aus, die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird angezeigt und  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Weiß zu Grün.



S03394



S03050

WARNUNG

Stellen Sie die Geschwindigkeit bei Verwendung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung stets entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung, dem Verkehrsfluss, dem Straßenzustand und anderen Bedingungen ein.

 **HINWEIS**

- Die Sollgeschwindigkeit kann zwischen 30 km/h und 180 km/h eingestellt werden.
- Wenn die Fahrgeschwindigkeit zum Zeitpunkt der Einstellung ca. 30 km/h oder weniger beträgt, wird die Sollgeschwindigkeit auf 30 km/h eingestellt.
- In Kurven kann es vorkommen, dass das Fahrzeug nicht beschleunigt oder sogar verlangsamt, obwohl die Sollgeschwindigkeit höher als die aktuelle Geschwindigkeit ist.
- Wenn  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) nicht aufleuchtet, selbst wenn der  -Schalter (CRUISE) gedrückt wird, ist die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht aktiv.
- Wenn  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) nicht aufleuchtet, selbst wenn der  -Schalter (CRUISE) gedrückt wird, und dies häufig auftritt, kann eine Systemstörung vorliegen. Wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.

Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, erklingt 1 kurzer Signalton und die Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs leuchtet auf.

Das Fahrzeug folgt dem vorausfahrenden Fahrzeug und hält den gewählten Abstand. Jetzt wird die Geschwindigkeit des Geschwindigkeitsreglers angepasst und die eingestellte Geschwindigkeit wird nicht überschritten. Wenn kein vorausfahrendes Fahrzeug mehr erkannt wird,

erklingt 1 kurzer Signalton und die Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs erlischt. Während der Fahrer das Fahrzeug durch Betätigen des Gaspedals beschleunigt, wechselt  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) von Grün zu Weiß. Nach Beenden der Beschleunigung wechselt  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) von Weiß zu Grün.

Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs



S03051

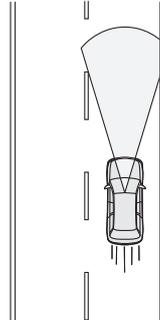
 **HINWEIS**

Der Signalton (Signal bei Erkennung eines vorausfahrenden Fahrzeugs), der erklingt, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt oder nicht mehr erkannt wird, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist, kann in den persönlichen Einstellungen ausgeschaltet werden.
⇒ Siehe Seite 147.

Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

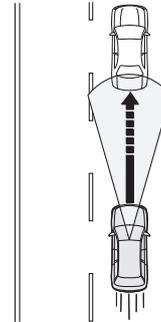
Betrieb der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

- Wenn kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird
Das Fahrzeug fährt gleichmäßig und entsprechend der zwischen ca. 30 km/h und 180 km/h eingestellten Sollgeschwindigkeit.



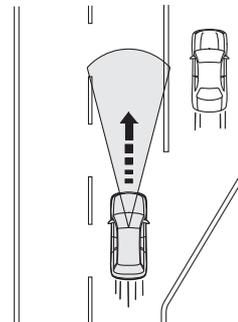
S01979

- Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird
Das Fahrzeug folgt dem vorausfahrenden Fahrzeug und hält den gewählten Abstand (es sind vier Einstellungen möglich) bis zur Sollgeschwindigkeit zwischen 30 km/h und 180 km/h.



S01980

- Wenn Ihr Fahrzeug kein vorausfahrendes Fahrzeug mehr erkennt
Das Fahrzeug beschleunigt wieder langsam auf die Sollgeschwindigkeit und hält diese konstant.
Wenn während der Beschleunigung auf die Sollgeschwindigkeit ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, wird die Verfolgung erneut gestartet.



S01981

VORSICHT

Wenn der Fahrer während der automatischen Bremsung das Bremspedal betätigt, kann sich das Pedal steif anfühlen; das ist jedoch keine Störung. Indem Sie das Bremspedal weiter betätigen, können Sie die Bremskraft erhöhen. Wenn das Bremspedal losgelassen wird, kehrt es in seine ursprüngliche Stellung zurück.



HINWEIS

- Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung die Bremsen betätigt, leuchten die Bremsleuchten des Fahrzeugs auf.
 - Auch wenn es kein vorausfahrendes Fahrzeug gibt, ist es auf Gefällen möglich, dass die automatische Bremse der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert wird, um die Sollgeschwindigkeit einzuhalten.
 - Bei der automatischen Bremsung können Geräusche zu hören sein. Diese werden von der Bremssteuerung verursacht und sind keine Störung.
 - Mit dem Gaspedal können Sie vorübergehend schnell beschleunigen. Nach der Beschleunigung kehrt das Fahrzeug langsam wieder zur Sollgeschwindigkeit zurück, die in der Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit angezeigt wird.
 - Sobald das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr erfasst wird, wenn sich das Fahrzeug unter automatischer Bremssteuerung befindet, wird die Bremse automatisch langsam gelöst. Betätigen Sie bei Bedarf das Gaspedal.
 - Die Folgefunktion des vorausfahrenden Fahrzeugs hat folgende Eigenschaften:
 - Wenn erfasst wird, dass die Bremslichter des vorausfahrenden Fahrzeugs aufleuchten, setzt die Verzögerung früher ein als ohne Erfassung.
 - Wenn das Fahrzeug auf die Überholspur wechselt und dabei schneller als 60 km/h fährt, beginnt das System schneller auf die eingestellte Fahrzeuggeschwindigkeit zu beschleunigen, da es mit dem Blinker verbunden ist.
 - Entspricht die Einstellung der Fahrspuranpassung nicht der aktuellen Fahrtrichtung, beschleunigt das Fahrzeug unter Umständen schneller als normal, wenn der Fahrer den Blinker betätigt, um von der Überholspur auf die Fahrspur zu wechseln.
- ⇒ Siehe Seite 150.

Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

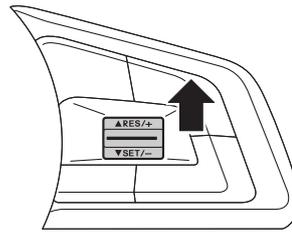
■ Erhöhung der Sollgeschwindigkeit

● Mit dem Schalter RES/SET

Betätigen Sie den Schalter RES/SET während der Fahrt mit eingeschalteter adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wie folgt.

- Kurzes Drücken in Richtung "RES/+".
Die Sollgeschwindigkeit erhöht sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung "RES/+".
Die Sollgeschwindigkeit erhöht sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

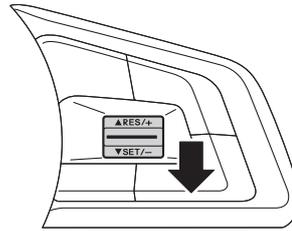
Bei Betätigung des Schalters ändert sich die Sollgeschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



S03395

● Mit dem Gaspedal

Durch Betätigen des Gaspedals wird die Fahrgeschwindigkeit erhöht. Sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist, drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "SET/-". Beim Druck auf den Schalter wird die neue Sollgeschwindigkeit gespeichert. Die neue Sollgeschwindigkeit wird jetzt im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt.



S03396

VORSICHT

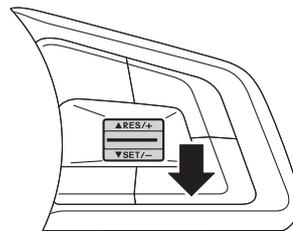
- Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung in Betrieb ist, wird die Geschwindigkeit laufend an das vorausfahrende Fahrzeug angepasst. Deshalb beschleunigt das Fahrzeug nicht, wenn der Schalter RES/SET in Richtung "RES/+" gedrückt wird und eine höhere Geschwindigkeit als die des vorausfahrenden Fahrzeugs eingestellt wird; es hält weiterhin als oberste Priorität einen sicheren Abstand ein. Wenn die Sollgeschwindigkeit jedoch auf diese Weise geändert wurde und das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr erkannt wird (zum Beispiel, wenn Sie auf eine Spur ohne vorausfahrende Fahrzeuge wechseln), beschleunigt das Fahrzeug auf die neue Sollgeschwindigkeit. Kontrollieren Sie kurz die angezeigte Sollgeschwindigkeit im EyeSight-Display und ändern Sie den Wert bei Bedarf.
- Wenn das Gaspedal betätigt wird, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet ist, tritt keine automatische Bremssteuerung ein und es werden keine Warnungen von der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ausgegeben. Wenn dabei jedoch eine sehr große Kollisionsgefahr vor dem Fahrzeug auftaucht, können die Warn- und Bremsfunktionen des Notbremssystems mit Kollisionswarner aktiviert werden.

■ Verringerung der Sollgeschwindigkeit**● Mit dem Schalter RES/SET**

Betätigen Sie den Schalter RES/SET während der Fahrt mit eingeschalteter adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wie folgt.

- Kurzes Drücken in Richtung "SET/-".
Die Sollgeschwindigkeit verringert sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung "SET/-".
Die Sollgeschwindigkeit verringert sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

Bei Betätigung des Schalters ändert sich die Sollgeschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



S03396

● Mit dem Bremspedal

1. Betätigen Sie das Bremspedal, um die Fahrgeschwindigkeit zu verringern. Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird abgebrochen und  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Grün zu Weiß.
2. Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "SET/-", sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist. Die beim Drücken des Schalters vorliegende Geschwindigkeit wird als neue Sollgeschwindigkeit gespeichert und erscheint im EyeSight-Anzeigebereich.

Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

■ Vorübergehendes Beschleunigen

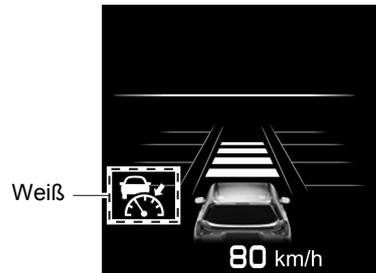
Durch Betätigen des Gaspedals können Sie vorübergehend beschleunigen. Sobald Sie das Gaspedal loslassen, kehrt das Fahrzeug zur eingestellten Sollgeschwindigkeit zurück.

Wenn der Fahrer das Fahrzeug durch Betätigen des Gaspedals beschleunigt, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung in Betrieb ist, wechselt  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) zu Weiß. Wenn die Beschleunigung abgeschlossen ist, wechselt  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) zurück zu Grün.

■ Vorübergehendes Verzögern

Betätigen Sie das Bremspedal, um vorübergehend zu verlangsamen. Wenn das Bremspedal gedrückt wird, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung deaktiviert.  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Grün zu Weiß, während die Sollgeschwindigkeit weiterhin im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.

Lassen Sie das Bremspedal los und drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "RES/+", um die eingestellte Sollgeschwindigkeit zurückzusetzen.



S03050

VORSICHT

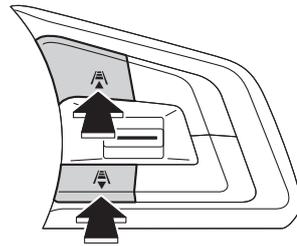
Normalerweise werden, wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung in Betrieb ist, die Beschleunigung und Verzögerung automatisch an die Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs angepasst (wenn eines erkannt wird). Wenn Sie sich jedoch einem vorausfahrenden Fahrzeug nähern, zum Beispiel, wenn Sie beschleunigen müssen, um die Spur zu wechseln oder aus einem anderen Grund, und das Fahrzeug vor Ihnen plötzlich verlangsamt, oder wenn ein anderes Fahrzeug direkt vor Ihnen in Ihre Spur wechselt, müssen Sie das Gas- oder Bremspedal den Bedingungen entsprechend betätigen, um zu beschleunigen oder verlangsamen.

■ Änderung des Abstands zum vorausfahrenden Fahrzeug

Der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug kann in 4 Stufen eingestellt werden.

 : Ein Druck auf den Schalter (▲-Seite) erhöht den Abstand.

 : Ein Druck auf den Schalter (▼-Seite) verringert den Abstand.



S03397



HINWEIS

- Der Folgeabstand ändert sich entsprechend der Fahrgeschwindigkeit. Je schneller das Fahrzeug fährt, desto größer der Folgeabstand.

Richtwerte für den Folgeabstand

Abstands- anzeige	Wenn Ihre Fahrgeschwindigkeit 40 km/h beträgt	Wenn Ihre Fahrgeschwindigkeit 100 km/h beträgt
	Ca. 30 m	Ca. 60 m
	Ca. 25 m	Ca. 50 m
	Ca. 20 m	Ca. 40 m
	Ca. 15 m	Ca. 30 m

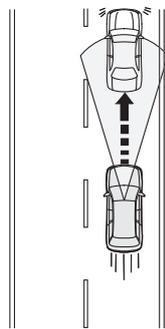
- Der zuvor eingestellte Folgeabstand wird wiederhergestellt, wenn der  -Schalter (CRUISE) wieder eingeschaltet wird.

Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

■ Brems-Haltefunktion

Wenn das vorausfahrende Fahrzeug anhält, während Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung benutzen, wird Ihr Fahrzeug ebenfalls anhalten und stehen bleiben.

Sobald Ihr Fahrzeug in Übereinstimmung mit dem vorausfahrenden Fahrzeug zum Stillstand kommt, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ausgesetzt und die Brems-Haltefunktion ausgelöst. Wenn  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) von Grün zu Weiß wechselt, werden  (Anzeige HOLD) und  (Anzeige READY) angezeigt.

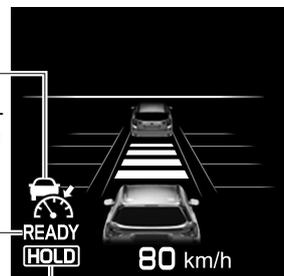


S01982

Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (weiß)

Anzeige READY

Anzeige HOLD



S03243

Unabhängig davon, ob sich vor Ihnen ein Fahrzeug befindet, leuchtet  (Anzeige READY) auf, wenn das Bremspedal kräftig durchgetreten wird, während das Fahrzeug steht. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt den Schalter RES/+ oder den Schalter SET/- betätigen, wird die Brems-Haltefunktion aktiviert.

Wenn die Brems-Haltefunktion den Betrieb aufnimmt, leuchtet  (Anzeige HOLD) auf und  (Anzeige READY) erlischt.  (Anzeige READY) leuchtet wieder auf, wenn Sie das Bremspedal loslassen.

VORSICHT

Die Aktivierung der Brems-Haltefunktion erfolgt ca. 1 Sekunde nach Anhalten des Fahrzeugs. Es besteht die Möglichkeit, dass sich das Fahrzeug in Bewegung setzt, bevor die Brems-Haltefunktion aktiviert wird. Achten Sie daher auf Ihre Umgebung und betätigen Sie das Bremspedal nach Bedarf.

HINWEIS

Wenn Sie das Bremspedal sanft betätigen, wird die Brems-Haltefunktion möglicherweise nicht aktiviert. In diesem Fall leuchtet  (Anzeige READY) nicht auf.

●Wiederaufnahme der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung im Brems-Haltemodus

▼Einstellung mit dem Schalter RES/SET

Auch wenn das Fahrzeug vor Ihnen steht, können Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktivieren, indem Sie den Schalter RES/+ oder SET/- betätigen.  (Anzeige HOLD) und  (Anzeige READY) werden ausgeschaltet und  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Weiß zu Grün.

- Drücken Sie den Schalter SET/-. Die Geschwindigkeit wird automatisch auf 30 km/h eingestellt.
⇒ Siehe Seite 58.
- Drücken Sie den Schalter RES/+. Die Fahrgeschwindigkeit zum Zeitpunkt vor Aktivierung der Brems-Haltesfunktion wird wieder eingestellt.
⇒ Siehe Seite 75.



HINWEIS

Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung vom Brems-Haltemodus aus wieder aufgenommen wird und das vorausfahrende Fahrzeug beschleunigt, wird auch Ihr Fahrzeug beschleunigen und dem vorausfahrenden Fahrzeug im zuvor eingestellten Abstand folgen. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug jedoch nicht losfährt oder stehen bleibt, wird der Brems-Haltemodus nach ca. 3 Sekunden automatisch wieder aktiviert.

▼Einstellung mit dem Gaspedal

Wird das Gaspedal im Brems-Haltemodus betätigt, wird der Brems-Haltemodus abgebrochen. Gleichzeitig wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wieder aufgenommen. Das Fahrzeug wird versuchen, die eingestellte Sollgeschwindigkeit zu erreichen, sofern kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird. Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, hält die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung den zuvor eingestellten Abstand aufrecht.



WARNUNG

Wenn die Brems-Haltesfunktion abgebrochen wird, startet das Fahrzeug. Vor Abbrechen der Brems-Haltesfunktion sicherstellen, dass andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet werden.



HINWEIS

Wenn das Gaspedal nur leicht betätigt wird, wird die Brems-Haltesfunktion unter Umständen nicht abgebrochen und die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht wieder aufgenommen.

Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

●Abbrechen der Brems-Haltefunktion

Wenn einer der folgenden Bedienvorgänge durchgeführt wird, während die Brems-Haltefunktion des Fahrzeugs aktiv ist (⇒ siehe Seite 66), werden Brems-Haltefunktion und adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung zeitgleich abgebrochen.

- Das Bremspedal wird betätigt.
- Der  -Schalter (CRUISE) wird gedrückt.
- Die elektronische Feststellbremse wird durch manuelle Betätigung des entsprechenden Schalters aktiviert.
- Der LIM-Schalter (Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer) wird gedrückt (wenn vorhanden).

WARNUNG

- Wenn die Brems-Haltefunktion durch Betätigen des  -Schalters (CRUISE) abgebrochen wird, beginnt das Fahrzeug zu kriechen. Betätigen Sie das Bremspedal nach Bedarf.
- Wenn bei Modellen mit manuellem Geschwindigkeitsbegrenzer der LIM-Schalter (Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer) gedrückt wird, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung deaktiviert. Zu diesem Zeitpunkt wird die elektronische Feststellbremse nicht aktiviert und das Fahrzeug kriecht vorwärts. Betätigen Sie das Bremspedal nach Bedarf, um einen Unfall zu verhindern.
- Verlassen Sie das Fahrzeug nicht, solange die Brems-Haltefunktion aktiviert ist.
- Die Brems-Haltefunktion ist kein Ersatz für die Aktivierung der elektronischen Feststellbremse. Wenn Sie parken möchten, müssen Sie die Bremsen immer selbst betätigen und anschließend die elektronische Feststellbremse aktivieren.

VORSICHT

Die Brems-Haltesfunktion des Geschwindigkeitsreglers wird unter folgenden Bedingungen abgebrochen:

- Das Fahrzeug ist seit mindestens 2 Minuten im Brems-Haltemodus. Ein Summer gibt 5 intermittierende Signaltöne, 1 kurzen und 1 langen Signalton aus.
- Eine der Bedingungen für einen automatischen Abbruch ist erfüllt. Ein Summer gibt 1 kurzen Signalton und 1 langen Signalton aus.

⇒ Siehe Seite 71.

Nach Abbruch der Brems-Haltesfunktion wird automatisch die elektronische Feststellbremse angezogen und die Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse leuchtet auf. Wenn jedoch eine der Abbruchbedingungen für die elektronische Feststellbremse (zum Beispiel Verriegelungsfunktion mit dem Gaspedal, Betätigung des Schalters für die elektronische Feststellbremse usw.) gegeben ist, wird die elektronische Feststellbremse nicht aktiviert. Näheres hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Wenn das Gaspedal nur leicht betätigt wird, während die Brems-Haltesfunktion aktiviert ist, wird unter Umständen die Brems-Haltesfunktion des Geschwindigkeitsreglers abgebrochen und die elektronische Feststellbremse wird möglicherweise nicht aktiviert.

●Einstellung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung bei aktivierter elektronischer Feststellbremse

Wenn die elektronische Feststellbremse aktiviert ist, muss diese vor Einstellung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung durch Betätigen des Gaspedals oder auf eine andere beschriebene Weise gelöst werden. Näheres zum Lösen der elektronischen Feststellbremse finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

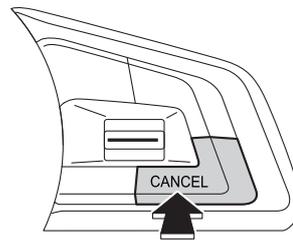
Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

■ Abbruch der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

● Abbruch durch den Fahrer (Modelle ohne aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann wie folgt abgebrochen werden.

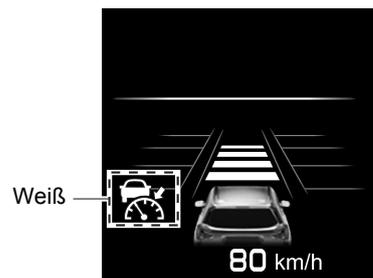
- Drücken Sie den CANCEL-Schalter.



S03462

- Betätigen Sie das Bremspedal.

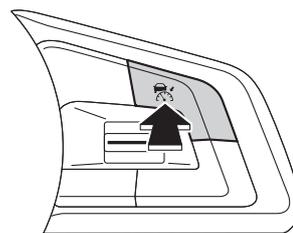
 (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Grün zu Weiß, während die Sollgeschwindigkeit weiterhin im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.



S03050

- Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE).

 (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) und die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung werden ausgeschaltet.



S03393

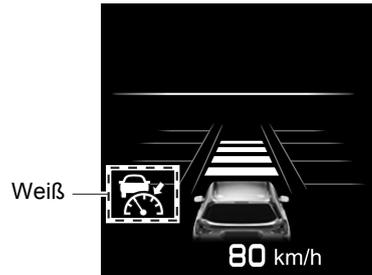
Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

● Abbruch durch den Fahrer (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann wie folgt abgebrochen werden.

- Betätigen Sie das Bremspedal.

 (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Grün zu Weiß, während die Sollgeschwindigkeit weiterhin im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.

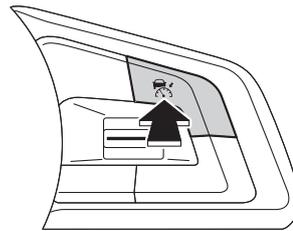


S03050

- Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE).

 (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Grün zu Weiß, während die Sollgeschwindigkeit weiterhin im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.

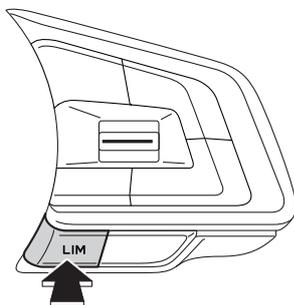
Wenn der  -Schalter (CRUISE) erneut gedrückt wird, werden  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) und die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ausgeschaltet.



S03393

- Drücken Sie den LIM-Schalter (Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer) (wenn vorhanden). Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird deaktiviert und der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wird aktiviert.

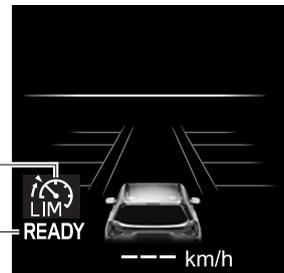
 (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) erlischt und  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzung) leuchtet weiß.



S03490

Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzung (weiß)

Anzeige READY



S03146

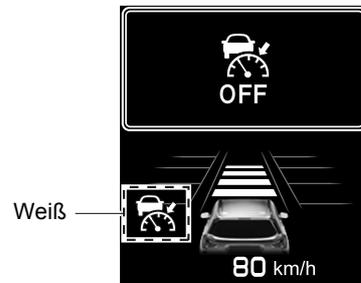
Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

● Automatischer Abbruch durch das System

In folgenden Fällen gibt ein Summer einen kurzen und einen langen Signalton aus und die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird automatisch abgebrochen.

 (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Grün zu Weiß. Zudem wird die Abbruchmeldung für die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn die Brems-Haltefunktion aktiviert ist (⇒ siehe Seite 66), wird die elektronische Feststellbremse automatisch angezogen.

- Die Straße hat ein sehr starkes Gefälle.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder die Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist aktiviert.
- Die Geschwindigkeit hat ca. 200 km/h überschritten, während der Geschwindigkeitsregler aktiviert ist.
- Das Lenkrad wurde in eine Richtung stark eingeschlagen.
- Der Wählhebel wird in eine andere Stellung als **D** oder **M** bewegt.
 - Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann wieder aufgenommen werden, nachdem der Wählhebel zurück in die Stellung **D** oder **M** gebracht wurde.
- Eine Tür (außer Heckklappe) ist geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse wurde manuell aktiviert.
- Der X-MODE ist eingeschaltet (die X-MODE-Anzeigelampe leuchtet).
 - Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann wieder aktiviert werden, nachdem der X-MODE deaktiviert wurde.
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
 - ⇒ Siehe Seite 145.
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
 - ⇒ Siehe Seite 143.
- Die zweite Stufe des Notbremssystems mit Kollisionwarner wurde aktiviert.
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. (wenn vorhanden)



S03053

 **WARNUNG**

Verwenden Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht auf glatten Straßen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

 **VORSICHT**

- Wenn der Wählhebel auf **[N]** gestellt wird, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung automatisch abgebrochen. Schalten Sie den Hebel nicht in die Stellung **[N]**, außer es handelt sich um einen Notfall. Andernfalls wirkt die Motorbremse nicht und dies kann zu einem Unfall führen.
- Wenn das Fahrzeug angehalten wird und vor Beginn der Brems-Haltefunktion (⇒ siehe Seite 66) vom System ein automatischer Abbruch durchgeführt wird, arbeitet die elektronische Feststellbremse nicht.
- Wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt, nachdem der Motor von der Stop & Go Startautomatik automatisch abgeschaltet wurde, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aus Sicherheitsgründen automatisch abgebrochen. Wenn der automatische Abbruch aufgrund dieser Bedingungen stattfindet, wechselt das Fahrzeug in den normalen Motorstopp-Betrieb. Bewegen Sie in diesem Fall den Wählhebel in die Stellung **[P]**, vergewissern Sie sich, dass das Umfeld des Fahrzeugs sicher ist, und starten Sie den Motor auf die übliche Weise.
 - Die Motorhaube ist geöffnet.
 - Das EyeSight-System weist eine Störung auf usw.Näheres zur Funktion der Stop & Go Startautomatik finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

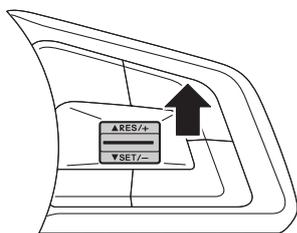


HINWEIS

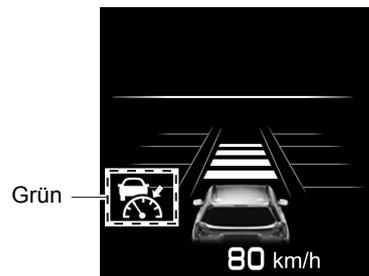
- Wenn EyeSight vorübergehend nicht funktioniert, leuchtet die Anzeigeleuchte für das ausgeschaltete Notbremssystem mit Kollisionswarner und die Anzeigeleuchte für den ausgeschalteten Spurhalteassistenten auf und in der Kombiinstrumentenanzeige erscheint die Anzeige für die vorübergehende Abschaltung von EyeSight.
⇒ Siehe Seite 145.
- Wenn EyeSight eine Funktionsstörung aufweist, erscheint die EyeSight-Warnanzeige in der Kombiinstrumentenanzeige und die Anzeigeleuchten für das ausgeschaltete Notbremssystem mit Kollisionswarner und den ausgeschalteten Spurhalteassistenten leuchten auch auf. In diesem Fall sollten Sie an einer sicheren Stelle anhalten und dann das e-BOXER-System aus- und wieder einschalten. Wenn die Anzeigen nach Neustart des e-BOXER-Systems weiterhin leuchten, kann die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwendet werden. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Lassen Sie das System jedoch möglichst bald von einem SUBARU-Händler überprüfen.
⇒ Siehe Seite 143.
- Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung automatisch abgebrochen wurde, muss die Einstellung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung erneut durchgeführt werden, nachdem die Ursache für den Abbruch behoben wurde. Sollte es auch nach Behebung der Ursache nicht möglich sein, die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung zu aktivieren, weist EyeSight möglicherweise eine Störung auf. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.

■ Rückkehr zur zuvor eingestellten Geschwindigkeit

Die zuletzt eingestellte Geschwindigkeit ist gespeichert. Um diese Geschwindigkeit wieder einzustellen, muss der RES/SET-Schalter in Richtung "RES/+" gedrückt werden. Wenn  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) von Weiß zu Grün wechselt, kehrt das System in den eingestellten Zustand zurück.



S03395



S03050

HINWEIS

- Die gespeicherte Sollgeschwindigkeit wird unter folgenden Umständen gelöscht:
 - Der Geschwindigkeitsregler wird durch Drücken des  -Schalters (CRUISE) ausgeschaltet.
 - Der LIM-Schalter (Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer) wird gedrückt, um von der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung zum manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) umzuschalten.
 - Die Fahrzeugdynamikregelung oder die Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist aktiviert.
 - Der Geschwindigkeitsregler-Modus wurde von der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung auf den konventionellen Geschwindigkeitsregler umgeschaltet.
- Falls keine Fahrgeschwindigkeit gespeichert ist (vorherige Fahrgeschwindigkeit), wird die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt, wenn der Schalter RES/SET in Richtung "RES/+" gedrückt wird.
 ⇒ Siehe Seite 58.

Weitere Funktionen

■ Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)”

Die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” wird aktiviert, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung einem vorausfahrenden Fahrzeug folgt. Diese Funktion warnt den Fahrer, wenn sie feststellt, dass die aktuelle Verzögerung durch die automatische Bremssteuerung nicht ausreicht.

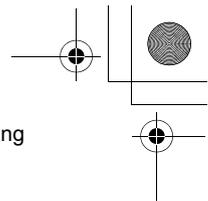
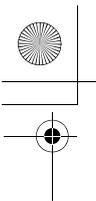
- Wenn das System feststellt, dass die Fahrgeschwindigkeit manuell vom Fahrer reduziert werden muss, gibt ein Warnsummer mehrere kurze Signaltöne aus und es wird ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt.
- Ist die Funktion aktiviert, müssen Sie das Bremspedal betätigen, um zu verlangsamen und einen ausreichenden Abstand einzuhalten.



S03207

⚠ WARNUNG

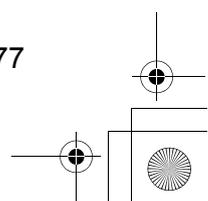
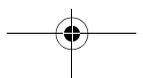
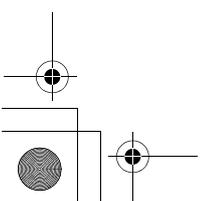
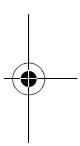
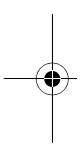
- Wenn der Signalton häufig erklingt, dürfen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht benutzen.
- Die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” wird in folgenden Situationen nicht aktiviert.
 - Das Gaspedal wird betätigt.
 - Das Bremspedal wird betätigt.
- Auch wenn der Abstand nach vorne gering ist, wird die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” in folgenden Situationen möglicherweise nicht aktiviert.
 - Der Geschwindigkeitsunterschied zum vorausfahrenden Fahrzeug ist gering. Beide Fahrzeuge fahren mit nahezu gleicher Geschwindigkeit.
 - Das vorausfahrende Fahrzeug fährt schneller als Ihr Fahrzeug. Der Abstand vergrößert sich langsam.
 - Ein anderes Fahrzeug hat sehr dicht vor Ihnen in Ihre Spur gewechselt.
 - Das vorausfahrende Fahrzeug wird plötzlich langsamer.
 - Steigungen und Gefälle wechseln sich ständig ab.
- Die Warnung “Obstacle Detected (Hindernis erkannt)” wird unter Umständen nicht rechtzeitig aktiviert, wenn ein Fahrzeug am Ende einer Schlange vor einer Mautstation, vor einer Ampel oder in einem Stau steht oder wenn ein Fahrzeug sehr viel langsamer als Sie fährt. EyeSight benötigt einen Geschwindigkeitsunterschied, um ein potenzielles Hindernis zu erkennen und darauf reagieren zu können.



Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

 **HINWEIS**

Vorausfahrende Fahrzeuge in derselben Spur werden von der Stereokamera bis zu einer Entfernung von ca. 110 m in Fahrtrichtung erkannt. Der Erkennungsabstand kann jedoch durch die Verkehrsbedingungen, durch die Fahrweise und durch das vorausfahrende Fahrzeug selbst verringert werden.



Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)

Informationen zum manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer

Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer ist ein Fahrassistenzsystem, das ein Überschreiten der Sollgeschwindigkeit verhindert.

Wenn es den Anschein hat, dass das Fahrzeug die eingestellte Geschwindigkeit überschreiten wird, wird die Beschleunigung verringert oder das Fahrzeug durch Betätigung der Bremsen verlangsamt.

Innerhalb des Bereichs, in dem die Sollgeschwindigkeit nicht überschritten wird, entsprechen die Beschleunigung und Verzögerung der Betätigung des Gas- und des Bremspedals durch den Fahrer.

WARNUNG

- Wenn der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer in Betrieb ist, folgt das System nicht dem vorausfahrenden Fahrzeug, um einen konstanten Abstand einzuhalten, wie es bei der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung der Fall ist.
Bemühen Sie sich um eine sichere Fahrweise und betätigen Sie nach Bedarf das Bremspedal, um das Fahrzeug zu verlangsamen, und einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.
- Wenn folgende Bedingungen gegeben sind, dürfen Sie den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer nicht benutzen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
 - Vereiste, schneebedeckte oder rutschige Straßenbeläge
Die Räder können durchdrehen, wodurch die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
 - Steile Gefälle
Die eingestellte Geschwindigkeit kann überschritten werden.
 - Auf langen Strecken mit gleichmäßigem steilem Gefälle
Die Bremsen können überhitzen.
- Stellen Sie die Geschwindigkeit bei Verwendung des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers stets entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung, dem Verkehrsfluss, dem Straßenzustand und anderen Bedingungen ein.

Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)



VORSICHT

Unter folgenden Bedingungen oder Umständen kann die Bremswirkung verringert sein, sodass es unter Umständen nicht möglich ist, die Geschwindigkeit zu verringern. Betätigen Sie das Bremspedal und verlangsamen Sie nach Bedarf.

- Fahrzeugbedingungen (Beladung, Anzahl der Insassen usw.)
- Straßenbedingungen (Gefälle, Haftung, Form, Unebenheiten usw.)
- Wartungszustand des Fahrzeugs (Bremsystem, Reifenverschleiß, Luftdruck, Verwendung eines temporären Reserverads usw.)
- Die Bremsen sind kalt. Zum Beispiel direkt nach dem Start des e-BOXER-Systems oder bei niedrigen Außentemperaturen.
- Für kurze Zeit nach dem Start des e-BOXER-Systems, bis der Motor warmgelaufen ist
- Die Bremsen überhitzen an Gefällen (die Bremsleistung ist möglicherweise reduziert).
- Bei Regen oder nach der Fahrzeugwäsche (die Bremsen sind möglicherweise feucht und die Bremsleistung ist unter Umständen reduziert).
- Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.



HINWEIS

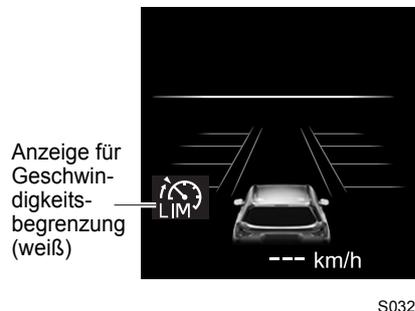
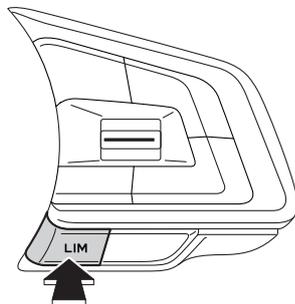
Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer kann auch verwendet werden, wenn EyeSight vorübergehend ausgeschaltet ist.

Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)

Verwendung des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers

■ Einstellen des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers

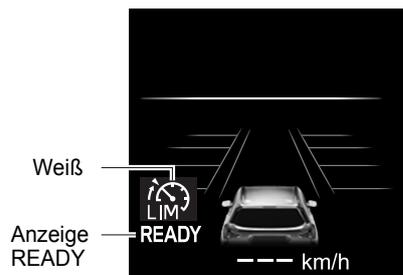
- (1) Den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer in den Bereitschaftsstatus schalten.
Drücken Sie den LIM-Schalter (Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer). Daraufhin wird  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzung) (weiß) im EyeSight-Anzeigebereich der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. Die Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit zeigt " - - - km/h" an.



Wird der LIM-Schalter (Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer) erneut gedrückt, erlischt die EyeSight-Anzeige. Sie schaltet sich auch automatisch aus, wenn das e-BOXER-System angehalten wird.

Einstellung des Bereitschaftsstatus:

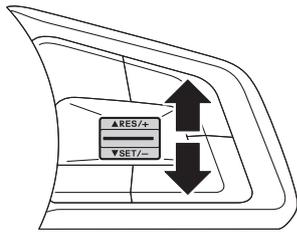
Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer kann aktiviert werden, wenn der X-MODE nicht eingeschaltet ist (die X-MODE-Anzeige erlischt) und **READY** (Anzeige READY) im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.



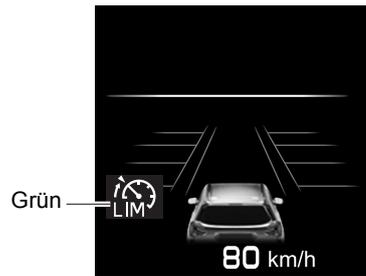
Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)

- (2) Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "SET/-" oder "RES/+".
Die Fahrgeschwindigkeit beim Drücken des Schalters wird zur Sollgeschwindigkeit. Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer ist nun in Betrieb.

 (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzung) wechselt von Weiß zu Grün.



S03394



S03147

 **VORSICHT**

Während der Verwendung des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers findet keine Beschleunigungs- oder Bremsregelung statt, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen. Sie müssen das Gas- und Bremspedal nach Bedarf betätigen. Wird das Gaspedal jedoch ganz durchgedrückt, wird der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer vorübergehend deaktiviert.

 **HINWEIS**

- Auf abschüssigen Strecken kann die automatische Bremse eingreifen, um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit aufrecht zu halten.
- Wenn die Bremsen vom manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer betätigt werden, leuchten die Bremsleuchten des Fahrzeugs auf.

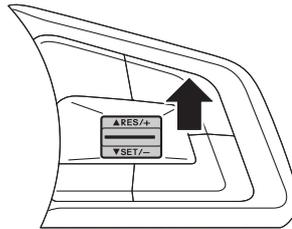
Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)

■ Erhöhung der Sollgeschwindigkeit

Die Sollgeschwindigkeit kann mithilfe des RES/SET-Schalters erhöht werden.

- Kurzes Drücken in Richtung "RES/+".
Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung "RES/+".
Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



S03395

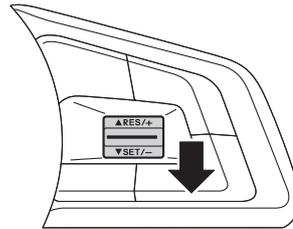
Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)

■ Verringerung der Sollgeschwindigkeit

Die Sollgeschwindigkeit kann mithilfe des RES/SET-Schalters verringert werden.

- Kurzes Drücken in Richtung "SET/-".
Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung "SET/-".
Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



S03396

■ Vorübergehendes Beschleunigen

Wird das Gaspedal ganz durchgedrückt, wird der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer vorübergehend deaktiviert. In dem Fall wechselt  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzung) von Grün zu Weiß.

Auch wenn das Gaspedal wieder freigegeben wird, bleibt der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer deaktiviert, solange die Fahrgeschwindigkeit über der Sollgeschwindigkeit liegt. Erst wenn die Fahrgeschwindigkeit unter die Sollgeschwindigkeit fällt, wird der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wieder aktiviert. Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer kann auch bei einer Fahrgeschwindigkeit über der Sollgeschwindigkeit wieder aktiviert werden, indem der "SET/-"-Schalter gedrückt wird. Ist der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wieder eingeschaltet, wechselt  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzung) von Weiß zu Grün.

Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)

■ Deaktivieren des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers

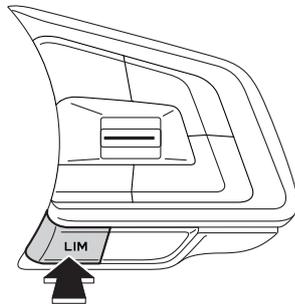
● Abbruch durch den Fahrer

Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer kann wie folgt deaktiviert werden.

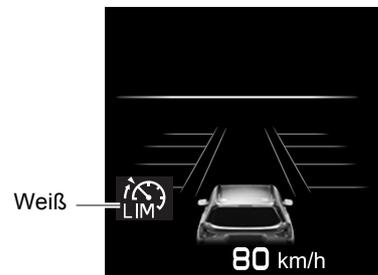
- Drücken Sie den LIM-Schalter (Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer).

 (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzung) wechselt von Grün zu Weiß, während die eingestellte Geschwindigkeit weiterhin im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.

Bei erneuter Betätigung des LIM-Schalters (Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer) werden  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzung) und der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer ausgeschaltet.



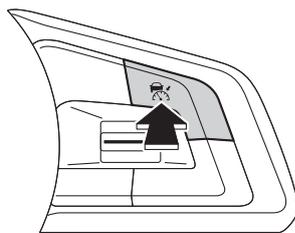
S03490



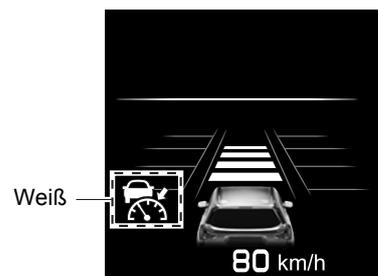
S03147

- Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE).

Ist der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer aktiv, wird der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer ausgeschaltet und die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet, wenn Sie den  -Schalter (CRUISE) drücken.



S03393



S03050

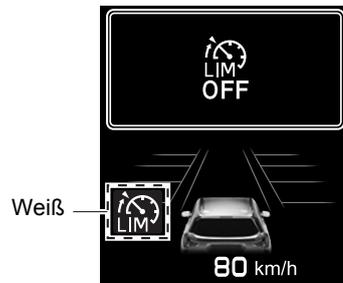
Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)

●Automatischer Abbruch durch das System

In folgenden Fällen gibt ein Summer einen kurzen und einen langen Signalton aus und der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wird automatisch deaktiviert.  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzung) wechselt von Grün zu Weiß. Zudem wird die Abbruchmeldung für den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.

Führen Sie nach Behebung der nachstehenden Bedingungen das Einstellverfahren des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers erneut durch, um den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer wieder zu aktivieren.

- Der X-MODE ist eingeschaltet (die X-MODE-Anzeigeleuchte leuchtet).
 - Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer kann wieder aktiviert werden, nachdem der X-MODE deaktiviert wurde.
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Siehe Seite 143.
- Die angezeigte Maßeinheit für die Fahrgeschwindigkeit wurde in der persönlichen Anpassung der Standardeinstellungen (von km/h zu MPH oder umgekehrt) geändert.
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. (wenn vorhanden)



S03277

 **VORSICHT**

Die Steuerung des Beschleunigungsbegrenzers ist nicht aktiviert, wenn sich der Wählhebel in der Stellung **R** befindet. In dem Fall wechselt  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzung) zu Weiß.

Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)



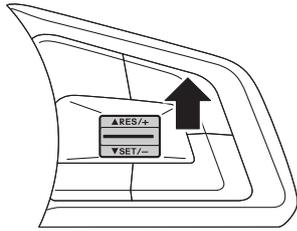
HINWEIS

- Wenn EyeSight eine Funktionsstörung aufweist, erscheint die EyeSight-Warnanzeige in der Kombiinstrumentenanzeige und die Anzeigeleuchten für das ausgeschaltete Notbremssystem mit Kollisionswarner und den ausgeschalteten Spurhalteassistenten leuchten auf. In diesem Fall sollten Sie an einer sicheren Stelle anhalten und dann das e-BOXER-System aus- und wieder einschalten. Wenn die Anzeigen nach Neustart des e-BOXER-Systems weiterhin leuchten, kann der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwendet werden. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Lassen Sie das System jedoch möglichst bald von einem SUBARU-Händler überprüfen.
⇒ Siehe Seite 143.
- Wenn der Betrieb des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers automatisch abgebrochen wurde, muss der Geschwindigkeitsbegrenzer erneut eingestellt werden, nachdem die Ursache für den Abbruch behoben wurde. Sollte es auch nach Behebung der Ursache nicht möglich sein, den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer zu aktivieren, weist EyeSight möglicherweise eine Störung auf. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Lassen Sie das System jedoch möglichst bald von einem SUBARU-Händler überprüfen.

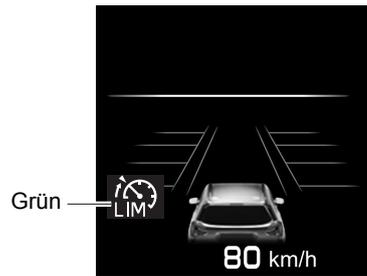
Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)

■ Rückkehr zur zuvor eingestellten Geschwindigkeit

Eine zuvor eingestellte Geschwindigkeit ist gespeichert. Um diese Geschwindigkeit wieder aufzunehmen, drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "RES/+". Im EyeSight-Anzeigebereich wird wieder der Einstellzustand angezeigt.



S03395



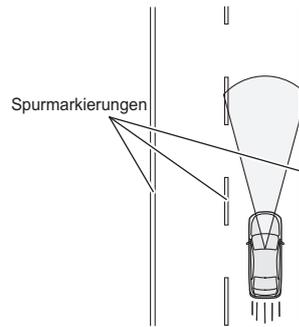
S03147

HINWEIS

- Die gespeicherte Sollgeschwindigkeit wird unter folgenden Umständen gelöscht:
 - Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wird durch Drücken des LIM-Schalters (Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer) ausgeschaltet.
 - Der -Schalter (CRUISE) wurde gedrückt, um vom manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer zur adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung umzuschalten.
 - Die angezeigte Maßeinheit für die Fahrgeschwindigkeit wurde in der persönlichen Anpassung der Standardeinstellungen (von km/h zu MPH oder umgekehrt) geändert.
- Die Geschwindigkeit kann zwischen 30 km/h und 200 km/h eingestellt werden.
- Wenn die Fahrgeschwindigkeit zum Zeitpunkt der Einstellung ca. 30 km/h oder weniger beträgt, wird die Sollgeschwindigkeit auf 30 km/h eingestellt.
- Falls keine Fahrgeschwindigkeit gespeichert ist (vorherige Fahrgeschwindigkeit), wird die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt, wenn der Schalter RES/SET in Richtung "RES/+" gedrückt wird.
 - ⇒ Siehe Seite 81.

Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

Die Stereokamera erkennt Spurmarkierungen (einschließlich Fahrbahnmarkierungsknöpfe) der Fahrspur und das System stellt Lenkunterstützung durch Verwendung der elektrischen Servolenkung bereit, um Ihnen zu helfen, das Fahrzeug auf Schnellstraßen und Autobahnen in seiner Fahrspur zu halten.



S01892

⚠️ WARNUNG

Der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung ist kein automatisches Fahrsystem.

Überschätzen Sie nicht die Leistungsfähigkeit des aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung. Es handelt sich nicht um ein System, das bei unaufmerksamen Fahren Unterstützung bietet oder es ermöglicht, während der Fahrt die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Halten Sie während der Fahrt stets die Hände am Lenkrad. Um einen sicheren Fahrbetrieb zu gewährleisten, müssen Sie den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug oder zu einem parallel zu Ihrem Fahrzeug fahrenden Fahrzeug kontrollieren sowie die Umgebungsbedingungen und die Umgebung während der Fahrt berücksichtigen.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass der Grad der Steuerung und das Timing des Systems von Ihrem eigenen Fahrstil abweichen, ist das System einem sicheren Fahrbetrieb möglicherweise nicht zuträglich. Verwenden Sie den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung nicht.

Der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung arbeitet nicht immer in allen Situationen. Wenn Sie sich ausschließlich auf den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung verlassen, um die Fahrspur zu halten, kann dies einen Unfall zur Folge haben, beispielsweise eine Kollision mit einem Hindernis neben der Fahrspur oder einem in einer benachbarten Spur fahrenden Fahrzeug.

- Stellen Sie täglich vor Verwendung des Systems sicher, dass keine Probleme mit den Reifen oder den Bremsen bestehen.

Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

- Unter folgenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung nicht.
 - Der Luftdruck der Reifen entspricht nicht den Spezifikationen.*1
 - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.*1
 - Es sind Reifen der falschen Größe montiert.*1
 - Die Räder weisen Unwucht auf (z. B. bei entferntem oder falsch ausgerichtetem Ausgleichgewicht).*1
 - Die Spureinstellung der Räder ist falsch.*1
 - Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
 - Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für Original-SUBARU-Bauteile).
 - Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
 - Es sind Schneeketten montiert.
 - Sie nehmen ein ungewöhnliches Vibrieren des Lenkrads wahr oder das Lenkrad ist schwergängiger als gewöhnlich.
 - Das Lenkrad wurde gegen Bauteile ausgetauscht, die keine Original-SUBARU-Bauteile sind.
 - Die Scheinwerfer sind verschmutzt bzw. mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Die Scheinwerfer sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Scheinwerfer, Nebelleuchten sowie andere Leuchten wurden verändert.
 - Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
 - Die Bremssystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.*2
 - Schwere Güter werden auf oder in das Fahrzeug geladen.
 - Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
 - Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
 - Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß. Zum Beispiel schaltet sich eine Anzeigeleuchte oder eine Warnleuchte im Kombiinstrument nicht ordnungsgemäß ein oder aus, ein Signalton erklingt nicht oder die Anzeige auf dem Flüssigkristalldisplay ist anders als normal.*3
- *1: Räder und Reifen haben äußerst wichtige Funktionen. Vergewissern Sie sich, dass Sie die geeigneten verwenden.
Näheres hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *2: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *3: Näheres zu den Funktionen und der Bedienung des Kombiinstrumentes finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

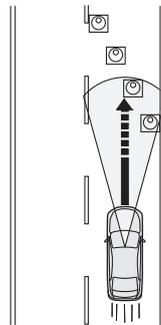
Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung wurde für den Einsatz auf Schnellstraßen, Autobahnen, Mautstraßen und ähnlichen begrenzt zugänglichen Straßen entwickelt. Er ist nicht für den Stadtverkehr geeignet. Wenn folgende Bedingungen gegeben sind, dürfen Sie den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung nicht benutzen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

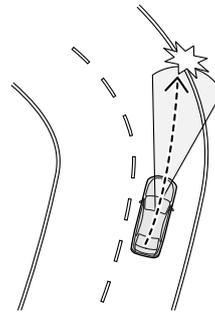
- Normale Straßen (andere als die oben genannten)
Je nach Fahrbedingungen (schwierige Straßenführung oder andere Faktoren) bewältigt das System unter Umständen nicht die Anforderungen des Verkehrs, was zu einem Unfall führen kann.
- Straßen mit scharfen Kurven
- Straßen mit Fahrbahneinschränkungen oder provisorischen Fahrspuren, bedingt durch bauliche Maßnahmen usw.
- Alte Spurmarkierungen sind noch vorhanden.
- Umfahren geparkter Fahrzeuge
- Schnee, Pfützen oder Substanzen zur Schneeräumung befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
- Risse oder angebrachte Markierungen befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
- Vereiste, schneebedeckte oder aus anderem Grund rutschige Straßenbeläge
Die Räder können durchdrehen, wodurch wiederum die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
- Bei Einfahrt in eine Autobahnauffahrt oder ein Autobahnkreuz, in eine Raststätte, einen Parkplatz, eine Mautstelle oder sonstige Einrichtung über eine enge Kurve
- Bei Helligkeitsveränderungen, zum Beispiel bei Ein- und Ausfahrt in bzw. aus einem Tunnel.
- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
- Die Windschutzscheibe ist beschlagen oder verkratzt; Schnee, Schmutz, Staub oder Eis haftet darauf oder sie ist anderweitig beschädigt.
- Regen oder Schmutz wurde nicht vollständig von der Windschutzscheibe gewischt. Es besteht die Gefahr, dass die Stereokamera die Fahrspuren nicht erkennt.
- Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).



S01893

Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

- Die Stereokamera kann unter folgenden Bedingungen Schwierigkeiten haben, Spurmarkierungen zu erkennen, und das System funktioniert möglicherweise nicht richtig.
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
 - Bei wenig Licht in der Abend- oder Morgendämmerung.
 - Bei schlechtem Wetter (zum Beispiel Regen oder Schnee)
 - Die Straßenoberfläche ist nass und reflektiert Sonnenlicht.
 - Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist gering, wodurch die Erkennung von Spurmarkierungen erschwert wird.
 - Ein Fahrzeug ist aus einer benachbarten Spur in die eigene Spur gewechselt oder das vorausfahrende Fahrzeug hat einen Spurwechsel vollzogen.
 - Die Form einer Kurve auf der Straße ändert sich plötzlich.
 - Schatten von Leitplanken oder ähnlichen Objekten überlagern die Spurmarkierungen.
 - Starker Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge usw.).
 - Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
 - Die Breite der Fahrspur hat sich geändert.
 - Die Stereokamera hat aufgrund der Leistung der Kamera möglicherweise Schwierigkeiten bei der Erkennung der Fahrspur.
 - Spurmarkierungen sind nicht vorhanden oder sehr verblasst.
 - Die Spurmarkierungen sind gelb.
 - Spurmarkierungen ähneln in ihrer Farbe dem Straßenbelag.
 - Es handelt sich um doppelt gezeichnete Spurmarkierungen.
 - Die Spurmarkierungen sind schmal.
 - Auf die Fahrbahn sind Linien aufgemalt, die keine Spurmarkierungen sind.
 - Spurmarkierungen berühren Wände oder Masten.



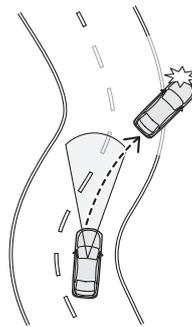
S03022

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Form der Spurmarkierungen ändert sich plötzlich (Kurvein- bzw. -ausfahrt, Straßen mit abwechselnden rechtwinkligen Abbiegungen, Serpentina usw.).
- Es befindet sich eine Bordsteinkante oder eine Seitenwand am Rand der Straße.
- Die Helligkeit ändert sich, z. B. beim Unterfahren einer Überführung.



S02855

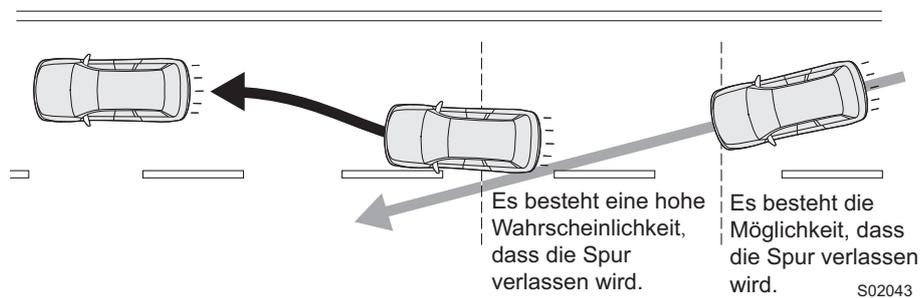
VORSICHT

- Die Leistung des aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung ist unter folgenden Bedingungen möglicherweise nicht optimal. Außerdem funktioniert der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung unter Umständen nicht oder der Betrieb wird abgebrochen.
 - Unmittelbar nach einer sehr starken Änderung des Fahrzeuggewichts
 - Unmittelbar nach dem Austausch eines Reifens oder dem Anpassen des Reifendrucks
 - Unmittelbar nach Anpassung, Reparatur oder Austausch der Kamera oder verbundener Bauteile
 - Unmittelbar nach Reparatur oder Austausch des Fahrwerks oder des Lenksystems
 - Ein Winterreifen oder ein Reifen, der kein Original-SUBARU-Reifen ist, wird verwendet.
 - Das Fahrzeug ist Seitenwinden ausgesetzt.
 - Die Straßenneigung ändert sich abrupt (Steigung oder Gefälle).
 - Die Neigung der Kreuzungsrichtung einer Straße ist groß oder ändert sich abrupt.
 - Der Straßenbelag ist uneben, gewunden oder wurde zusammengeführt
 - Die Beschleunigung/Verzögerung ist hoch.
 - Unmittelbar nach dem Start des e-BOXER-Systems bei niedriger Außentemperatur.
 - Die Außentemperatur ist hoch.
- Schalten Sie den -Schalter (aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung) aus, wenn Sie den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung nicht verwenden. Bleibt der Schalter eingeschaltet, kann die Funktion unerwartet aktiviert werden, wodurch es zu einem Unfall kommen kann.
- Wenn Sie den -Schalter (aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung) einschalten, ändert sich möglicherweise die Betriebsleistung der elektrischen Servolenkung.

Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

Spurhaltefunktion

Das System erkennt Spurmarkierungen, um ein Abkommen von der Fahrspur zu verhindern. Wenn Sie mit einer Geschwindigkeit von mehr als ca. 60 km/h auf einer Schnellstraße oder Autobahn fahren und das Fahrzeug im Begriff steht, die Fahrspur zu verlassen, unterstützt das System den Lenkvorgang, indem es in die Richtung einlenkt, die dem Verlassen der Fahrspur entgegenwirkt.



HINWEIS

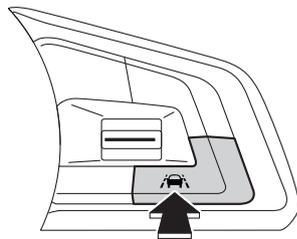
- Wenn die Spurhaltefunktion länger ununterbrochen aktiv war, ertönt ein Warnsummer und auf der Kombiinstrumentenanzeige wird ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt. Wenn zudem die Spurhaltefunktion länger ununterbrochen aktiv war und das Lenkrad vom Fahrer nicht betätigt wurde, ertönt ein Warnsummer und auf der Kombiinstrumentenanzeige wird ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt.
Abhängig von der Anzahl der Eingriffe durch die Funktion wird die Warnung möglicherweise auch nach Beenden der Spurhaltefunktion fortgesetzt.
⇒ Siehe Seite 152.
- Die Warnung wird beendet, wenn die Spurhaltefunktion eine bestimmte Zeit lang nicht mehr eingegriffen hat oder wenn die Spurhaltefunktion abgebrochen wird.
⇒ Siehe Seite 96.

Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

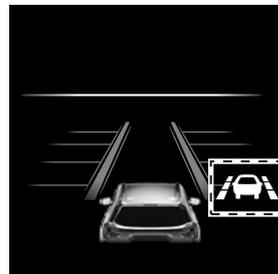
■ Verwendung der Spurhaltefunktion

Wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird, wird die Spurhaltefunktion eingeschaltet und  (Anzeige für aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) (weiß) sowie die Fahrspuranzeige (grau) werden im EyeSight-Anzeigebereich der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.

Drücken Sie zum Ausschalten der Spurhaltefunktion den -Schalter (Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung) und  (Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) im EyeSight-Anzeigebereich erlischt. Drücken Sie erneut den -Schalter (Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung), um die Spurhaltefunktion wieder einzuschalten.



S03463



Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung (Weiß)

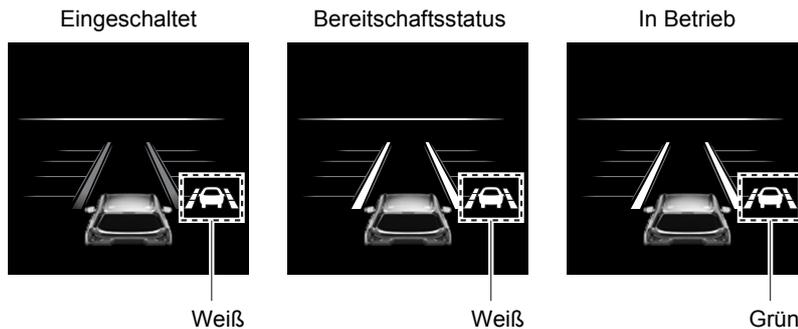
S03033

Die Spurhaltefunktion wechselt in den Bereitschaftsmodus und die Fahrspuranzeige leuchtet auf, wenn die folgenden Bedingungen alle erfüllt sind.

- Die Fahrgeschwindigkeit liegt zwischen ca. 60 km/h und 200 km/h.
- Das System erkennt die Spurmarkierungen.
- Der Fahrer hat die Hände am Lenkrad.
- Beim Fahren auf einer Straße, deren Fahrspurbreite zwischen ca. 3 m und 4 m liegt
- Beim Befahren einer geraden Straße oder einer sanften Kurve
- Beim Fahren in der Nähe der Fahrspurmitte

Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

Wenn das Fahrzeug im Begriff ist, die Fahrspur zu verlassen, nimmt die Spurhaltefunktion den Betrieb auf und  (Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) wechselt während des Betriebs von Weiß zu Grün.



S03244



HINWEIS

- Wenn Sie das Lenkrad eine gewisse Zeit lang nur leicht berühren oder das Lenkrad nicht betätigen, wird die Funktion vorübergehend abgebrochen.  (Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) leuchtet wieder weiß. Zudem wird die Abbruchmeldung für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung auf dem Bildschirm angezeigt.
- Die Spurhaltefunktion greift ein, wenn das System feststellt, dass das Fahrzeug ohne Änderung der Fahrweise Ihrerseits demnächst von der Fahrspur abkommt. Daher setzt die Funktion zu einem früheren Zeitpunkt ein als der Spurhalteassistent (⇒ siehe Seite 115). Dies kann von den Umgebungsbedingungen und den Straßenverhältnissen abhängen.
- Die Fahrspuranzeige im Bereitschaftsmodus und während des Betriebs leuchtet möglicherweise nur auf der linken bzw. der rechten Seite.
- Selbst wenn der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung ausgeschaltet wurde, wird er wieder eingeschaltet, wenn das e-BOXER-System ausgeschaltet und dann wieder gestartet wird. Die Standardeinstellung des Systems beim Neustarten des Fahrzeugs ist EIN.

Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

■ Abbruch der Spurhaltefunktion

● Abbruch durch den Fahrer (es wird kein Signalton ausgegeben)

Der folgende Vorgang bricht die Spurhaltefunktion ab.

Wenn die Spurhaltefunktion abgebrochen wird, werden im EyeSight-Anzeigebereich  (Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) und die Fahrspuranzeige ausgeschaltet.

- Drücken Sie den -Schalter (aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung).

Jeder der folgenden Bedienvorgänge bricht die Spurhaltefunktion vorübergehend ab.

Während des vorübergehenden Abbruchs dieser Funktion leuchtet im EyeSight-Anzeigebereich  (Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) weiß und die Farbe der Fahrspuranzeige wechselt zu grau.

- Kräftiges Betätigen des Bremspedals
- Betätigen des Blinkerhebels
- Das System geht davon aus, dass der Fahrer das Lenkrad betätigt, um einen Spurwechsel vorzunehmen.
- Einschalten des Schalters für die Warnblinkanlage

● Automatischer Abbruch durch das System (ein Signalton ertönt)

Unter folgenden Bedingungen ertönt ein Signalton und die Spurhaltefunktion wird vorübergehend abgebrochen.

Wenn die Funktion vorübergehend abgebrochen wurde, leuchtet im EyeSight-Anzeigebereich  (Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) weiß auf und die Farbe der Fahrspuranzeige wechselt zu grau. Zudem wird die Abbruchmeldung für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.

- Das System kann die Spurmarkierungen nicht erkennen.
- Der Windschutzscheibenwischer arbeitet mit hoher Geschwindigkeit.
- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt weniger als ca. 55 km/h oder mehr als ca. 205 km/h.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder die Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist aktiviert.
- Die Fahrertür, die Beifahrertür oder die Fondtür ist geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse ist angezogen.
- Der Wählhebel wird in eine andere Stellung als  oder  bewegt.
 - Die Spurhaltefunktion kann wieder aufgenommen werden, nachdem der Wählhebel zurück in die Stellung  oder  gebracht wurde.



Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

- Das System konnte für eine gewisse Zeit die Lenkbewegung des Fahrers nicht erkennen.
 - Wenn das System keine Lenkbewegung erkennt, erscheint der Unterbrechungsbildschirm auf der Kombiinstrumentenanzeige. Der Unterbrechungsbildschirm wird so lange angezeigt, bis das System die Lenkbewegung erkennt. Wenn das System weiterhin keine Lenkbewegung erkennen kann, wird die Spurhaltefunktion vorübergehend abgebrochen.
- Beim Einfahren in eine scharfe Kurve
- In einer scharfen Kurve
- Aufgrund der Straßenbedingungen
- Aufgrund des Betriebs eines anderen Systems
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
⇒ Siehe Seite 145.
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Siehe Seite 143.



S03595

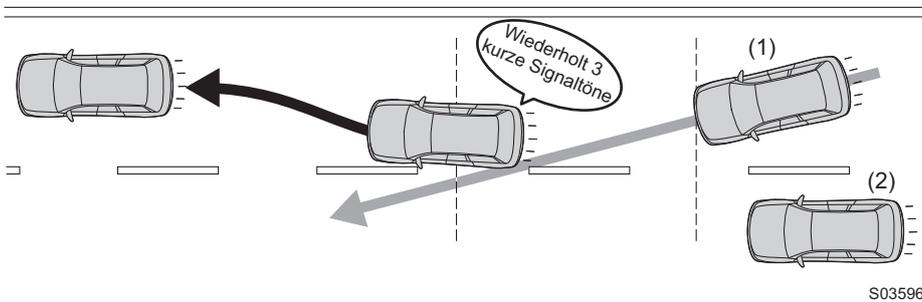


HINWEIS

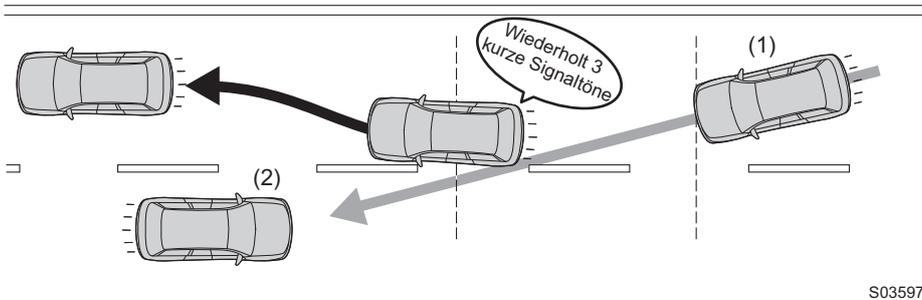
Wenn die Funktion während des Bereitschaftsmodus automatisch abgebrochen wird ( (Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) leuchtet weiß auf), ertönt kein Signalton.

Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

Wenn Sie mit einer Geschwindigkeit von ca. 60 km/h oder mehr auf einer Schnellstraße oder Autobahn fahren und es wahrscheinlich erscheint, dass das Fahrzeug die Spur verlässt, während sich ein hinterherfahrendes oder entgegenkommendes Fahrzeug in der Nebenspur nähert, unterstützt diese Funktion den Fahrer, indem sie das Lenkrad in die Richtung einlenkt, die dem Verlassen der Fahrspur entgegenwirkt, sodass das Fahrzeug in der Fahrspur bleibt. Gleichzeitig ertönt wiederholt ein Warnsummer (3 kurze Signaltöne) und ein Unterbrechungsbildschirm wird angezeigt.



- (1) Ihr Fahrzeug
- (2) Hinterherfahrendes Fahrzeug in der Nebenspur



- (1) Ihr Fahrzeug
- (2) Entgegenkommendes Fahrzeug in der Nebenspur

Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

 **WARNUNG**

Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung ist kein automatisches Fahrsystem.

Überschätzen Sie nicht die Leistungsfähigkeit des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung. Es handelt sich nicht um ein System, das bei unaufmerksamem Fahren Unterstützung bietet oder es ermöglicht, während der Fahrt die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Halten Sie während der Fahrt stets die Hände am Lenkrad. Um einen sicheren Fahrbetrieb zu gewährleisten, müssen Sie den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug oder zu einem parallel zu Ihrem Fahrzeug fahrenden Fahrzeug kontrollieren sowie die Umgebungsbedingungen und die Umgebung während der Fahrt berücksichtigen.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass der Grad der Steuerung und das Timing des Systems von Ihrem eigenen Fahrstil abweichen, ist das System einem sicheren Fahrbetrieb möglicherweise nicht zuträglich. Verwenden Sie den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung nicht.

Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung wird nur aktiviert, wenn es wahrscheinlich erscheint, dass Ihr Fahrzeug die Fahrspur verlässt und sich ein (hinterherfahrendes oder entgegenkommendes) Fahrzeug in der Nebenspur nähert. Daher funktioniert er in den folgenden Fällen nicht ordnungsgemäß:

- Leichtkraftfahrzeuge, Motorräder, Fahrzeuge mit Sonderformen
- Fahrräder
- Fußgänger
- Ein Fahrzeug taucht plötzlich auf.
- Ein Teil des Fahrzeugs ist nicht sichtbar.
- Die Geschwindigkeit eines entgegenkommenden Fahrzeugs ist sehr hoch.
- Ein entgegenkommendes Fahrzeug ist sehr langsam oder steht.
- Das System analysiert, dass keine Kollisionswahrscheinlichkeit besteht.

Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung funktioniert nicht immer in allen Situationen. Wenn Sie sich ausschließlich auf den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung verlassen, um die Fahrspur zu halten, kann dies einen Unfall zur Folge haben, beispielsweise eine Kollision mit einem Hindernis neben Ihrer Fahrspur oder mit einem Fahrzeug in einer Nebenspur.

- Stellen Sie täglich vor Verwendung des Systems sicher, dass keine Probleme mit den Reifen oder den Bremsen bestehen.
- Unter folgenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung nicht.
 - Der Luftdruck der Reifen entspricht nicht den Spezifikationen.*1
 - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.*1

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Es sind Reifen der falschen Größe montiert.*1
- Die Räder weisen Unwucht auf (z. B. bei entferntem oder falsch ausgerichtetem Ausgleichsgewicht).*1
- Die Spureinstellung der Räder ist falsch.*1
- Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
- Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für Original-SUBARU-Bauteile).
- Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
- Es sind Schneeketten montiert.
- Sie nehmen ein ungewöhnliches Vibrieren des Lenkrads wahr oder das Lenkrad ist schwergängiger als gewöhnlich.
- Das Lenkrad wurde gegen Bauteile ausgetauscht, die keine Original-SUBARU-Bauteile sind.
- Die Scheinwerfer sind verschmutzt bzw. mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
- Die Scheinwerfer sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
- Scheinwerfer, Nebelleuchten sowie andere Leuchten wurden verändert.
- Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
- Die Bremssystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.*2
- Schwere Güter werden auf oder in das Fahrzeug geladen.
- Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
- Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
- Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß. Zum Beispiel schaltet sich eine Anzeigeleuchte oder eine Warnleuchte im Kombiinstrument nicht ordnungsgemäß ein oder aus, ein Signalton erklingt nicht oder die Anzeige auf dem Flüssigkristalldisplay ist anders als normal.*3

*1: Räder und Reifen haben äußerst wichtige Funktionen. Vergewissern Sie sich, dass Sie die geeigneten verwenden.

Näheres hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

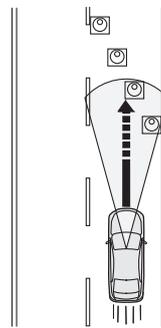
*2: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

*3: Näheres zu den Funktionen und der Bedienung des Kombiinstrumentes finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

- Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung wurde für den Einsatz auf Schnellstraßen, Autobahnen, Mautstraßen und ähnlichen begrenzt zugänglichen Straßen entwickelt. Er ist nicht für den Stadtverkehr geeignet. Unter den folgenden Bedingungen dürfen Sie den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung nicht benutzen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

- Normale Straßen (andere als die oben genannten)
Je nach Fahrbedingungen (schwierige Straßenführung oder andere Faktoren) bewältigt das System unter Umständen nicht die Anforderungen des Verkehrs, was zu einem Unfall führen kann.
- Straßen mit scharfen Kurven
- Straßen mit Fahrbahneinschränkungen oder provisorischen Fahrspuren, bedingt durch bauliche Maßnahmen usw.
- Alte Spurmarkierungen sind noch vorhanden.
- Umfahren geparkter Fahrzeuge
- Schnee, Pfützen oder Substanzen zur Schneeräumung befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
- Risse oder angebrachte Markierungen befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
- Vereiste, schneebedeckte oder aus anderem Grund rutschige Straßenbeläge
Die Räder können durchdrehen, wodurch wiederum die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
- Bei Einfahrt in eine Autobahnauffahrt oder ein Autobahnkreuz, in eine Raststätte, einen Parkplatz, eine Mautstelle oder sonstige Einrichtung über eine enge Kurve
- Bei Helligkeitsveränderungen, zum Beispiel bei Ein- und Ausfahrt in bzw. aus einem Tunnel.
- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
- Die Windschutzscheibe ist beschlagen oder verkratzt; Schnee, Schmutz, Staub oder Eis haftet darauf oder sie ist anderweitig beschädigt.
- Regen oder Schmutz wurde nicht vollständig von der Windschutzscheibe gewischt. Es besteht die Gefahr, dass die Stereokamera die Fahrspuren oder das entgegenkommende Fahrzeug nicht erkennt.
- Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).



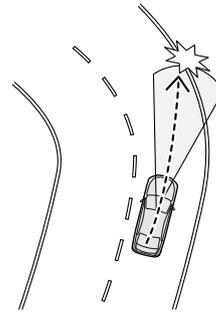
S01893

Fortsetzung auf der nächsten Seite =>

Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

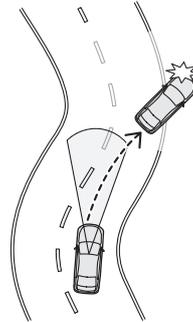
- Die Stereokamera kann unter folgenden Bedingungen Schwierigkeiten haben, Spurmarkierungen oder entgegenkommende Fahrzeuge zu erkennen, und das System funktioniert möglicherweise nicht richtig.
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
 - Bei wenig Licht in der Abend- oder Morgendämmerung.
 - Bei schlechtem Wetter (zum Beispiel Regen oder Schnee)
 - Die Straßenoberfläche ist nass und reflektiert Sonnenlicht.
 - Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist gering, wodurch die Erkennung von Spurmarkierungen erschwert wird.
 - Ein Fahrzeug ist aus einer benachbarten Spur in die eigene Spur gewechselt oder das vorausfahrende Fahrzeug hat einen Spurwechsel vollzogen.
 - Die Form einer Kurve auf der Straße ändert sich plötzlich.
 - Schatten von Leitplanken oder ähnlichen Objekten überlagern die Spurmarkierungen.
 - Starker Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge usw.).
 - Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
 - Die Breite der Fahrspur hat sich geändert.
 - Die Stereokamera hat aufgrund der Leistung der Kamera möglicherweise Schwierigkeiten bei der Erkennung der Fahrspur.
 - Spurmarkierungen sind nicht vorhanden oder sehr verblasst.
 - Die Spurmarkierungen sind gelb.
 - Spurmarkierungen ähneln in ihrer Farbe dem Straßenbelag.
 - Es handelt sich um doppelt gezeichnete Spurmarkierungen.
 - Die Spurmarkierungen sind schmal.
 - Spurmarkierungen berühren Wände oder Masten.



S03022

Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

- Die Form der Spurmarkierungen ändert sich plötzlich (Kurvein- bzw. -ausfahrt, Straßen mit abwechselnden rechtwinkligen Abbiegungen, Serpentinaen usw.).
- Es befindet sich eine Bordsteinkante oder eine Seitenwand am Rand der Straße.
- Die Helligkeit ändert sich, z. B. beim Unterfahren einer Überführung.



S02855

Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

 **VORSICHT**

- Die Leistung des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung ist unter folgenden Bedingungen möglicherweise nicht optimal. Außerdem funktioniert der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung unter Umständen nicht oder der Betrieb wird abgebrochen.
 - Unmittelbar nach einer sehr starken Änderung des Fahrzeuggewichts
 - Unmittelbar nach dem Austausch eines Reifens oder dem Anpassen des Reifendrucks
 - Unmittelbar nach Anpassung, Reparatur oder Austausch der Kamera oder verbundener Bauteile
 - Unmittelbar nach Reparatur oder Austausch des Fahrwerks oder des Lenksystems
 - Ein Winterreifen oder ein Reifen, der kein Original-SUBARU-Reifen ist, wird verwendet.
 - Das Fahrzeug ist Seitenwinden ausgesetzt.
 - Die Straßenneigung ändert sich abrupt (Steigung oder Gefälle).
 - Die Neigung der Kreuzungsrichtung einer Straße ist groß oder ändert sich abrupt.
 - Der Straßenbelag ist uneben, gewunden oder wurde zusammengeführt
 - Die Beschleunigung/Verzögerung ist hoch.
 - Unmittelbar nach dem Start des e-BOXER-Systems bei niedriger Außentemperatur.
 - Die Außentemperatur ist hoch.
- Schalten Sie den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung unbedingt über den SRVD-OFF-Schalter aus, wenn Sie den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung nicht verwenden. Bleibt der Schalter eingeschaltet, kann die Funktion unerwartet aktiviert werden, wodurch es zu einem Unfall kommen kann.
- Wenn Sie den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung einschalten, ändert sich möglicherweise die Betriebsleistung der elektrischen Servolenkung.

 **HINWEIS**

- In folgenden Fällen wird der Betrieb des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung vorübergehend beendet (bzw. wird der Betrieb beendet) und die Anzeige für den ausgeschalteten aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung leuchtet auf. Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung nimmt den Betrieb wieder auf, sobald diese Bedingungen beseitigt wurden. Zudem erlischt die Anzeige für den ausgeschalteten aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung. Falls die Anzeige für den ausgeschalteten aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung jedoch anhaltend leuchtet, empfehlen wir, das System möglichst bald von einem SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.
 - Eine große Menge Schnee oder Eis haftet an der hinteren Stoßstangenfläche im Bereich um die Radarsensoren.

Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

- Das Fahrzeug wird auf schneebedeckten Straßen oder in einer Umgebung gefahren, in der lange Zeit keine Objekte zu sehen sind (z. B. Wüste).
- Die Temperatur um die Radarsensoren steigt übermäßig an, da im Sommer lange auf Steigungen usw. gefahren wurde.
- Die Temperatur um die Radarsensoren wird extrem niedrig.
- Die Spannung der Fahrzeugbatterie nimmt ab.
- In der Fahrzeugbatterie tritt eine Überspannung auf.
- Der Radarsensor ist in beträchtlichem Maße falsch ausgerichtet (Wenn die Ausrichtung des Radarsensors aus irgendeinem Grund verstellt wird, ist eine Neueinstellung erforderlich. Es ist empfehlenswert, den Sensor bei einem SUBARU-Händler nachjustieren zu lassen.)
- Die Erkennung durch die Radarsensoren ist eingeschränkt. Unter den folgenden Bedingungen kann die Erkennung des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung eingeschränkt sein und das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
 - Der hintere Stoßfänger ist im Bereich der Radarsensoren verzogen.
 - Eis, Schnee oder Schlamm haften am hinteren Stoßfänger im Bereich der Radarsensoren.
 - Aufkleber o. ä. sind im Bereich der Radarsensoren am hinteren Stoßfänger angebracht.
 - Bei widrigen Wetterbedingungen wie Regen, Schnee oder Nebel
 - Beim Fahren auf nassen oder schneebedeckten Straßen und durch Pfützen
- Die Radarsensoren erkennen möglicherweise die folgenden Fahrzeuge oder Objekte nicht oder nur schwer.
 - Kleine Motorräder, Fahrräder, Fußgänger, unbewegliche Objekte auf der Straße oder am Straßenrand usw.
 - Fahrzeuge mit Karosserieförmigkeiten, die der Radar möglicherweise nicht reflektiert (Fahrzeuge mit niedriger Karosseriehöhe, wie ein Anhänger ohne Last und Sportwagen)
 - Fahrzeuge, die sich nicht Ihrem Fahrzeug nähern, obwohl sie sich im Erkennungsbereich befinden (entweder auf einer benachbarten Fahrbahn hinter oder neben Ihrem Fahrzeug, wenn Sie zurücksetzen) (Das System erkennt das Vorhandensein von sich nähernden Fahrzeugen basierend auf Daten, die von den Radarsensoren erkannt wurden.)
 - Fahrzeuge mit stark unterschiedlichen Geschwindigkeiten
 - Fahrzeuge, die über einen längeren Zeitraum mit fast derselben Geschwindigkeit wie Ihr Fahrzeug parallel neben Ihrem Fahrzeug fahren
 - Entgegenkommende Fahrzeuge
 - Fahrzeuge auf der übernächsten Spur
 - Fahrzeuge, die erheblich langsamer fahren und die Sie zu überholen versuchen

Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung

■ Ausschalten des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung



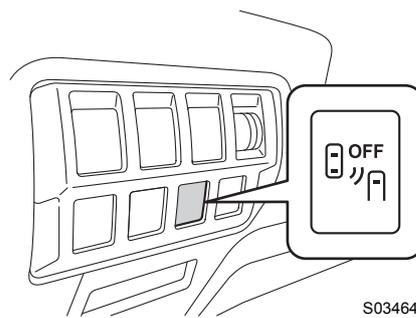
S03549

Drücken Sie den SRVD-OFF-Schalter einmal kurz, um den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung auszuschalten. Drücken Sie erneut kurz den SRVD-OFF-Schalter, um den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung und die SRVD auszuschalten.

Drücken Sie den SRVD-OFF-Schalter erneut, um den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung und die SRVD wieder einzuschalten.

Ist der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung ausgeschaltet, leuchtet  (Anzeige für ausgeschalteten aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) auf der Kombiinstrumentenanzeige auf.

Nachdem der Zündschalter ausgeschaltet und das e-BOXER-System angehalten wurde, wird der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung beim nächsten Start des e-BOXER-Systems automatisch eingeschaltet.



S03464

Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

Das System kann aktiviert werden, wenn sämtliche nachstehenden Voraussetzungen erfüllt sind. Es gibt jedoch auch Fälle, in denen der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung trotz Erfüllung sämtlicher Voraussetzungen nicht aktiviert wird, da die Fahrbahnmarkierungen, hinterherfahrende Fahrzeuge oder entgegenkommende Fahrzeuge nicht erkannt werden.

- Die Fahrgeschwindigkeit liegt innerhalb der folgenden Bereiche.
 Erkennung eines entgegenkommenden Fahrzeugs: Etwa 60 - 100 km/h
 Erkennung eines hinterherfahrenden Fahrzeugs: Etwa 60 - 200 km/h
- Das System erkennt die Spurmarkierungen.
- Der Fahrer hat die Hände am Lenkrad.
- Beim Fahren auf einer Straße, deren Fahrspurweite zwischen ca. 3 m und 4 m liegt
- Beim Befahren einer geraden Straße oder einer sanften Kurve
- Beim Fahren in der Nähe der Fahrspurmitte

Wenn das Fahrzeug in Begriff ist, die Fahrspur zu verlassen, beginnt der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung einzugreifen.



S03617

*: Die Abbildung zeigt ein Fahrzeug, das im Begriff ist, die linke Markierung zu überqueren.



HINWEIS

- Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung greift ein, wenn das System feststellt, dass das Fahrzeug ohne Änderung der Fahrweise Ihrerseits von der Fahrspur abkommt. Daher setzt die Funktion zu einem früheren Zeitpunkt ein als der Spurhalteassistent (⇒ siehe Seite 115). Dies kann von den Umgebungsbedingungen und den Straßenverhältnissen abhängen.
- Das System kann nicht ordnungsgemäß funktionieren, solange nicht die richtige Fahrspur in der Einstellung der Fahrspuranpassung ausgewählt ist.
 ⇒ Siehe Seite 150.

Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

■ Deaktivieren des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung

● Abbruch durch den Fahrer

Drücken Sie den SRVD-OFF-Schalter, um den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung auszuschalten.

Ist der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung ausgeschaltet, leuchtet  (Anzeige für ausgeschalteten aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) auf.

Jeder der folgenden Bedienvorgänge deaktiviert den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung vorübergehend.

- Kräftiges Betätigen des Bremspedals
- Betätigen des Blinkerhebels (wenn nur ein entgegenkommendes Fahrzeug vorhanden ist)
- Das System geht davon aus, dass der Fahrer das Lenkrad betätigt, um einen Spurwechsel vorzunehmen.

● Automatischer Abbruch durch das System

Unter folgenden Bedingungen ertönt ein Signalton und der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung wird vorübergehend deaktiviert.

- Das System kann die Spurmarkierungen nicht erkennen.
- Der Windschutzscheibenwischer arbeitet mit hoher Geschwindigkeit.
- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt weniger als ca. 55 km/h oder mehr als ca. 205 km/h.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder die Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist aktiviert.
- Die elektronische Feststellbremse ist angezogen.
- Die Fahrertür, die Beifahrertür oder die Fondtür ist geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Der Wählhebel wird in eine andere Stellung als  oder  bewegt.
 - Der Betrieb des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung kann wieder aufgenommen werden, nachdem der Wählhebel zurück in die Stellung  oder  gebracht wurde.
- Beim Einfahren in eine scharfe Kurve
- In einer scharfen Kurve
- Aufgrund der Straßenbedingungen
- Aufgrund des Betriebs eines anderen Systems
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
 - ⇒ Siehe Seite 145.
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
 - ⇒ Siehe Seite 143.
- Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung weist eine Störung auf.  (Anzeige für ausgeschalteten aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)
- Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung ist vorübergehend ausgeschaltet.  (Anzeige für ausgeschalteten aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

Anfahr-Kollisionswarner

Wenn vor dem Fahrzeug ein Hindernis erkannt wird, während das Fahrzeug steht oder sich sehr langsam bewegt, und das System feststellt, dass das Gaspedal stärker als nötig betätigt wurde (aufgrund eines Fahrerfehlers), reduziert es die Leistung des e-BOXER-Systems erheblich, um sicherzustellen, dass sich das Fahrzeug langsamer als normal vorwärts bewegt und der Fahrer mehr Zeit zum Bremsen oder Reagieren hat.



S01125

Während des Systembetriebs gibt ein Warnsummer mehrere kurze Signaltöne aus und es wird ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt.

Diese Funktion wird nur aktiviert, wenn sich der Wählhebel in der Stellung **D** oder **M** befindet.



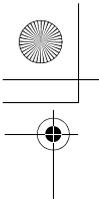
S03207

⚠️ WARNUNG

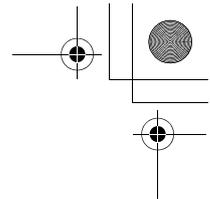
Sie sollten sich deshalb nicht zu sehr auf den Anfahr-Kollisionswarner verlassen. Der Anfahr-Kollisionswarner ist nicht in der Lage, Sie bei der Vermeidung von Kollisionen in allen Situationen zu unterstützen. Kontrollieren Sie immer die Stellung des Wählhebels, die Pedalpositionen und die Umgebungsbedingungen, bevor Sie das Fahrzeug anlassen und fahren. Wenn Sie sich allein auf den Anfahr-Kollisionswarner verlassen, kann dies zu einem Unfall führen.

- Der Anfahr-Kollisionswarner ist nicht in der Lage, das Fahrzeug im Stillstand zu halten.
- Der Anfahr-Kollisionswarner reduziert die Beschleunigung nicht unter allen Bedingungen. Das System ist nicht darauf ausgelegt, Kollisionen zu verhindern.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

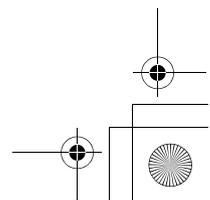
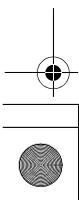
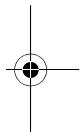
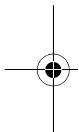


Anfahr-Kollisionswarner



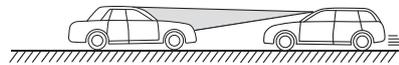
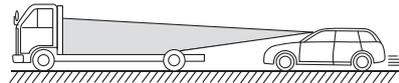
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Der Anfahr-Kollisionswarner wird aktiviert, wenn in Fahrrichtung ein Hindernis erkannt wird. Die Funktion reduziert die Beschleunigung jedoch nicht, wenn kein Hindernis erfasst wird (zum Beispiel bei der Annäherung an einen Abgrund usw.).
- Betätigen Sie in der Nähe von Hindernissen nicht absichtlich übermäßig stark das Gaspedal. Wenn der Fahrer nur den Anfahr-Kollisionswarner zur Steuerung der Beschleunigung verwendet, kann es zu Kollisionen kommen.
- Falls Sie zwischen zwei Bahnschranken eingeschlossen sind und versuchen, eine der Schranken zu durchbrechen, erkennt die Stereokamera die Schranke möglicherweise als Hindernis und der Anfahr-Kollisionswarner wird aktiviert. Behalten Sie in dieser Situation die Ruhe und betätigen Sie weiter das Gaspedal oder schalten Sie den Anfahr-Kollisionswarner aus.
⇒ Siehe Seite 114.
- Der Anfahr-Kollisionswarner wird abhängig von folgenden Bedingungen möglicherweise nicht aktiviert:
 - Dem Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Hindernis, der Geschwindigkeitsdifferenz und dem waagerechten Versatz
 - Dem Erkennungsstatus der StereokameraDie Funktion wird insbesondere in folgenden Fällen möglicherweise nicht aktiviert:
 - Schlechtes Wetter (zum Beispiel starker Regen, Schneesturm oder dichter Nebel)
 - Bei schlechter Sicht wegen Sand oder Rauch in der Luft.
 - Bei wenig Licht der Abend- oder Morgendämmerung oder bei Nacht.
 - In dunklen Bereichen (Parkhäuser usw.)
 - Ein Hindernis befindet sich außerhalb des von den Scheinwerfern ausgeleuchteten Bereichs.
 - Bei starkem Lichteinfall von vorn (zum Beispiel Sonnenlicht bei Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang, Scheinwerfer usw.).
 - Die Windschutzscheibe ist beschlagen oder verkratzt; Schnee, Schmutz, Staub oder Eis haftet darauf oder sie ist anderweitig beschädigt.
 - Bei oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.
 - Hindernisse können nicht genau erkannt werden, weil die Sicht der Stereokamera durch die Wischerblätter, durch Regentropfen oder durch Wassertropfen nach Gebrauch der Scheibenwaschanlage beeinträchtigt ist.
 - Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).
 - Bei niedrigen Hindernissen (niedrigere Mauer, Leitplanken, niedrigeres Fahrzeug usw.)



- Die Größe und Höhe eines Hindernisses liegen unterhalb der Erkennungsgrenze der Stereokamera.
 - Bei kleinen Tieren oder Kindern
 - Bei Fußgängern, die sitzen oder liegen

- Der hintere Teil, der sich Ihrem Fahrzeug am nächsten befindet, ist zu klein oder zu nah (zum Beispiel ein Anhänger oder ein entgegenkommendes Fahrzeug). Das System erkennt möglicherweise nicht den Teil des Fahrzeugs, der Ihnen am nächsten ist.



S02134

- Vor dem Fahrzeug befindet sich ein Zaun oder eine Wand usw. mit gleichförmiger Musterung (Streifenmuster, Backsteinmuster usw.) oder ohne Muster.

- Vor dem Fahrzeug befindet sich eine verglaste oder verspiegelte Wand oder Tür.

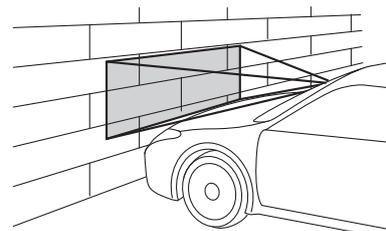
- Ein Hindernis (ein anderes Fahrzeug, ein Motorrad, Fahrrad, Fußgänger, Tier oder Kind usw.) kreuzt plötzlich von der Seite oder taucht plötzlich vor Ihnen auf.

- Ihr Fahrzeug befindet sich nach einem Spurwechsel direkt hinter einem Hindernis.

- In engen Kurven, an starken Steigungen oder Gefällen

- Das System interpretiert die Lenkbewegung des Fahrers als Vermeidungshandlung.

- Testen Sie den Anfahr-Kollisionswarner zu Ihrer eigenen Sicherheit nicht grundlos. Er könnte versagen und einen Unfall verursachen.

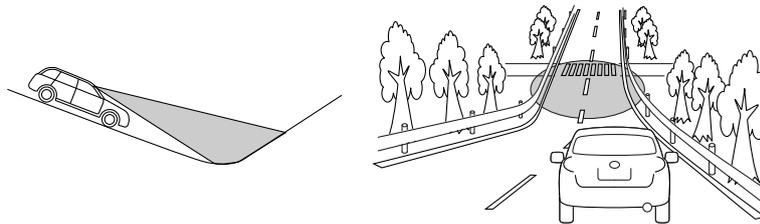


S00653

Anfahr-Kollisionswarner

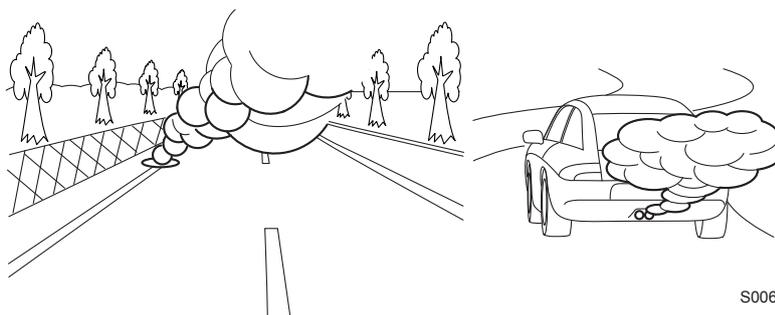
VORSICHT

- In folgenden Situationen müssen Sie den Anfahr-Kollisionswarner ausschalten. Andernfalls kann der Anfahr-Kollisionswarner unerwartet aktiviert werden.
 - Das Fahrzeug wird abgeschleppt.
 - Das Fahrzeug wird auf einen Transporter geladen.
 - Ein Rollenprüfstand, Freilaufrollen oder ähnliche Ausrüstungen werden verwendet.
 - Ein Mechaniker hebt das Fahrzeug an, startet das e-BOXER-System und lässt die Räder frei drehen.
 - Bei der Fahrt auf einer Rennstrecke
 - Durchfahrt unter hängenden Bannern, Fahnen oder Ästen
 - Dichte/hohe Vegetation berührt das Fahrzeug.
- Der Anfahr-Kollisionswarner kann in folgenden Situationen aktiviert werden. Konzentrieren Sie sich deshalb auf eine sichere Fahrweise.
 - Ihr Fahrzeug befindet sich nahe am vorausfahrenden Fahrzeug.
 - Beim Durchfahren eines automatischen Tors
 - Sie fahren auf einer Strecke mit schnell wechselnden Gefällen.



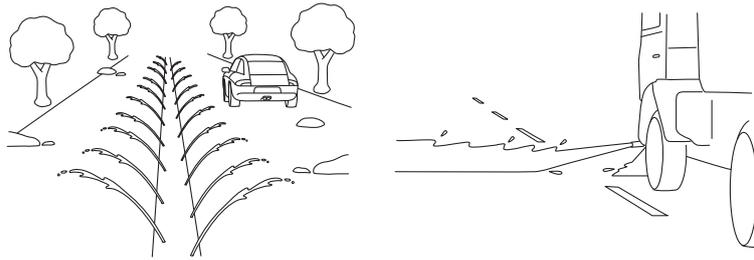
S01264

- Bei der Fahrt durch Dampf- oder Rauchwolken



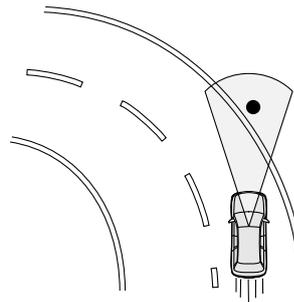
S00652

- Bei der Fahrt durch Sprühwasser von Wassersprinklern oder Sprinkleranlagen zur Schneentfernung auf der Straße



S02636

- Bei widrigen Witterungsverhältnissen, zum Beispiel bei starkem Schneefall oder bei Schneestürmen
- Ein Hindernis befindet sich in einer Kurve oder an einer Kreuzung.
- Sie fahren knapp an einem Fahrzeug oder einem Objekt vorbei.
- Sie halten sehr nah an einer Wand oder am vorausfahrenden Fahrzeug an



S02669



HINWEIS

- Wird das Gaspedal ca. 3 Sekunden lang betätigt, wird der Eingriff des Anfahr-Kollisionswarners langsam reduziert.
- Wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausgeschaltet wird, wird auch der Anfahr-Kollisionswarner abgeschaltet.
⇒ Siehe Seite 47.

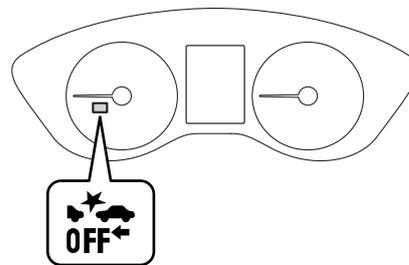
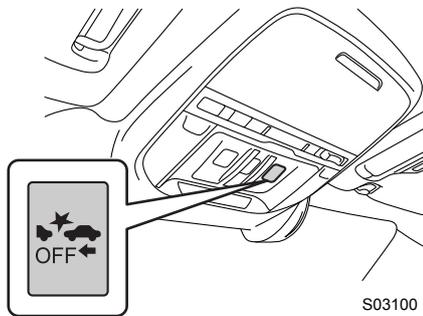
Anfahr-Kollisionswarner

Ausschalten des Anfahr-Kollisionswarners

Halten Sie den Schalter zum Ausschalten des Notbremssystems mit Kollisionswarner ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt, um den Anfahr-Kollisionswarner auszuschalten. 1 kurzer Signalton zeigt an, dass die Funktion ausgeschaltet ist, und die Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner in der Instrumententafel leuchtet auf.

Um das System wieder zu aktivieren, muss der Schalter zum Ausschalten des Notbremssystems mit Kollisionswarner erneut ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt gehalten werden. Sobald die Funktion eingeschaltet ist, erlischt die Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner.

⇒ Siehe Seite 48.



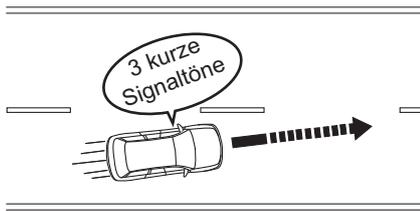
HINWEIS

- Wenn der Anfahr-Kollisionswarner ausgeschaltet wird, wird auch das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausgeschaltet.
- Auch wenn der Anfahr-Kollisionswarner ausgeschaltet wurde, wird er wieder eingeschaltet, wenn das e-BOXER-System ausgeschaltet und dann wieder gestartet wird. Die Standardeinstellung des Systems beim Neustarten des Fahrzeugs ist EIN.

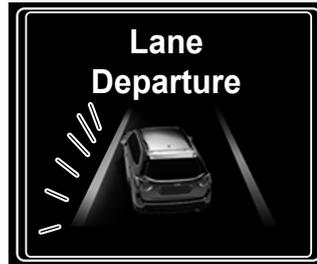
Spurhalteassistent

Bei Geschwindigkeiten über ca. 50 km/h warnt diese Funktion den Fahrer, wenn sie erkennt, dass das Fahrzeug wahrscheinlich die Spur verlässt.

Wenn der Spurhalteassistent aktiviert wird, gibt ein Summer 3 kurze Signaltöne aus und ein Unterbrechungsbildschirm wird angezeigt.



S02416



S03037

*: Die Abbildung zeigt ein Fahrzeug, das im Begriff ist, die linke Markierung zu überqueren.

WARNUNG

Der Spurhalteassistent funktioniert nicht unter allen Bedingungen. Er lenkt das Fahrzeug nicht automatisch in die ursprüngliche Spur zurück. Wenn sich der Fahrer zum Halten der Spur ausschließlich auf den Spurhalteassistenten verlässt, kann es zum Verlassen der Spur und in der Folge zu einem Unfall kommen. Der Spurhalteassistent wird aktiviert, wenn er Spurmarkierungen erkennt. Diese Funktion kann jedoch keinen Straßenrand (Seitenstreifen oder seitlich verlaufende Gräben usw.) erkennen und den Fahrer warnen.

Spurhalteassistent

VORSICHT

In folgenden Situationen wird der Spurhalteassistent möglicherweise nicht aktiviert:

- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt ca. 50 km/h oder weniger.
- Das Lenkrad wurde in einer Richtung stark eingeschlagen.
- Das Fahrzeug fährt in einer Kurve, deren Radius 300 m oder weniger beträgt.
- Beim Betätigen bzw. unmittelbar nach Betätigen des Bremspedals.
- Der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ist gering.
- Der Blinker ist aktiviert.
- Für ca. 4 Sekunden, nachdem der Blinkerhebel in die Ausgangsstellung zurückgekehrt ist
- Das Fahrzeug ist nach Aktivierung des Spurhalteassistenten nicht in die Spur zurückgekehrt.
- Wenn die Spur sehr eng ist.
- Die Spurmarkierungen sind für die Kamera schwer zu erkennen.
 - Spurmarkierungen sind nicht vorhanden oder sehr verblasst.
 - Die Spurmarkierungen sind gelb.
 - Spurmarkierungen ähneln in ihrer Farbe dem Straßenbelag.
 - Die Spurmarkierungen sind dünn.



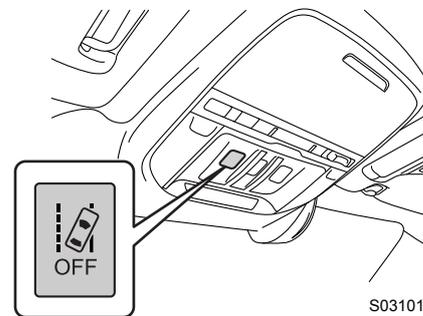
HINWEIS

- In folgenden Situationen kann es zu einer falschen Spurerkennung und somit zu einem fehlerhaften Spurhalteassistenten kommen.
 - Auf einer nassen oder schneebedeckten Straße sind Reifenspuren vorhanden.
 - Zwischen Schnee und Asphalt sind Grenzen oder Spuren von Straßenreparaturen usw. vorhanden.
 - Die Leitplanken werfen Schatten.
 - Doppelt gezeichnete Spurmarkierungen.
 - Reste von Spurmarkierungen von Straßenbauarbeiten oder vom alten Straßenverlauf.
- Wenn die Anzeigeleuchte für den ausgeschalteten Spurhalteassistenten leuchtet, ist der Spurhalteassistent nicht aktiviert.
⇒ Siehe Seite 118.

Ausschalten des Spurhalteassistenten

Halten Sie den Schalter zum Ausschalten des Spurhalteassistenten ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt, um den Spurhalteassistenten auszuschalten. 1 kurzer Signalton zeigt an, dass die Funktion ausgeschaltet ist, und die Anzeigeleuchte für den ausgeschalteten Spurhalteassistenten in der Instrumententafel leuchtet auf.

Um die Funktion wieder zu aktivieren, den Schalter zum Ausschalten des Spurhalteassistenten erneut ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt halten. Sobald die Funktion eingeschaltet ist, erlischt die Anzeigeleuchte für den ausgeschalteten Spurhalteassistenten.



HINWEIS

- Wenn der Spurhalteassistent ausgeschaltet wird, wird auch der Spurleitassistent ausgeschaltet.
- Der ON/OFF-Zustand des Spurhalteassistenten wird wiederhergestellt, wenn das e-BOXER-System erneut gestartet wird.

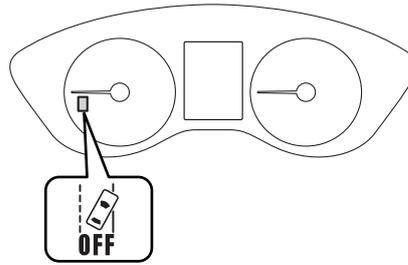
Spurhalteassistent

■ Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Zündschalter auf ON gestellt wird, und ca. 7 Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems wird sie dann ausgeschaltet oder leuchtet weiter entsprechend dem aktuellen Status (ON oder OFF). Sie leuchtet auf, wenn die Funktion des Spurhalteassistenten ausgeschaltet ist.

Außerdem leuchtet die Anzeigeleuchte unter folgenden Bedingungen.

- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.
⇒ Siehe Seite 143.
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.
⇒ Siehe Seite 145.

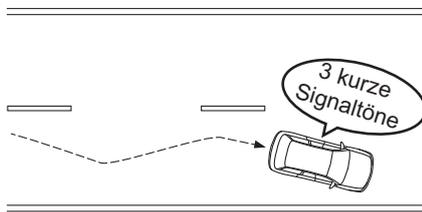


S02409

Spurleitassistent

Diese Funktion erkennt Schlangenlinienfahren oder Pendeln in einer Spur und warnt den Fahrer. Wenn der Spurleitassistent aktiviert wird, gibt ein Summer 3 kurze Signaltöne aus und ein Unterbrechungsbildschirm wird angezeigt.

Diese Funktion wird aktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit circa 60 km/h überschreitet, und wird wieder deaktiviert, sobald die Fahrgeschwindigkeit unter circa 40 km/h fällt. Die Funktion wird erneut aktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit erhöht wird und circa 60 km/h überschreitet.



S02417



S03131

*: Die Linien links und rechts blinken abwechselnd.

WARNUNG

Der Spurleitassistent funktioniert nicht unter allen Bedingungen. Er korrigiert zudem das Schlangenlinienfahren nicht automatisch. Wenn sich der Fahrer nur auf den Spurleitassistenten verlässt, um das Schlangenlinienfahren des Fahrzeugs zu verhindern, kann es zu einem Unfall kommen.

Spurleitassistent

VORSICHT

Unter folgenden Bedingungen funktioniert der Spurleitassistent möglicherweise nicht.

- Auf kurvenreichen Straßen
- Bei stark schwankender Fahrgeschwindigkeit.
- Unmittelbar nach einem Spurwechsel
- Die Spurmarkierungen sind für die EyeSight-Stereokamera schwer zu erkennen.
 - Spurmarkierungen sind nicht vorhanden oder sehr verblasst.
 - Die Spurmarkierungen sind gelb.
 - Spurmarkierungen ähneln in ihrer Farbe dem Straßenbelag.
 - Die Spurmarkierungen sind dünn.



HINWEIS

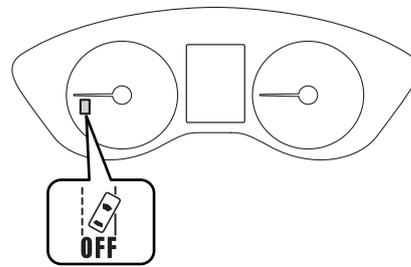
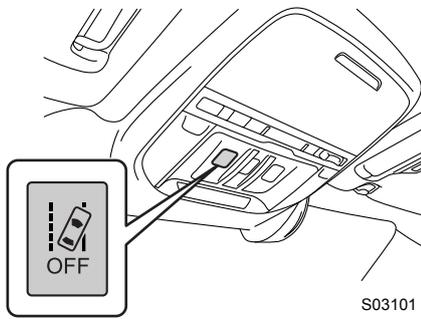
- Für die Erkennung des Schlangenlinienfahrens werden Fahrdaten von mehreren vorangegangenen Minuten herangezogen. Schlangenlinienfahren wird nicht sofort erkannt, nachdem das Fahrzeug zu pendeln beginnt. Außerdem kann die Warnung noch einige Zeit aktiv bleiben, auch nachdem das Schlangenlinienfahren aufgehört hat.
- Der Spurleitassistent ist eine Funktion, die den Fahrer lediglich warnt. Wenn Sie müde sind, sich nicht auf die Straße konzentrieren können oder unachtsam fahren, sollten Sie ausreichend Pausen einlegen.
- Unter folgenden Bedingungen funktioniert der Spurleitassistent nicht.
 - Der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung ist in Betrieb.
 - ⇒ Siehe Seite 88.
 - Die Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten leuchtet.
 - ⇒ Siehe Seite 118.

Ausschalten des Spurleitassistenten

Halten Sie den Schalter zum Ausschalten des Spurhalteassistenten ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt, um den Spurleitassistenten auszuschalten. 1 kurzer Signalton zeigt an, dass die Funktion ausgeschaltet ist, und die Anzeigeleuchte für den ausgeschalteten Spurhalteassistenten in der Instrumententafel leuchtet auf.

Um die Funktion wieder zu aktivieren, den Schalter zum Ausschalten des Spurhalteassistenten erneut ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt halten. Sobald die Funktion eingeschaltet ist, erlischt die Anzeigeleuchte für den ausgeschalteten Spurhalteassistenten.

⇒ Siehe Seite 118.



HINWEIS

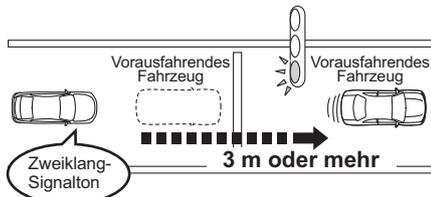
- Wenn der Spurleitassistent ausgeschaltet wird, wird auch der Spurhalteassistent ausgeschaltet.
- Der ON-/OFF-Zustand des Spurleitassistenten wird wiederhergestellt, wenn das e-BOXER-System neu gestartet wird.

Stop & Go Anfahrasistent

Wenn das vor Ihrem Fahrzeug stehende Fahrzeug anfährt, benachrichtigt der Stop & Go Anfahrasistent Sie mithilfe der Anzeigeleuchte auf der Kombiinstrumentenanzeige und eines Summers. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug länger stehen bleibt (in einem Abstand von ca. 10 m und das Fahrzeug des Fahrers bleibt für einige Sekunden oder länger stehen), erfasst das System weiterhin das vorausfahrende Fahrzeug. In diesem Fall wird der Alarm aktiviert, wenn das vorausfahrende Fahrzeug sich ca. 3 m oder mehr bewegt hat und das Fahrzeug des Fahrers stehen geblieben ist.

Diese Funktion wird nur aktiviert, wenn sich der Wählhebel in der Stellung **D**, **M** oder **N** befindet.

Wenn der Stop & Go Anfahrasistent aktiviert wird, gibt der Summer einen Zweiklang-Signalton aus und ein Unterbrechungsbildschirm wird angezeigt.



S03493



S03038

⚠️ WARNUNG

Selbst wenn sowohl akustische als auch optische Warnungen ausgegeben wurden, müssen Sie vor dem Anfahren die Umgebung aufmerksam prüfen. Wenn Sie sich ausschließlich auf den Stop & Go Anfahrasistenten verlassen, könnte ein Unfall die Folge sein.



HINWEIS

- Das Signal für die Funktion Stop & Go Anfahrassistent kann ein- oder ausgeschaltet werden.
⇒ Siehe Seite 147.
- Unter folgenden Bedingungen ist es möglich, dass der Stop & Go Anfahrassistent aktiviert wird, obwohl sich das vorausfahrende Fahrzeug nicht bewegt hat, oder nicht aktiviert wird, obwohl sich das vorausfahrende Fahrzeug in Bewegung gesetzt hat:
 - Ein Motorrad oder ein ähnliches Objekt schiebt sich zwischen Ihr Fahrzeug und das vor Ihnen stehende Fahrzeug.
 - Wetter- oder Straßenbedingungen können die Erkennung des vorausfahrenden Fahrzeugs beeinträchtigen.
 - Die EyeSight-Stereokamera erkennt das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr.
- Unter folgenden Bedingungen wird der Stop & Go Anfahrassistent nicht aktiviert.
 - Das EyeSight-System weist eine Störung auf.
⇒ Siehe Seite 143.
 - Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.
⇒ Siehe Seite 145.

EyeSight-Assistenzmonitor (wenn vorhanden)

Der Betriebsstatus des EyeSight-Systems wird auf den unteren Teil der Windschutzscheibe projiziert.

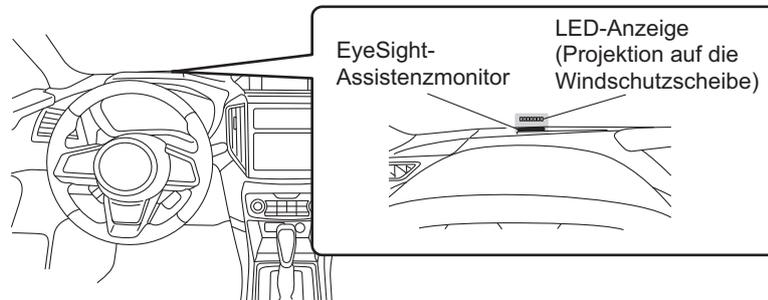
Dies ermöglicht es dem Fahrer, Warnungen und angezeigte Informationen zur Kenntnis zu nehmen, ohne den Blick von der umliegenden Fahrumgebung nehmen zu müssen.

Die LED-Anzeigen können auf ON/OFF eingestellt werden. Einzelheiten zur Einstellung finden Sie unter "Persönliche Anpassung der Standardeinstellungen".

⇒ Siehe Seite 147.

Nur die Helligkeit der grünen Anzeige kann angepasst werden, wenn der Beleuchtungshelligkeitsregler gedreht wird.

⇒ Siehe die Betriebsanleitung des Fahrzeugs.



S03465

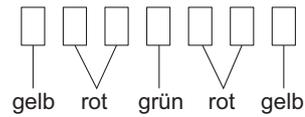
EyeSight-Assistenzmonitor (wenn vorhanden)

Betrieb des EyeSight-Assistenzmonitors

Wenn der Zündschalter in die Stellung ON gebracht wird, leuchten die LED-Anzeigen in der Reihenfolge Gelb → Rot → Grün auf.

Wenn die Anpassung des EyeSight-Assistenzmonitors eingeschaltet ist, leuchten sie zweimal auf.

Um den Fahrer während der Fahrt über den Betriebszustand von EyeSight zu informieren, leuchten die LED-Anzeigen entsprechend dem Betriebszustand von EyeSight auf und das abgegebene Licht wird auf den unteren Teil der Windschutzscheibe projiziert.



S02293

Anzeige	Bedingung
Rote Anzeigen blinken zeitgleich (4 Anzeigen)	Die Abstandswarnung, das Notbremssystem mit Kollisionswarner (erste Bremsstufe oder zweite Bremsstufe), die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" oder der Anfahr-Kollisionswarner ist aktiv.
Gelbe Anzeige blinkt (eine Seite)	Der Spurhalteassistent (Die Seite, auf der das Fahrzeug die Spur verlässt, blinkt, und die Seite, auf der die Spur nicht verlassen wird, leuchtet) arbeitet.
Gelbe Anzeigen blinken (abwechselnd)	Der Spurleitassistent arbeitet.
Grüne Anzeige leuchtet auf	Während des Betriebs der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird ein Fahrzeug vor Ihnen erkannt.

Konventioneller Geschwindigkeitsregler

Informationen zum konventionellen Geschwindigkeitsregler

Der konventionelle Geschwindigkeitsregler ist ein Fahrassistenzsystem, das das Fahren auf Schnellstraßen und Autobahnen komfortabler macht. Mit seiner Hilfe kann der Fahrer konstant mit einer von ihm eingestellten Geschwindigkeit fahren. Bitte denken Sie daran, die auf den Verkehrsschildern angegebene zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht zu überschreiten.

WARNUNG

- Wenn der konventionelle Geschwindigkeitsregler in Betrieb ist, folgt das System nicht dem vorausfahrenden Fahrzeug, um einen konstanten Abstand einzuhalten, wie es bei der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung der Fall ist.
Bemühen Sie sich um eine sichere Fahrweise und betätigen Sie nach Bedarf das Bremspedal, um das Fahrzeug zu verlangsamen, und einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.
- Wenn folgende Bedingungen gegeben sind, dürfen Sie den konventionellen Geschwindigkeitsregler nicht benutzen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
 - Straßen mit starkem Verkehr oder Straßen mit scharfen Kurven
Unter Umständen ist es schwierig, bei solchen Straßenbedingungen die angemessene Geschwindigkeit aufrechtzuerhalten.
 - Vereiste, schneebedeckte oder rutschige Straßenbeläge
Die Räder können durchdrehen, wodurch die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
 - Steile Gefälle
Die eingestellte Geschwindigkeit kann überschritten werden.
 - Auf langen Strecken mit gleichmäßigem steilem Gefälle
Die Bremsen können überhitzen.
- Stellen Sie die Geschwindigkeit bei Verwendung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers stets entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung, dem Verkehrsfluss, dem Straßenzustand und anderen Bedingungen ein.

Konventioneller Geschwindigkeitsregler

**VORSICHT**

Kontrollieren Sie, wenn Sie den Geschwindigkeitsregler benutzen, im EyeSight-Anzeigebereich, welcher Geschwindigkeitsregelmodus gewählt ist: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder konventioneller Geschwindigkeitsregler.

- Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung gewählt wird, leuchtet  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) auf.
- Wenn der konventionelle Geschwindigkeitsregler gewählt ist, leuchtet  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) auf.

**HINWEIS**

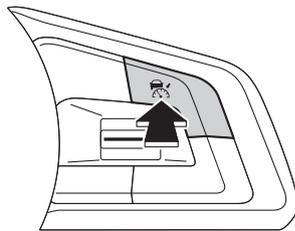
- Wenn der  -Schalter (CRUISE) zum ersten Mal eingeschaltet wird, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert.
- Um den Geschwindigkeitsregler-Modus zu ändern, halten Sie den  /  -Schalter (Abstandseinstellung) ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt.
(Dies ist nur möglich, wenn der Haupt-Geschwindigkeitsregler eingeschaltet ist und weder die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung noch der konventionelle Geschwindigkeitsregler aktiviert sind.)
- Der konventionelle Geschwindigkeitsregler kann auch verwendet werden, wenn EyeSight vorübergehend ausgeschaltet ist.

Konventioneller Geschwindigkeitsregler

Verwendung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers

■ Einstellung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers

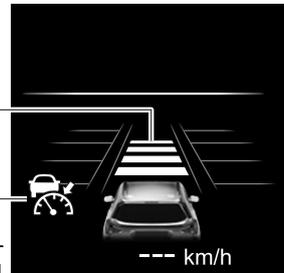
- (1) Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung in den Bereitschaftsstatus versetzen. Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE). Jetzt werden  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) (weiß) und die Anzeige der Abstandseinstellung im EyeSight-Anzeigebereich der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. Die Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit zeigt " - - - km/h" an. Wenn der  -Schalter (CRUISE) gedrückt wird, wird als Modus für den Geschwindigkeitsregler zunächst immer die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert.



S03393

Anzeige der
Abstands-
einstellung

Anzeige der
adaptiven
Abstands- u.
Geschwindig-
keitsregelung
(weiß)



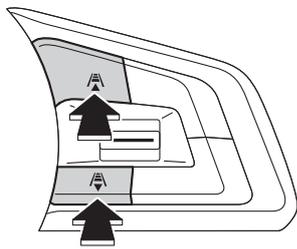
S03241

Wird der  -Schalter (CRUISE) erneut gedrückt, schaltet sich die EyeSight-Anzeige aus. Sie schaltet sich auch automatisch aus, wenn das e-BOXER-System angehalten wird.

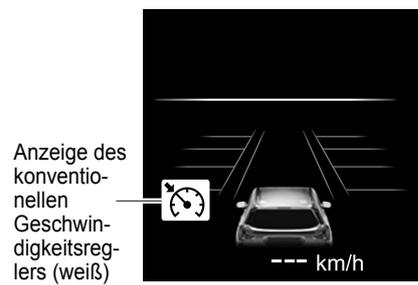
Konventioneller Geschwindigkeitsregler

(2) Umschalten auf konventionellen Geschwindigkeitsregler.

Halten Sie den  /  -Schalter (Abstandseinstellung) ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt, um von der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung auf den konventionellen Geschwindigkeitsregler umzuschalten. Der Summer gibt 1 kurzen Signalton aus. Gleichzeitig erlischt die Anzeige der Abstandseinstellung im EyeSight-Anzeigebereich der Kombiinstrumentenanzeige und  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) (weiß) wird angezeigt.



S03397



Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers (weiß)

S03245

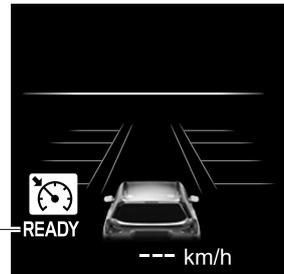
Konventioneller Geschwindigkeitsregler

Einstellung des Bereitschaftsstatus:

Der konventionelle Geschwindigkeitsregler kann aktiviert werden, wenn alle nachstehenden Bedingungen erfüllt sind und **READY** (Anzeige **READY**) im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.

- Alle Türen (außer Heckklappe) sind geschlossen.
- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse ist nicht angezogen. Die Anzeigeleuchte der elektronischen Feststellbremse ist ausgeschaltet.
- Der Wählhebel befindet sich in der Stellung **D** oder **M**.
- Das Bremspedal ist nicht betätigt.
- Die Straße hat kein starkes Gefälle.
- Das Lenkrad ist in keine Richtung stark eingeschlagen.
- Der X-MODE ist nicht eingeschaltet (die X-MODE-Anzeige erlischt).
- Die Fahrgeschwindigkeit liegt zwischen ca. 30 km/h und 200 km/h.
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt nicht. (wenn vorhanden)

Anzeige
READY



S03246

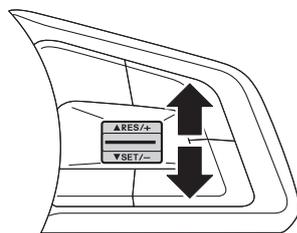
- (3) Stellen Sie die gewünschte Geschwindigkeit ein, indem Sie das Gaspedal betätigen.

Konventioneller Geschwindigkeitsregler

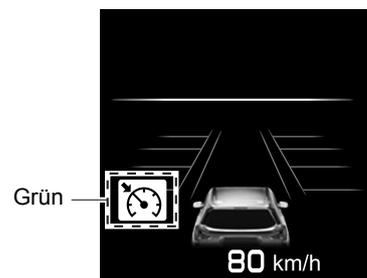
- (4) Wenn das Fahrzeug die gewünschte Geschwindigkeit erreicht hat, drücken Sie den RES/SET-Schalter in Richtung "RES/+" oder "SET/-".

Die Geschwindigkeit zum Zeitpunkt des Drückens des Schalters wird zur Sollgeschwindigkeit. Dies initiiert das Fahren mit konstanter Geschwindigkeit.

Wenn der konventionelle Geschwindigkeitsregler aktiviert wird, erlischt **READY** (Anzeige READY), die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird angezeigt und  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von Weiß zu Grün.



S03394



S03056

⚠ WARNUNG

- Die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" wird bei Verwendung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers nicht aktiviert.
- Stellen Sie die Geschwindigkeit bei Verwendung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers stets entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung, dem Verkehrsfluss, dem Straßenzustand und anderen Bedingungen ein.

⚠ VORSICHT

Während der Verwendung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers findet keine Beschleunigungs- oder Bremsregelung statt, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen. Sie müssen das Gas- und Bremspedal nach Bedarf betätigen.

Konventioneller Geschwindigkeitsregler



HINWEIS

- Auf abschüssigen Strecken kann die automatische Bremse eingreifen, um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit aufrecht zu halten.
- In Kurven kann es vorkommen, dass das Fahrzeug nicht beschleunigt oder sogar verlangsamt, obwohl die Sollgeschwindigkeit höher als die aktuelle Geschwindigkeit ist.
- Um zur adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung zurückzukehren, brechen Sie den konventionellen Geschwindigkeitsregler ab und drücken Sie anschließend kurz den  /  -Schalter (Abstandseinstellung). Es ertönt ein Summer (ein kurzer Signalton), wenn zur adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung gewechselt wird.

Konventioneller Geschwindigkeitsregler

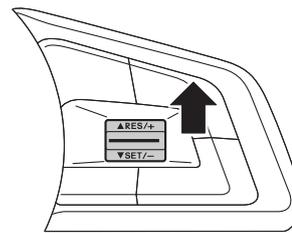
■ Erhöhung der Sollgeschwindigkeit

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Sollgeschwindigkeit zu erhöhen.

● Mit dem Schalter RES/SET

- Kurzes Drücken in Richtung "RES/+".
Die Sollgeschwindigkeit erhöht sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung "RES/+".
Die Sollgeschwindigkeit erhöht sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

Bei Betätigung des Schalters ändert sich die Sollgeschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.

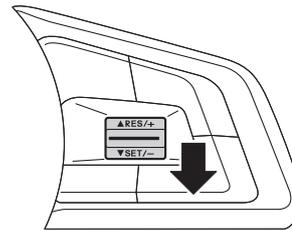


S03395

● Mit dem Gaspedal

Betätigen Sie das Gaspedal, um die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen.

Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "SET/-", sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist. Beim Loslassen des Schalters wird die neue Sollgeschwindigkeit gespeichert.



S03396

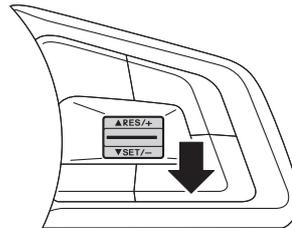
Konventioneller Geschwindigkeitsregler

■ Verringerung der Sollgeschwindigkeit

● Mit dem Schalter RES/SET

- Kurzes Drücken in Richtung "SET/-".
Die Sollgeschwindigkeit verringert sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung "SET/-".
Die Sollgeschwindigkeit verringert sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

Bei Betätigung des Schalters ändert sich die Sollgeschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



S03396

● Mit dem Bremspedal

1. Betätigen Sie das Bremspedal, um die Fahrgeschwindigkeit zu verringern. Der konventionelle Geschwindigkeitsregler wird abgebrochen und  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von Grün zu Weiß.
2. Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "SET/-", sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist. Die beim Drücken des Schalters vorliegende Geschwindigkeit wird als neue Sollgeschwindigkeit gespeichert und erscheint im EyeSight-Anzeigebereich.

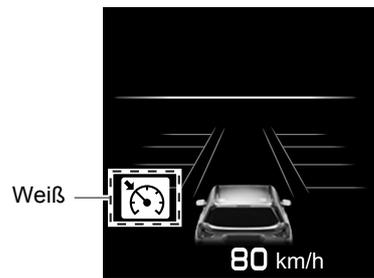
Konventioneller Geschwindigkeitsregler

■ Vorübergehendes Beschleunigen

Durch Betätigen des Gaspedals können Sie vorübergehend beschleunigen. Sobald Sie das Gaspedal loslassen, kehrt das Fahrzeug zur eingestellten Sollgeschwindigkeit zurück.

■ Vorübergehendes Verzögern

Betätigen Sie das Bremspedal, um vorübergehend zu verlangsamen. Wenn das Bremspedal betätigt wird, wird der konventionelle Geschwindigkeitsregler deaktiviert. Während die Sollgeschwindigkeit weiterhin im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird, wechselt  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) von Grün zu Weiß. Lassen Sie das Bremspedal los und drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "RES/+", um die eingestellte Sollgeschwindigkeit zurückzusetzen.



S03056

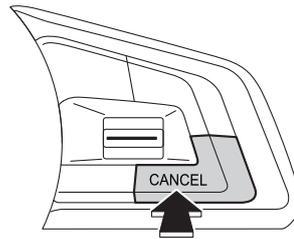
Konventioneller Geschwindigkeitsregler

■ Abbrechen des konventionellen Geschwindigkeitsreglers

● Abbruch durch den Fahrer (Modelle ohne aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

Der konventionelle Geschwindigkeitsregler kann wie folgt abgebrochen werden.

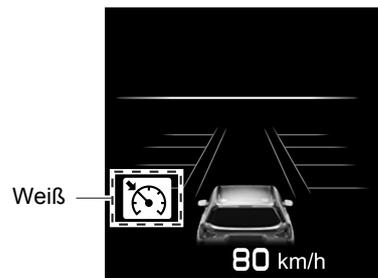
- Drücken Sie den CANCEL-Schalter.



S03462

- Betätigen Sie das Bremspedal.

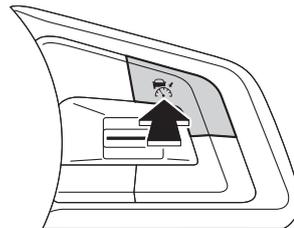
 (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von Grün zu Weiß, während die Sollgeschwindigkeit weiterhin im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.



S03056

- Drücken Sie den -Schalter (CRUISE).

 (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) und konventioneller Geschwindigkeitsregler werden ausgeschaltet.



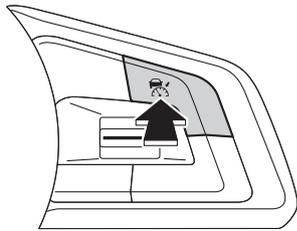
S03393

Konventioneller Geschwindigkeitsregler

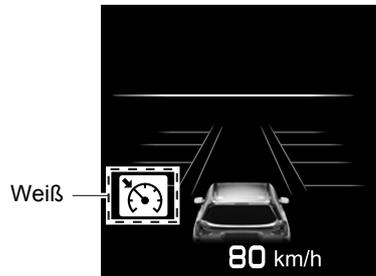
● Abbruch durch den Fahrer (Modelle mit aktivem Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)

Der konventionelle Geschwindigkeitsregler kann wie folgt abgebrochen werden.

- Betätigen Sie das Bremspedal.
 (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von Grün zu Weiß, während die Sollgeschwindigkeit weiterhin im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird.
- Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE).
 (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von Grün zu Weiß, während die Sollgeschwindigkeit weiterhin im EyeSight-Anzeigebereich angezeigt wird. Wenn der  -Schalter (CRUISE) erneut gedrückt wird, werden  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) und konventioneller Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet.



S03393

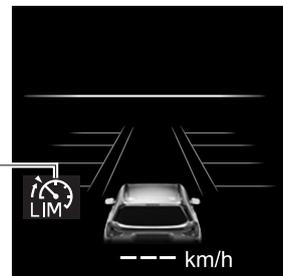


S03056

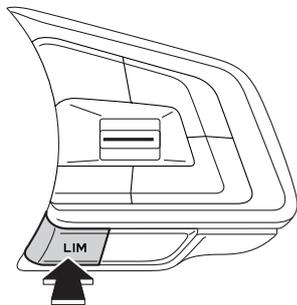
- Drücken Sie den LIM-Schalter (Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer) (wenn vorhanden).

Der konventionelle Geschwindigkeitsregler ist deaktiviert und der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wird aktiviert. Gleichzeitig erlischt  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) und  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzung) leuchtet weiß.

Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzung (weiß)



S03626



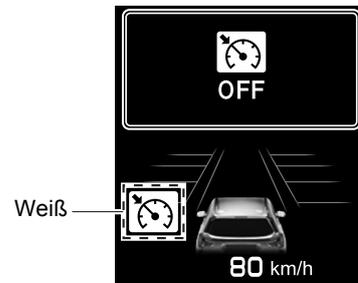
S03490

Konventioneller Geschwindigkeitsregler

● Automatischer Abbruch durch das System

In folgenden Fällen gibt ein Summer einen kurzen und einen langen Signalton aus und die Geschwindigkeitsreglerfunktion wird automatisch abgebrochen.  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von Grün zu Weiß. Zudem wird die Abbruchmeldung für den konventionellen Geschwindigkeitsregler auf dem Bildschirm angezeigt.

Nachdem die nachstehenden Bedingungen behoben wurden, führen Sie das Einstellverfahren des Geschwindigkeitsreglers durch, um den Geschwindigkeitsregler wieder zu aktivieren.



S03057

- Der Wählhebel wird in eine andere Stellung als **D** oder **M** bewegt.
 - Der konventionelle Geschwindigkeitsregler kann wieder aktiviert werden, nachdem der Wählhebel zurück in die Stellung **D** oder **M** gebracht wurde.
- Die Fahrgeschwindigkeit sinkt auf ca. 25 km/h oder weniger (wegen einer starken Steigung oder aus anderem Grund).
- Der X-MODE ist eingeschaltet (die X-MODE-Anzeigeleuchte leuchtet).
 - Der konventionelle Geschwindigkeitsregler kann wieder aktiviert werden, nachdem der X-MODE ausgeschaltet wurde.
- Die Fahrgeschwindigkeit wird auf ca. 220 km/h oder mehr erhöht.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder die Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist aktiviert.
- Eine Tür (außer Heckklappe) ist geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse ist angezogen.
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
 - ⇒ Siehe Seite 143.
- Das Lenkrad wurde in eine Richtung stark eingeschlagen.
- Die Straße hat ein starkes Gefälle.
- Die zweite Stufe des Notbremsystems mit Kollisionswarner wird aktiviert.
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. (wenn vorhanden)

! WARNUNG

Verwenden Sie den konventionellen Geschwindigkeitsregler nicht auf glatten Straßen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

Konventioneller Geschwindigkeitsregler

**VORSICHT**

Wenn der Wählhebel auf **N** gestellt wird, wird der konventionelle Geschwindigkeitsregler automatisch abgebrochen. Schalten Sie den Hebel nicht in die Stellung **N**, außer es handelt sich um einen Notfall. Andernfalls wirkt die Motorbremse nicht und dies kann zu einem Unfall führen.

**HINWEIS**

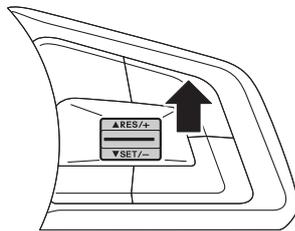
- Wenn EyeSight eine Funktionsstörung aufweist, erscheint die EyeSight-Warnanzeige in der Kombiinstrumentenanzeige und die Anzeigeleuchten für das ausgeschaltete Notbremsystem mit Kollisionswarner und den ausgeschalteten Spurhalteassistenten leuchten auf. In diesem Fall sollten Sie an einer sicheren Stelle anhalten und dann das e-BOXER-System aus- und wieder einschalten. Wenn die Anzeigen auch nach dem erneuten Starten des e-BOXER-Systems leuchten, kann der konventionelle Geschwindigkeitsregler nicht verwendet werden. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Lassen Sie das System jedoch möglichst bald von einem SUBARU-Händler überprüfen.
⇒ Siehe Seite 143.
- Wenn der Betrieb des konventionellen Geschwindigkeitsreglers automatisch abgebrochen wurde, muss der Geschwindigkeitsregler erneut eingestellt werden, nachdem die Ursache für den Abbruch behoben wurde. Sollte es auch nach Behebung der Ursache nicht möglich sein, den Geschwindigkeitsregler zu aktivieren, weist EyeSight möglicherweise eine Funktionsstörung auf. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Lassen Sie das System jedoch möglichst bald von einem SUBARU-Händler überprüfen.

Konventioneller Geschwindigkeitsregler

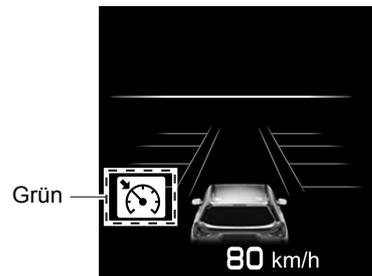
■ Rückkehr zur zuvor eingestellten Geschwindigkeit

Eine zuvor eingestellte Geschwindigkeit ist gespeichert. Um diese Geschwindigkeit wieder aufzunehmen, drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "RES/+". Im EyeSight-Anzeigebereich wird wieder der Einstellzustand angezeigt.

Die Wiederaufnahme ist möglich, wenn zuvor eine Geschwindigkeit eingestellt war und die aktuelle Fahrgeschwindigkeit ca. 30 km/h oder mehr beträgt.



S03395



S03396



HINWEIS

- Die gespeicherte Sollgeschwindigkeit wird unter folgenden Umständen gelöscht:
 - Der Geschwindigkeitsregler wird durch Drücken des -Schalters (CRUISE) ausgeschaltet.
 - Die Fahrzeugdynamikregelung oder die Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist aktiviert.
 - Der Geschwindigkeitsregler-Modus wurde vom konventionellen Geschwindigkeitsregler auf die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung umgeschaltet.
- Das Fahrzeug fährt gleichmäßig und entsprechend der zwischen ca. 30 km/h und 200 km/h eingestellten Sollgeschwindigkeit.
- Falls keine Fahrgeschwindigkeit gespeichert ist (vorherige Fahrgeschwindigkeit), wird die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt, wenn der Schalter RES/SET in Richtung "RES/+" gedrückt wird.
⇒ Siehe Seite 131.

Liste der Signaltöne

Signalton	Zustand	Referenzseite
Einzelner Dauerton	Notbremssystem mit Kollisionswarner: Bremsung der zweiten Stufe ist aktiv.	⇒ Siehe Seite 42.
1 kurzer Signalton und 1 langer Signalton	Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder konventioneller Geschwindigkeitsregler wird automatisch abgebrochen.	⇒ Siehe Seiten 70 und 136.
	Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wird automatisch deaktiviert.	⇒ Siehe Seite 84.
	Die Brems-Haltefunktion wird abgebrochen und die elektronische Feststellbremse wird automatisch eingerückt.	⇒ Siehe Seite 70.
	Der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung wird automatisch abgebrochen.	⇒ Siehe Seite 96.
Mehrere kurze Signaltöne	Notbremssystem mit Kollisionswarner: Bremsung der ersten Stufe ist aktiv.	⇒ Siehe Seite 42.
	Notbremssystem mit Kollisionswarner: Die Abstandswarnung ist aktiviert.	
	Die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist aktiviert.	⇒ Siehe Seite 76.
	Der Anfahr-Kollisionswarner ist aktiviert.	⇒ Siehe Seite 109.
3 kurze Signaltöne	Der Spurhalteassistent ist aktiv.	⇒ Siehe Seite 115.
	Der Spurleitassistent ist aktiv.	⇒ Siehe Seite 119.
Wiederholt 3 kurze Signaltöne	Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung ist aktiv.	⇒ Siehe Seite 98.
1 kurzer Signalton und 1 langer Signalton (3-Sekunden-Intervalle)	Die Spurhaltefunktion griff über längere Zeit ein oder die Spurhaltefunktion griff mehrmals ein, während das Lenkrad nicht betätigt wurde.	⇒ Siehe Seite 93.
5 intermittierende Signaltöne, 1 kurzer Signalton und 1 langer Signalton	Die Brems-Haltefunktion der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung war 2 Minuten aktiviert und die elektronische Feststellbremse wurde automatisch aktiviert.	⇒ Siehe Seite 69.

Liste der Signaltöne

Signalton	Zustand	Referenzseite
1 kurzer Signalton	Eine der folgenden Situationen ist eingetreten, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert war. - Ein vorausfahrendes Fahrzeug wurde erkannt*. - Ein vorausfahrendes Fahrzeug wird nicht mehr erkannt*.	⇒ Siehe Seite 59.
	Der Geschwindigkeitsreglermodus (Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ↔ Konventioneller Geschwindigkeitsregler) wurde geändert.	⇒ Siehe Seiten 129 und 132.
	EyeSight weist eine Funktionsstörung auf.	⇒ Siehe Seite 143.
	EyeSight ist vorübergehend deaktiviert.	⇒ Siehe Seite 145.
	Das Notbremssystem mit Kollisionswarner und der Anfahr-Kollisionswarner werden ein-/ausgeschaltet.	⇒ Siehe Seiten 47 und 114.
	Der Spurhalteassistent und der Spurleitassistent werden ein-/ausgeschaltet.	⇒ Siehe Seiten 117 und 121.
Zweiklang-Ton	Die Funktion Stop & Go Anfahrassistent ist aktiviert*.	⇒ Siehe Seite 122.

*: Die Signaltöne, die anzeigen, dass ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wurde oder nicht mehr erkannt wird (Signal bei Erkennung eines vorausfahrenden Fahrzeugs), und die Warnung des Stop & Go Anfahrassistenten können ein- oder ausgeschaltet werden.
⇒ Siehe Seite 147.

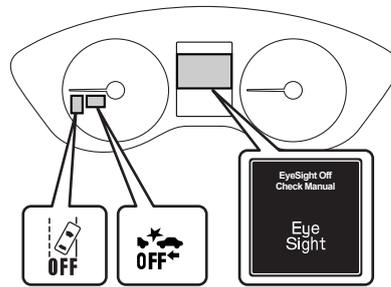
EyeSight-Funktionsstörung und vorübergehende Abschaltung

EyeSight-Funktionsstörung und vorübergehende Abschaltung

Wenn im EyeSight-System eine Störung erkannt wird, weisen Anzeigen in der Instrumententafel und in der Kombiinstrumentenanzeige den Fahrer auf die Störung hin. Beachten Sie diese Anzeigen und handeln Sie entsprechend.

■ Störung (einschließlich falsche Stellung/Ausrichtung der Stereokamera)

Es ertönt 1 kurzer Signalton und die EyeSight-Warnanzeige  (gelb) blinkt oder leuchtet auf. Gleichzeitig leuchten die Anzeigelampe für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionwarner und die Anzeigelampe für ausgeschalteten Spurhalteassistenten auf. Zusätzlich wird in der Kombiinstrumentenanzeige eine Meldung angezeigt.



S03566

Anzeige	Ursache	Behebung
 EyeSight Off Check Manual S03005	Es ist eine EyeSight-Störung oder eine falsche Stellung/Ausrichtung der Stereokamera aufgetreten.	Überprüfung und Einstellung erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren SUBARU-Händler.

VORSICHT

Wenn die EyeSight-Warnanzeige und die CHECK ENGINE-Warnleuchte/Störungsleuchte/Ausfall-Warnleuchte für das e-BOXER-System während der Fahrt gleichzeitig aufleuchten, müssen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich zu einem SUBARU-Händler zur Inspektion/Reparatur bringen. EyeSight darf nicht benutzt werden, wenn im e-BOXER-System Unregelmäßigkeiten usw. festzustellen sind.

EyeSight-Funktionsstörung und vorübergehende Abschaltung



HINWEIS

- Wenn die EyeSight-Warnanzeige aufleuchtet oder blinkt, sollten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle anhalten und das e-BOXER-System ausschalten und anschließend neu starten.
- Wenn die Anzeige nach dem erneuten Start des e-BOXER-Systems weiterhin leuchtet oder blinkt, liegt eine Störung im EyeSight-System vor. In diesem Fall werden alle EyeSight-Funktionen abgeschaltet. Der normale Fahrbetrieb ist weiterhin möglich. Sie sollten jedoch einen SUBARU-Händler für eine Inspektion aufsuchen.
- Wenn die EyeSight-Warnanzeige aufleuchtet oder blinkt, arbeitet die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) nicht (Modelle mit Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB)).
- Wenn die EyeSight-Warnanzeige aufleuchtet oder blinkt, arbeitet das SRVD-System möglicherweise nicht (Modelle mit SRVD).

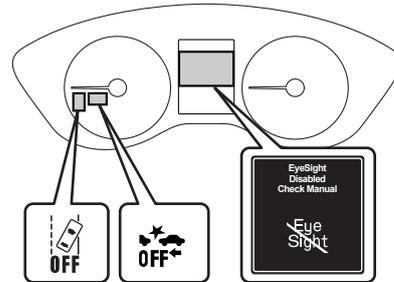
EyeSight-Funktionsstörung und vorübergehende Abschaltung

■ Vorübergehende Abschaltung

Der Summer gibt einen kurzen Signalton aus und die Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight (weiß), die Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner und die Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten leuchten gleichzeitig auf.

Zusätzlich wird in der Kombiinstrumentenanzeige eine Meldung angezeigt.

Nachdem die Ursache behoben wurde, wird die vorübergehende Abschaltung abgebrochen und das EyeSight-System startet automatisch neu.



S03567

Anzeige	Ursache	Behebung
 <p>S02996</p>	Die Stereokamera hat Schwierigkeiten, Objekte vor dem Fahrzeug zu erkennen. <ul style="list-style-type: none"> • Die Windschutzscheibe ist verschmutzt oder beschlagen. • Schlechte Wetterbedingungen • Starkes Licht von vorne 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie die Windschutzscheibe. • Bei schlechten Wetterbedingungen oder starkem Lichteinfall von vorne startet das EyeSight-System wieder, sobald Sie eine Weile gefahren sind und die Bedingungen, die das System beeinträchtigt haben, sich verbessert haben. Falls das System, auch nachdem sich die Bedingungen seit einiger Zeit verbessert haben, nicht neu startet, sollten Sie sich wegen einer Inspektion an Ihren SUBARU-Händler wenden.
 <p>S02997</p>	Bei niedrigen oder hohen Temperaturen	Das System startet neu, sobald die Temperaturen in den Betriebsbereich des EyeSight-Systems zurückgekehrt sind. Wenn das System selbst dann nicht neu startet, wenn die Temperatur im Fahrzeug im Betriebsbereich liegt, wenden Sie sich für eine Inspektion an einen SUBARU-Händler.

EyeSight-Funktionsstörung und vorübergehende Abschaltung

Anzeige	Ursache	Behebung
 <p>EyeSight Disabled Check Manual S02998</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das EyeSight-System wird gestartet. • Das System stellt fest, dass das Fahrzeug sehr stark geneigt ist. • Die zweite Stufe des Notbremsystems mit Kollisionswarner hat seit dem Start des e-BOXER-Systems dreimal eingegriffen. • Die Anzeigelampe READY für das e-BOXER-System erlischt. • Der Überhitzungsschutz des elektronischen Servolenksystems ist aktiv, weil das Lenkrad bei stehendem Fahrzeug oder sehr langsamer Fahrgeschwindigkeit betätigt wurde. • Das EyeSight-System hat einen abweichenden Wert berechnet, bedingt durch Aus- oder Einbau des Lenkrads. • Die Räder weisen Unwucht auf. • Die Spureinstellung der Räder ist falsch. • Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. (wenn vorhanden) 	<p>Das System startet erneut, sobald die Ursachen behoben sind. In diesem Fall dauert es etwas länger, bis das System neu startet.</p> <p>Falls das System, auch nachdem sich die Bedingungen seit einiger Zeit verbessert haben, nicht neu startet, sollten Sie sich wegen einer Inspektion an Ihren SUBARU-Händler wenden.</p>



HINWEIS

- Wenn die Anzeige für die vorübergehende Abschaltung von EyeSight leuchtet, können keine EyeSight-Funktionen außer dem manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) oder dem konventionellen Geschwindigkeitsregler verwendet werden.
- Wenn die Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight leuchtet, arbeitet die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) möglicherweise nicht (Modelle mit Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB)).

Persönliche Anpassung der Standardeinstellungen

Persönliche Anpassung der Standardeinstellungen

Folgende Einstellungen können in der Kombiinstrumentenanzeige geändert werden.

Punkt		Einstellung	Standard-einstellung	
Warning Volume (Warntonlautstärke)		Max (Max.)/ Mid (Mittel)/Min (Min.)	Mid (Mittel)	
EyeSight	Lead Vehicle Acquisition Sound (Erfassungssignal Fahrzeug voraus)	On (Ein)/Off (Aus)	On (Ein)	
	Lead Vehicle Moving Monitor Function (Überwachungs- funktion Fahrzeug voraus)	On (Ein)/Off (Aus)	On (Ein)	
	Cruise Control Acceleration Character- istics (Beschleunigungsmerk- male der Geschwin- digkeitsregelung)	Lv.1 (Eco) (Stufe 1 (Eco))/ Lv.2 (Comfort) (Stufe 2 (Komfort))/ Lv.3 (Standard) (Stufe 3 (Standard))/ Lv.4 (Dynamic) (Stufe 4 (Dynamisch))	Lv.3 (Standard) (Stufe 3 (Standard))	
	EyeSight Assist monitor (EyeSight-Assistenzmonitor)	Rot	On (Ein)/Off (Aus)	On (Ein)
		Gelb	On (Ein)/Off (Aus)	On (Ein)
Grün		On (Ein)/Off (Aus)	On (Ein)	
Select Drive on Left/Drive on Right (Links fahren/Rechts fahren auswählen)	Drive on Left (Links fahren)/ Drive on Right (Rechts fahren)	Drive on Right (Rechts fahren) ^{*1} / Drive on Left (Links fahren) ^{*2}		

*1: Linkslenker

*2: Rechtslenker



HINWEIS

Folgende Einstellungen können auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.
⇒ Siehe die Betriebsanleitung des Fahrzeugs.

Persönliche Anpassung der Standardeinstellungen

■ Persönliche Einstellungen

Um die Einstellungen zu ändern, muss bei geparktem Fahrzeug der Wählhebel auf **P** und der Zündschalter auf ON stehen. Das Beschleunigungsverhalten des Geschwindigkeitsreglers und die Signaltonlautstärke können jedoch auch während der Fahrt geändert werden.

1. Ziehen Sie den ▲ / ▼ -Schalter zu sich, um den Bildschirm "Ändern der Einstellungen" anzuzeigen.

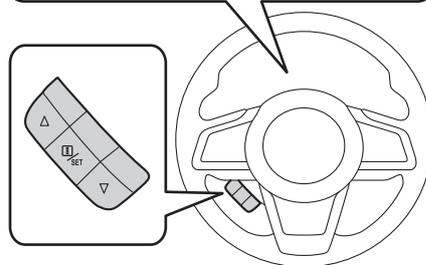
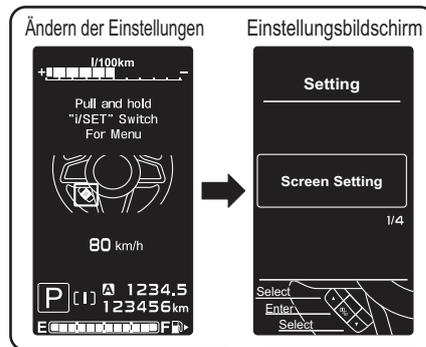
Ziehen Sie am **i** (Info)/SET-Schalter und halten Sie ihn in dieser Stellung, um in den Einstellungsbildschirm zu wechseln.

2. Ziehen Sie den ▲ / ▼ -Schalter zu sich, wählen Sie "EyeSight" und ziehen Sie zur Bestätigung am **i** (Info)/SET-Schalter.

Das System wechselt dann in den EyeSight-Einstellungsbildschirm.

Betätigen Sie folgende Schalter und befolgen Sie dabei die Anweisungen am Bildschirm.

- Wählen: ▲ -Schalter (Zurück)/
▼ -Schalter (Senden)
- Bestätigen: **i** (Info)/SET-Schalter



S03311

● Einstellung der Signaltonlautstärke

Die Lautstärke kann auf Max/Mid/Min eingestellt werden.

Wenn die Lautstärke mit dem ▲ / ▼ -Schalter im Einstellungsbildschirm für die Signaltonlautstärke ausgewählt wurde, erklingen 3 kurze Töne.

● Einstellung von Signal bei Erkennung eines vorausfahrenden Fahrzeugs

Das Signal bei Erkennung eines vorausfahrenden Fahrzeugs kann aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF) werden.

● Bewegungsüberwachung vorausfahrendes Fahrzeug

Die Einstellung für die Warnfunktion des Stop & Go Anfahrassistenten kann aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF) werden.

●EyeSight-Assistenzmonitor (nur ausgerüstete Modelle)

Der ON/OFF-Betrieb, der jeder LED-Anzeige des EyeSight-Assistenzmonitors zugeordnet ist, kann für Farben eingestellt werden.

Anzeige	Bedingung
Rote Anzeigen blinken zeitgleich (4 Anzeigen)	Die Abstandswarnung, das Notbremssystem mit Kollisionswarner (erste Bremsstufe oder zweite Bremsstufe), die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" oder der Anfahr-Kollisionswarner ist aktiv.
Gelbe Anzeige blinkt (eine Seite)	Der Spurhalteassistent (Die Seite, auf der das Fahrzeug die Spur verlässt, blinkt, und die Seite, auf der die Spur nicht verlassen wird, leuchtet) arbeitet.
Gelbe Anzeigen blinken (abwechselnd)	Der Spurleitassistent arbeitet.
Grüne Anzeige leuchtet auf	Während des Betriebs der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird ein Fahrzeug vor Ihnen erkannt.

●Beschleunigungsverhalten des Geschwindigkeitsreglers

Für das Beschleunigungsverhalten des adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelungssystems und des konventionellen Geschwindigkeitsregelungssystems kann eines von vier Levels ausgewählt werden.

- Lv. 4 (Dynamic): Modus, der verwendet wird, wenn kraftvolle Beschleunigung erforderlich ist.
- Lv. 3 (Standard): Modus, dessen Fokus auf einer schnellen Beschleunigungs- und Verzögerungsreaktion liegt.
- Lv. 2 (Comfort): Modus, dessen Fokus auf dem Fahren mit gleichmäßigen Bewegungen liegt.
- Lv. 1 (Eco): Modus, dessen Fokus auf dem Fahren mit gleichmäßigen Bewegungen und optimalem Kraftstoffverbrauch liegt.

● Persönliche Anpassung der Standardeinstellungen

● Links fahren/Rechts fahren auswählen (Fahrspuranpassung)

Es kann zwischen dem Fahren auf der linken Straßenseite und dem Fahren auf der rechten Straßenseite umgeschaltet werden.

Die Funktion der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (⇒ siehe Seite 49) und die Funktion des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung (⇒ siehe Seite 98) werden der eingestellten Fahrspurseite angepasst.

WARNUNG

Wenn die Einstellung der Fahrspuranpassung nicht dem Verkehrsfluss entspricht, ist die Funktion des EyeSight-Systems unter Umständen eingeschränkt.



HINWEIS

Wenn "Zurück" gewählt wird, kehrt das System zum Bildschirm zurück, der 1 Ebene über dem aktuellen Bildschirm liegt.

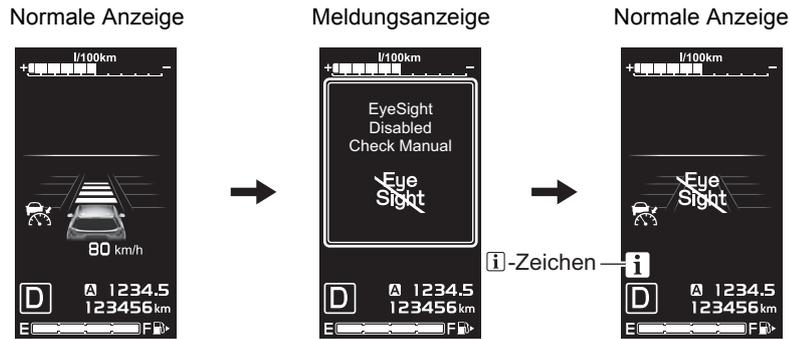
● Abbruch der persönlichen Einstellungen

In folgenden Fällen werden die persönlichen Einstellungen deaktiviert und der Bildschirm zum "Ändern der Einstellungen" angezeigt.

- Der **i** (Info)/SET-Schalter wird gezogen gehalten.
- Das e-BOXER-System ist ausgeschaltet.
- Der Schalter wird ca. 30 Sekunden lang nicht betätigt.

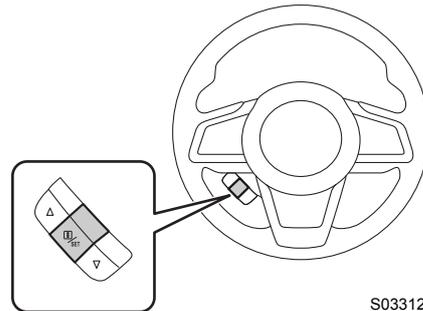
Liste der Bildschirmmeldungen

Wenn eine EyeSight-Warnung oder -Störung erkannt wird, wird in der Kombiinstrumenten-anzeige eine Meldung angezeigt. Bei einigen Meldungen ertönt zusätzlich ein Signalton.



S03249

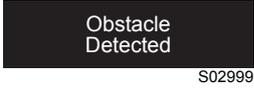
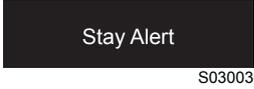
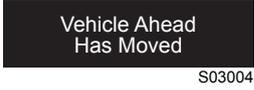
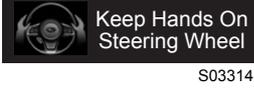
Wenn eine Meldung angezeigt wird, sollten Sie in der Meldungsliste nachsehen und die entsprechenden Maßnahmen ergreifen. Wenn das **i**-Zeichen leuchtet, können Sie die Meldung erneut aufrufen, indem Sie den **i** (Info)/SET-Schalter in Ihre Richtung ziehen.



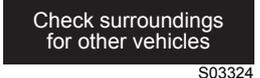
S03312

Liste der Bildschirrmeldungen

■ Liste der Bildschirrmeldungen (Warnungen und Hinweise)

Punkt	Anzeige	i-Zeichen	Referenzseite
Notbremssystem mit Kollisionswarner		Kein	⇒ Siehe Seite 42.
Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)"	 S02999	Kein	⇒ Siehe Seite 76.
Anfahr-Kollisionswarner		Kein	⇒ Siehe Seite 109.
Bremse betätigen	 S03000	Kein	⇒ Siehe Seite 45.
Spurhalteassistent	 S03002	Kein	⇒ Siehe Seite 115.
Spurleitassistent	 S03003	Kein	⇒ Siehe Seite 119.
Stop & Go Anfahrassistent	 S03004	Kein	⇒ Siehe Seite 122.
Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung erkennt keine Lenkbewegungen	 S03314	Kein	⇒ Siehe Seite 97.
Die Spurhaltefunktion griff über längere Zeit ein oder griff mehrmals ein, während das Lenkrad nicht betätigt wurde. (Das Lenkrad leuchtet rot auf.)	 S03315	Kein	⇒ Siehe Seite 93.

Liste der Bildschirrmeldungen

Punkt	Anzeige	i-Zeichen	Referenzseite
Automatischer Abbruch von adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung/konventionellem Geschwindigkeitsregler (wenn die Straße sehr steil ist)	 S02425	Kein	⇒ Siehe Seiten 71 und 137.
Betrieb des Notbremsystems mit Kollisionswarner	 S03532	Kein	⇒ Siehe Seite 45.
Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung	 S03324	Kein	⇒ Siehe Seite 107.
Automatischer Abbruch des EyeSight-Systems	 203196	Kein	⇒ Siehe Seite 72.
	 S03334	Kein	⇒ Siehe Seite 85.
	 S03313	Kein	⇒ Siehe Seite 96.
	 203198	Kein	⇒ Siehe Seite 138.

Liste der Bildschirrmeldungen

■ Liste der Bildschirrmeldungen (Störung, vorübergehende Abschaltung)

Punkt	Anzeige	i-Zeichen	Referenzseite
Störung im EyeSight-System	 EyeSight Off Check Manual <small>S03005</small>	Ja (gelb)	⇒ Siehe Seite 143.
Vorübergehende Abschaltung des EyeSight-Systems	 EyeSight Disabled No Camera View <small>S02996</small>	Ja (weiß)	⇒ Siehe Seite 145.
	 EyeSight Disabled Temp Range <small>S02997</small>	Ja (weiß)	
	 EyeSight Disabled Check Manual <small>S02998</small>	Ja (weiß)	

Fehlersuche

	<p>Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann nicht aktiviert werden.</p>
	<p>Haben Sie den  -Schalter (CRUISE) gedrückt? Wenn Sie den  -Schalter (CRUISE) nicht gedrückt haben, wird  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) nicht angezeigt.</p>
	<p>Ist EyeSight vorübergehend außer Betrieb? Wenn EyeSight vorübergehend abgeschaltet ist, wird  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight) in der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. Stellen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wieder ein, nachdem die Ursache für die vorübergehende Abschaltung behoben wurde.</p>
	<p>Wird READY (Anzeige READY) angezeigt? Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann nicht aktiviert werden, wenn READY (Anzeige READY) nicht angezeigt wird. Stellen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ein, wenn READY (Anzeige READY) angezeigt wird.</p>
	<p>READY (Anzeige READY) wird nicht angezeigt.</p>
	<p>Sind alle Bedingungen für das Einstellen des Geschwindigkeitsreglers erfüllt? Zu den Aufleuchtbedingungen von READY (Anzeige READY) siehe die folgenden Seiten. ⇒ Siehe Seite 57 (Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung). ⇒ Siehe Seite 128 (Konventioneller Geschwindigkeitsregler).</p>

Fehlersuche

	Ein Fahrzeug (vor Ihrem Fahrzeug) wird nicht erkannt, die Erkennung ist verzögert oder geht schnell verloren.
	Hat das Fahrzeug vor Ihnen angehalten, fährt es viel langsamer als Ihr Fahrzeug oder fährt es extrem langsam? Die Erkennung von angehaltenen Fahrzeugen, von Fahrzeugen, die viel langsamer als das eigene Fahrzeug fahren, und Fahrzeugen, die extrem langsam fahren, kann Schwierigkeiten bereiten.
	Ist die Windschutzscheibe verschmutzt oder beschlagen? Wenn die Windschutzscheibe verschmutzt oder beschlagen ist, kann es unter Umständen nicht möglich sein, Objekte oder Fahrzeuge zu erkennen. Reinigen Sie die Windschutzscheibe und versuchen Sie dann, das System erneut zu verwenden.
	Ist das vorausfahrende Fahrzeug weit entfernt? Der maximale Erkennungsabstand der EyeSight-Stereokamera beträgt ca. 110 m. Bei einem weiter entfernten Fahrzeug ist eine Erkennung nicht möglich.
	Fährt das Fahrzeug in einer Kurve? Wenn die Stereokamera korrekt ausgerichtet ist, ist der horizontale Erkennungsbereich begrenzt.
	Befindet sich das Fahrzeug auf einer Strecke mit ständig wechselnden Steigungen und Gefällen (zum Beispiel bei einer Überführung) oder auf einer Straße mit seitlicher Neigung? Der vertikale Erkennungsbereich ist begrenzt.
	Hat das erkannte vorausfahrende Fahrzeug gewechselt? Die Erkennung kann verzögert erfolgen, wenn das vorausfahrende Fahrzeug gewechselt hat.
	Wurde vom vorausfahrenden Fahrzeug Wasser, Schnee oder Ähnliches hochgespritzt? Wenn Wasser oder Schnee hochgespritzt wurde, ist es unter Umständen nicht möglich, das vorausfahrende Fahrzeug zu erkennen.

	Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird aktiviert, obwohl kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wurde.
	Fährt ein Fahrzeug auf der Nebenspur? Bei bestimmten Straßenverhältnissen kann es vorkommen, dass Fahrzeuge auf Nebenspuren genauso erkannt werden wie direkt vorausfahrende Fahrzeuge.
	Fahren Sie in oder in der Nähe einer Kurve? Beim Befahren einer Kurve kann die Bremssteuerung als Reaktion auf eine Leitplanke, den Lenkradeinschlagwinkel oder die Straßenstruktur aktiviert werden.

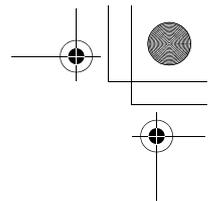
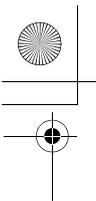
	Der Stop & Go Anfahrassistent wird aktiviert, obwohl in Fahrtrichtung kein Fahrzeug ist.
	Abhängig von den Objekten im Umfeld, von der Verkehrs- und Wetterlage, kann eine Warnung des Stop & Go Anfahrassistenten als Reaktion auf andere Objekte, die vor Ihrem Fahrzeug erscheinen, ausgegeben werden.

	EyeSight startet nach einer vorübergehenden Abschaltung nicht wieder.
	Fahren Sie im Regen mit schlecht funktionierenden Wischerblättern oder befindet sich auf der Windschutzscheibe ein Ölfilm? Erneuern Sie die Wischerblätter oder beseitigen Sie den Ölfilm auf der Windschutzscheibe. Fahren Sie bei starkem Regen, heftigem Schneefall, dichtem Nebel oder Dunst? In diesen Fällen kann EyeSight den Betrieb vorübergehend einstellen, wenn sehr schlechte Sicht herrscht.
	Trifft ein starker Sonnenstrahl (bei Sonnenaufgang oder -untergang usw.) oder ein heller Scheinwerferstrahl von entgegenkommenden Fahrzeugen bei Nacht von vorn auf Ihr Fahrzeug? In solchen Fällen kann EyeSight den Betrieb vorübergehend einstellen.
	Ist das Fahrzeug in einer übermäßig heißen oder kalten Umgebung geparkt? In solchen Fällen kann EyeSight den Betrieb vorübergehend einstellen, bis die Temperatur wieder soweit ansteigt bzw. absinkt, dass die Kamera wieder betriebsbereit ist.
	Die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" wird manchmal früher, manchmal später als bei normalem Betrieb erwartet ausgegeben.
	Die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" ertönt, wenn das System aufgrund des Abstands zum vorausfahrenden Fahrzeug und der Geschwindigkeitsdifferenz zu diesem feststellt, dass mehr Bremskraft erforderlich ist. Deshalb variiert der Zeitpunkt, zu dem die Warnung ausgegeben wird, abhängig davon, wie stark im Verhältnis zum vorausfahrenden Fahrzeug gebremst wird und wie groß die Geschwindigkeitsdifferenz ist.
	Je nachdem, ob das vorausfahrende Fahrzeug die Fahrbahn verlassen hat oder sich der Abstand zu diesem vergrößert hat, fällt die Beschleunigung manchmal stärker und manchmal schwächer aus.
	Abhängig von dem Zeitpunkt, an dem das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr erkannt wird, kann die Reaktionsfähigkeit von EyeSight verlangsamt werden. Dies hat zur Folge, dass das System später beschleunigt oder länger bremst, als es normalerweise erforderlich scheint.
	Welche Beschleunigungsstufe haben Sie für den Geschwindigkeitsregler* ausgewählt? Die Beschleunigung kann variieren, da das Verhalten des Geschwindigkeitsreglers je nach ausgewähltem Modus variiert. *: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler
	Der Geschwindigkeitsregler wird automatisch abgeschaltet.
	Haben Sie eine der folgenden Handlungen ausgeführt? ⇒ Siehe Seite 71 (Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung). ⇒ Siehe Seite 137 (Konventioneller Geschwindigkeitsregler).
	Wurde das EyeSight-System vorübergehend angehalten, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung verwendet wurde?

Fehlersuche

	<p>Wenn die automatische Bremssteuerung aktiviert wird, ist ein Geräusch hörbar.</p>
	<p>Dieses Geräusch entsteht, wenn die automatische Bremssteuerung eingreift - das System besteht aus einigen mechanischen Komponenten, die bei der automatischen Bremssteuerung gelegentlich Geräusche produzieren. Dies weist nicht auf eine Störung hin.</p>
	<p>Bei der Fahrt mit aktivierter adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird die Bremssteuerung bei starkem Verkehr häufig aktiviert.</p>
	<p>Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist, richtet das EyeSight-System seine Steuerungseingriffe an den Bewegungen von Fahrzeugen oder Objekten aus, die sich in Fahrtrichtung befinden. Deshalb kann es zu häufigeren Beschleunigungen und Verzögerungen kommen, wenn das System auf Fahrzeuge oder Objekte reagiert, die von der Kamera erfasst wurden. Wenn es die Bedingungen (wie dichter Verkehr, schlechtes Wetter oder in städtischen Gebieten usw.) erschweren, einen gleichmäßigen Abstand einzuhalten, sollten Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwenden.</p>
	<p>Die elektronische Feststellbremse wird automatisch aktiviert, wenn die Brems-Haltefunktion aktiv ist.</p>
	<p>Die elektronische Feststellbremse wird in folgenden Fällen aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Brems-Haltefunktion (⇒ siehe Seite 66) ist ca. 2 Minuten durchgängig aktiv. • Die Bedingungen für automatischen Abbruch (⇒ siehe Seite 71) wurden erfüllt.
	<p>Die Stop & Go Startautomatik schaltet den Motor nicht ab, während die Brems-Haltefunktion der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist.</p>
	<p>Näheres zu den Betriebsbedingungen der Stop & Go Startautomatik finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.</p>
	<p>Der Motor startet nicht neu, nachdem er automatisch abgeschaltet wurde, während die Brems-Haltefunktion der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert war.</p>
	<p>Bringen Sie den Wählhebel in die Stellung P und starten Sie den Motor bei betätigtem Bremspedal.</p>

	<p>Der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung wurde unerwartet abgebrochen.</p>
	<p>Haben Sie die Hände vom Lenkrad genommen? Haben Sie das Lenkrad während der Fahrt nur leicht berührt? Wenn das System die Lenkbewegungen des Fahrers nicht erkennen kann, bricht es den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung vorübergehend ab.</p>
	<p>Haben Sie eine enge Kurve genommen? Der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung funktioniert nicht in engen Kurven.</p>
	<p>Haben Sie eine der folgenden Handlungen ausgeführt? ⇒ Siehe Seite 96.</p>
	<p>Der aktive Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung arbeitet nicht, obwohl Fahrbahnmarkierungen vorhanden sind.</p>
	<p>Ist die Straße zu schmal oder zu breit? Für den Betrieb des aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung muss die Straße eine Breite zwischen ca. 3 m und 4 m aufweisen.</p>



MEMO

Large empty rectangular area for writing a memo.

